



# Arbeitsmarktreport NRW 2008.

## Struktur und Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf  
www.mags.nrw.de  
info@mail.mags.nrw.de  
Fax 0211 855-3211

### **Text**

Andreas Mertens  
G.I.B. – Gesellschaft für innovative  
Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
NÄHER AM MENSCHEN



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Bottrop, März 2008

# Arbeitsmarktreport NRW 2008

## Struktur und Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

### Inhalt

1. Vorbemerkung .....	3
2. Die Struktur und Entwicklung der Beschäftigung in NRW im Überblick .....	4
3. Strukturen und Entwicklungen im Vergleich der Bundesländer .....	14
4. Strukturen und Entwicklungen in den 16 NRW-Regionen .....	22
5. Strukturen und Entwicklungen in den Kreisen und kreisfreien Städten NRWs.....	31
Tabellenanhang .....	48

## 1. Vorbemerkung

Mit den Sonderberichten zum Arbeitsmarkt in NRW werden die regelmäßig vierteljährlich erscheinenden Quartalsberichte zur Entwicklung des Arbeitsmarktes um ausgewählte Vertiefungsbereiche ergänzt.

In den Sonderberichten sollen für diese Vertiefungsbereiche (z.B. Migrantinnen und Migranten, Strukturen und Entwicklungen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Schwerbehinderte) umfangreichere Strukturdaten und Entwicklungstrends sowie inter- und innerregionale Unterschiede präsentiert werden, als dies in den Quartalsberichten möglich ist.

Der Betrachtungszeitraum bezieht sich in der Regel auf ein Jahr zurückgehend vom aktuellen Rand. Dort wo entsprechende Daten verfügbar sind, werden für NRW insgesamt auch längere Zeiträume analysiert.

In dem vorliegenden Report wird die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in NRW hinsichtlich ihrer Strukturen und Entwicklungslinien seit 1998 bzw. 2000 betrachtet.

In den jeweiligen Bereichen werden mittels der aktuell verfügbaren Daten der Beschäftigtenstatistik Anteils- bzw. Veränderungswerte gebildet und auf vier Ebenen ausgewertet:

- Strukturen und Entwicklungen in NRW insgesamt
- Strukturen und Entwicklungen im Vergleich zu den anderen Bundesländern
- Strukturen und Entwicklungen auf der Ebene der 16 NRW-Regionen
- Strukturen und Entwicklungen auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte

## 2. Die Struktur und Entwicklung der Beschäftigung in NRW im Überblick

- Die Zahl der Erwerbstätigen ist in NRW zwischen 1998 und 2007 um rd. 500.000 von 8,09 Mio. auf 8,59 Mio. gestiegen.
- Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist von Juni 1998 bis Juni 2007 um 1,2 % auf 5,67 Mio. Beschäftigte gesunken.
- Allerdings seit Juni 2006 wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wieder.
- Der Anteil der im Dienstleistungsbereich (tertiärer Sektor) Beschäftigten erhöhte sich von 1998 auf 2007 von 60,1% auf 67,6%.
- Die unternehmensnahen Dienstleistungen verzeichneten mit 22,3 % den größten Beschäftigungszuwachs; der Bergbau mit 38 % die höchsten Einbußen.
- Bei den Berufen gab es zwischen Juni 2000 und Juni 2007 bei den Arbeitskräften ohne nähere Tätigkeitsangabe, Hilfsarbeitern und Maschinisten die stärksten Zuwächse.
- Der Anteil der Älteren (50 Jahre und älter) hat sich zwischen Juni 2000 und Juni 2007 von 19,2 % auf 23,4 % erhöht.
- Im öffentlichen Sektor sind mit einem Anteil von 32,9 % die meisten Älteren beschäftigt.
- Der Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung hat zwischen Juni 2003 und Juni 2007 von 18,4 % auf 16,5 % abgenommen.
- Den höchsten Anteil Ungelernter verzeichnet mit 31,5 % der Bergbau.

In Nordrhein-Westfalen ist die Zahl der Erwerbstätigen<sup>1</sup> zwischen 1998 und 2007 von 8,09 Mio. auf 8,59 Mio. gestiegen (s. Abb. 1 u. Tab. 1); dies entspricht einer Zunahme von 6,2 %. Im Jahresdurchschnitt lag damit die Erwerbstätigkeit 2007 auf dem höchsten Niveau seit 1998 - nach einem starken Anstieg zwischen 1998 und 2000 und einem Tiefstand im Jahr 2003 mit 8,38 Mio. (s. Abb. 1 u. Tab. 1).

Zwischen den Teilgrößen der Erwerbstätigen (Selbständige und Arbeitnehmer) hat es in den Jahren 1998 bis 2006 erhebliche Verschiebungen gegeben. So hat sich die Zahl der Selbständigen zwischen 1998 und 2006 um mehr als 15 Prozent erhöht (s. Abb. 2 und Tab. 1). Im Unterschied dazu hat sich die Zahl der Arbeitnehmer nur um 3,8 % erhöht. Grund für diesen relativen Rückgang ist hauptsächlich die Abnahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zwischen 2001 und 2006 von 5,93 Mio. auf 5,56 Mio. Beschäftigten (s. Abb. 1 und Tab. 2). Erst seit 2006 nimmt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wieder kontinuierlich zu, liegt aber immer noch unter dem Niveau der Jahre 1998 bis 2003 (s. Abb. 3 u. Tab. 2).

Am 30.06.2007 waren in NRW insgesamt 5,67 Mio. Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, davon waren 2,44 Mio. Frauen, dies entspricht einem Anteil von 43 % (s. Tab. 2). Von dem Beschäftigungsabbau seit 2001 waren Frauen und Männer unterschiedlich stark betroffen. Während die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse bei den Frauen im Zeitraum 1998 bis 2007 um rund 3 Prozent zu-

---

<sup>1</sup> Die Berechnung der Erwerbstätigen umfasst neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte. Erwerbstätige mit Nebentätigkeiten werden nur mit ihrer Hauptbeschäftigung berücksichtigt.

nahmen, belief sich der Rückgang bei den Männern auf gut 4 Prozent. Bei den Frauen liegt damit das aktuelle Beschäftigungsniveau über dem Wert von 1999 (s. Abb. 3 u. Tab. 2).

Der Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ist seit 2001 in den einzelnen Sektoren und Wirtschaftszweigen unterschiedlich ausgefallen. Die Beschäftigung im sekundären Sektor<sup>2</sup> ist zwischen 1998 und 2007 kontinuierlich um fast 8 Prozentpunkte gesunken und macht 2007 nur noch einen Anteil von 31,5 % an der Gesamtbeschäftigung aus (s. Abb. 4 u. Tab. 3). Demgegenüber hat die Beschäftigung im tertiären Sektor<sup>3</sup> stetig zugelegt und betrug zuletzt 67,6 % der Gesamtbeschäftigung.

Bei den Wirtschaftszweigen verzeichnete der Bergbau zwischen Juni 2000 und Juni 2007 mit einem Minus von über 38 % die größten Verluste, gefolgt vom Baugewerbe, von der Konsumgüterherstellung und vom Holz-, Papier und Verlagsgewerbe (s. Abb. 5 u. Tab. 4). Unter den fünf Gewinnern verzeichneten die unternehmensnahen Dienstleistungen, zu denen auch das stark expandierende Segment der Zeitarbeit gehört, mit einem Plus von 22,3 % den größten Zuwachs. Das Gesundheits- und Sozialwesen mit 8 % Wachstum ist der zweitstärkste Gewinner im betrachteten Zeitraum.

Ab Juni 2006 sind Zuwächse bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäf-

---

<sup>2</sup> Zum sekundären Sektor zählen die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes: Bergbau u. Steine/Erden (10-14), Konsumgüterherstellung (15-19, 36), Holz-, Papier-, Verlagsgewerbe (20-22), Chemische u. Kunststoffindustrie (23-26), Metall- u. Elektroindustrie (27-35), Energie- u. Wasserversorgung (37, 40, 41) und Baugewerbe (45).

<sup>3</sup> Zum tertiären Sektor gehören die Wirtschaftszweige des Dienstleistungsbereichs: Handel (50-52), Gastgewerbe (55), Verkehr u. Nachrichten (60-64), Kredit- u. Versicherungsgewerbe (65-67), Unternehmensnahe Dienstleistungen (70-74), Öffentliche Verwaltung (75,99), Erziehung u. Unterricht (80), Gesundheits- u. Sozialwesen (85) und Sonst. Dienstleistungen u. Private Haushalte (90-95).

tigung in fast allen Wirtschaftszweigen festzustellen (s. Abb. 6 u. Tab. 4). Vor allem bei den unternehmensnahen Dienstleistungen gab es wieder einen kräftigen Anstieg von 5,9 % im Vergleich zum Vorjahr, der wiederum zum größten Teil von der Zeitarbeit getragen wurde. Darüber hinaus waren überdurchschnittliche Zuwächse vor allem bei der Land- und Forstwirtschaft, im Erziehungs- u. Unterrichtswesen, im Verkehrswesen sowie im Gastgewerbe zu verzeichnen. Auch in vielen Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes und im Baugewerbe, in denen lange Zeit Arbeitsplätze abgebaut wurden, nahm die Beschäftigung im Vorjahresvergleich wieder zu. Einzig im Bergbau nimmt die Beschäftigung weiterhin stark ab.

Die Entwicklung der Beschäftigung nach Berufsgruppen verlief seit 2000 sehr uneinheitlich. Zu den größten Gewinnern zählen Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe, Hilfsarbeiter und Maschinisten mit einem Anstieg von 30 bis 40 % (s. Abb. 7 u. Tab. 5). Weitere Zunahmen verzeichneten insbesondere die Dienstleistungsberufe. Den stärksten Rückgang erfuhren die Bergbauberufe mit einem Minus von rd. 41 %, aber auch Textil-, Holz-, Papier- und Bauberufe nahmen in Prozenten zweistellig ab.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Beschäftigung in nahezu allen Berufsgruppen wieder zugenommen (s. Abb. 8 u. Tab. 5). Insbesondere bei Arbeitskräften ohne nähere Tätigkeitsangabe, Hilfsarbeitern und Maschinisten gab es wieder einen überdurchschnittlichen Anstieg von 6 bis 13 %. Zu den weiteren Gewinnern zählen vor allem die Bau-, Metall-, Lager- und Gastronomieberufe mit einer Zunahme von rd. 4 %.

Die formale Qualifikationsstruktur der Beschäftigten hat sich in den Jahren seit 2003 nur geringfügig verändert (s. Abb. 11 u. Tab. 9 u. 10). Während der Anteil der Beschäftigten mit Fachhochschul- und Hochschulabschluss von 8,5 auf 9,3 % gestiegen ist, nahm der Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung

um rd. 2 Prozentpunkte auf 16,5 % ab. Auch der Anteil der Beschäftigten mit Berufsausbildung hat in den letzten Jahren leicht abgenommen.

Bei den Wirtschaftszweigen ist ein große Diskrepanz beim Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung feststellbar (s. Abb. 12 u. Tab. 11). Den höchsten Anteil verzeichnet mit 31,5 % der Bergbau, gefolgt von anderen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes. Den niedrigsten Anteil weist mit 8,7 % das Kredit- und Versicherungswesen auf.

Im Zuge des demografischen Wandels verändert sich auch die Alterstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abb. 9 und Tab. 6 u. 7). Seit dem Jahre 2000 hat der Anteil der Jüngeren (unter 35 Jahre) von 39,4 % auf 31,7 % abgenommen, während parallel der Anteil der 35-49-jährigen von 41,4 % auf

44,9 % gestiegen ist. Bei den ältern Beschäftigten (50-54 Jahre und 55 Jahre und älter) ist ebenfalls eine Zunahme feststellbar, sie fällt mit rd. 2 Prozentpunkten allerdings noch moderat aus. Insgesamt betrug der Anteil der Ältern (50 Jahre und älter) im Juni 2007 23,4 %.

Zwischen den Wirtschaftszweigen gibt es hinsichtlich des Anteils der Älteren eine relativ große Spannweite von fast 18 Prozentpunkten (s. Abb. 10 u. Tab. 8). Mit deutlichem Abstand führt der öffentliche Sektor das Ranking an vor dem Bildungswesen (Erziehung und Unterricht) und der Energie- und Wasserversorgung. Die niedrigsten Anteile Älterer weisen der Bergbau, die Land- und Forstwirtschaft und das Gastgewerbe mit 15 – 16% auf.

Abbildung 1

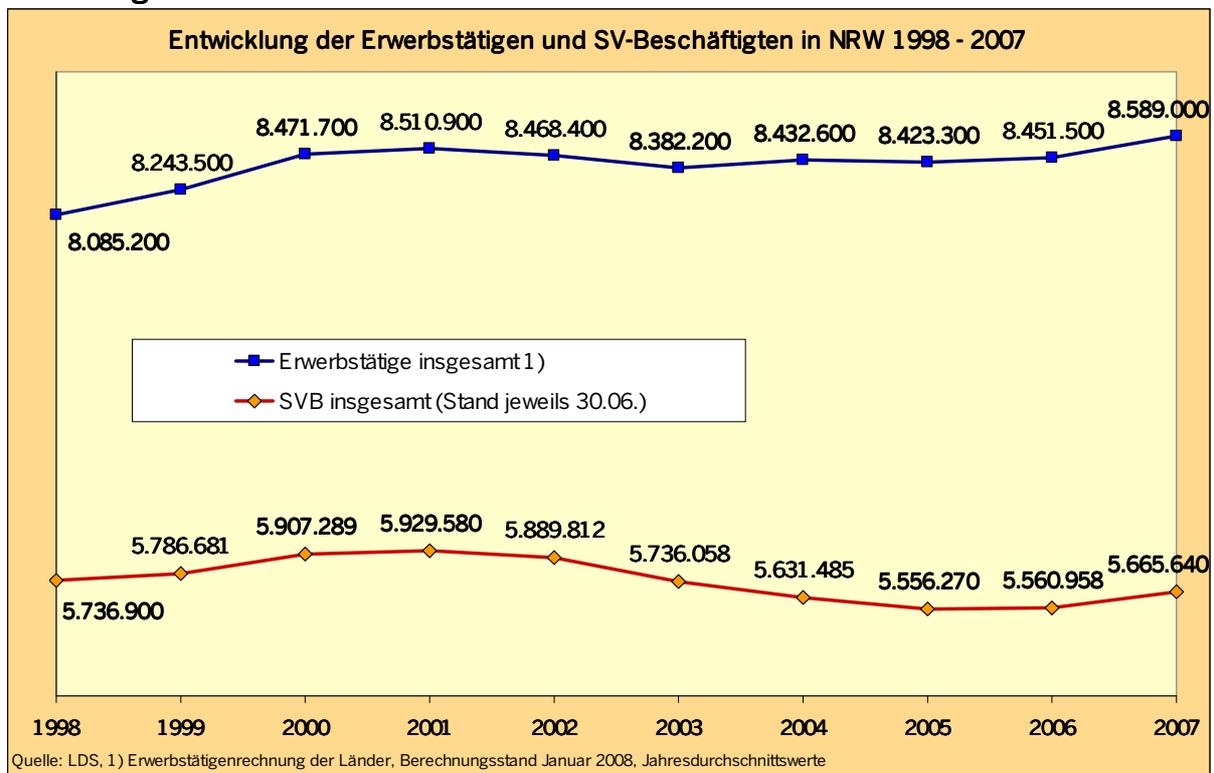


Abbildung 2

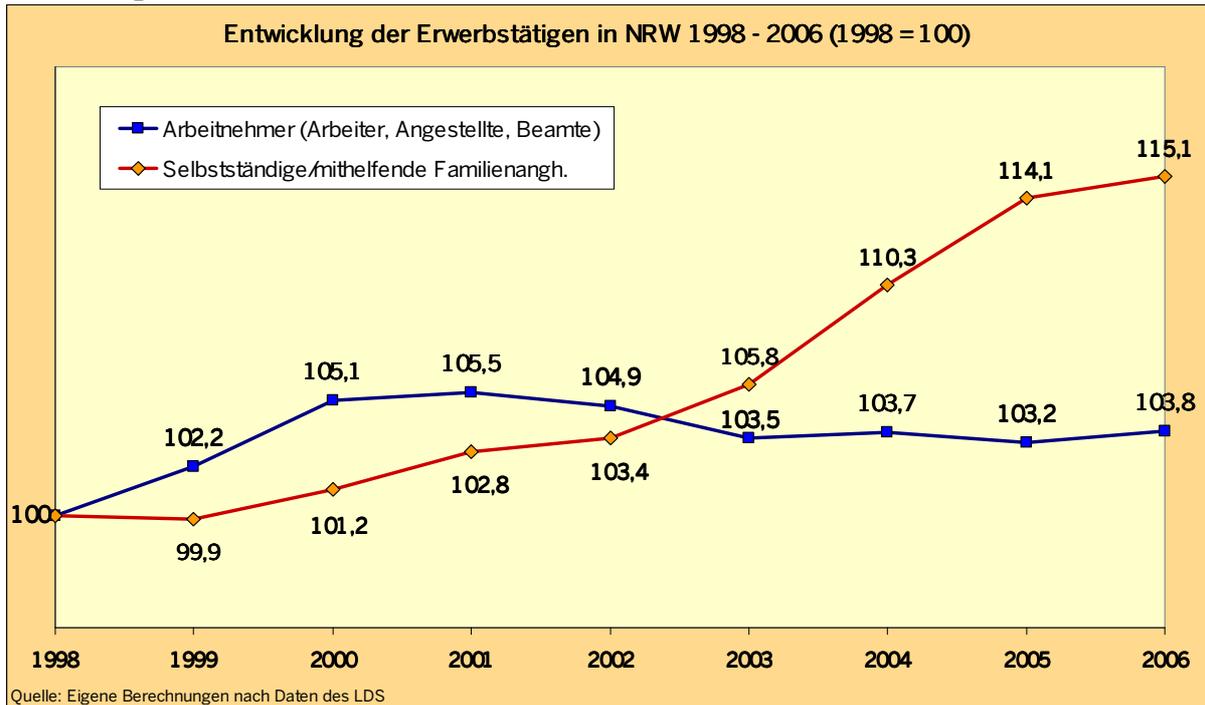


Abbildung 3

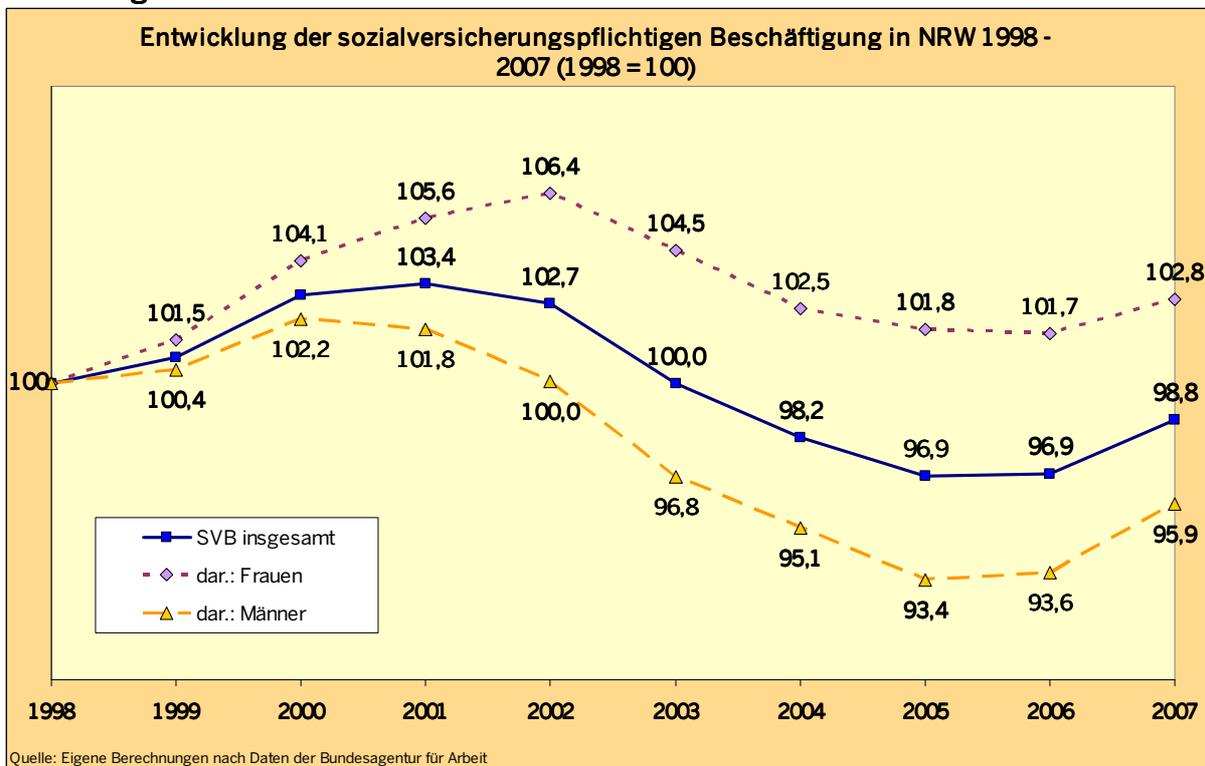


Abbildung 4

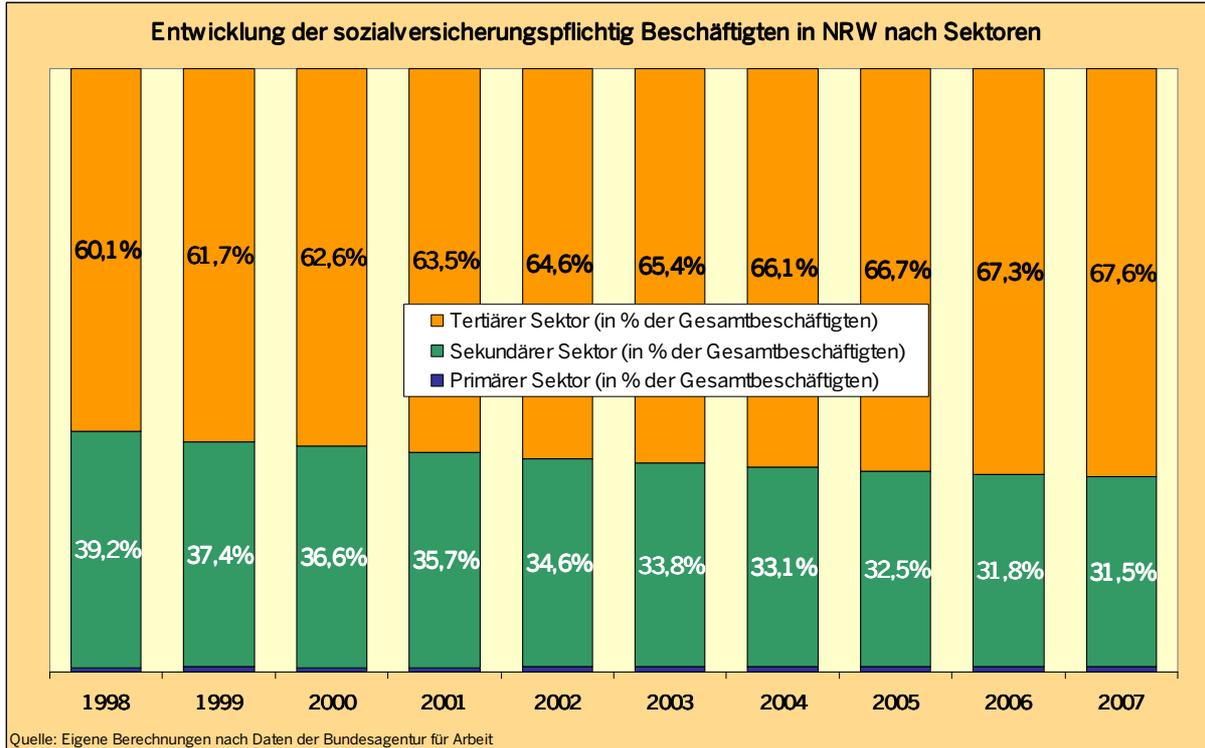


Abbildung 5

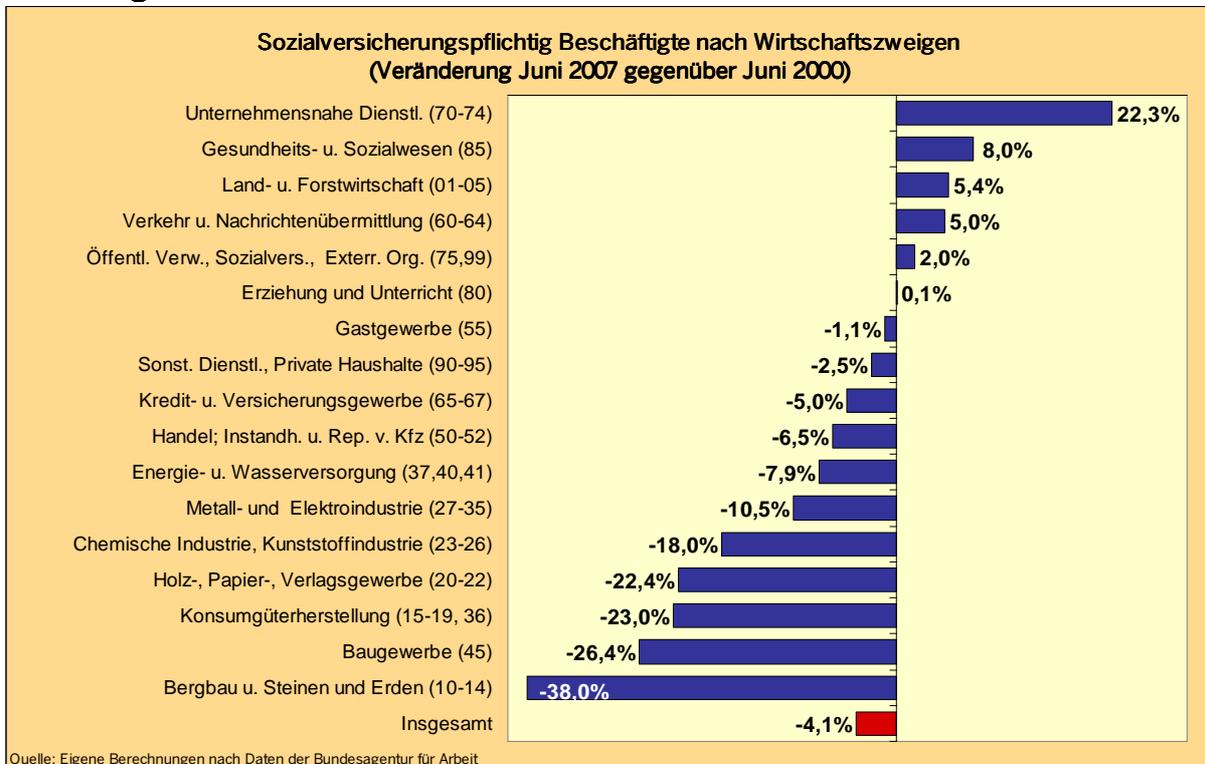
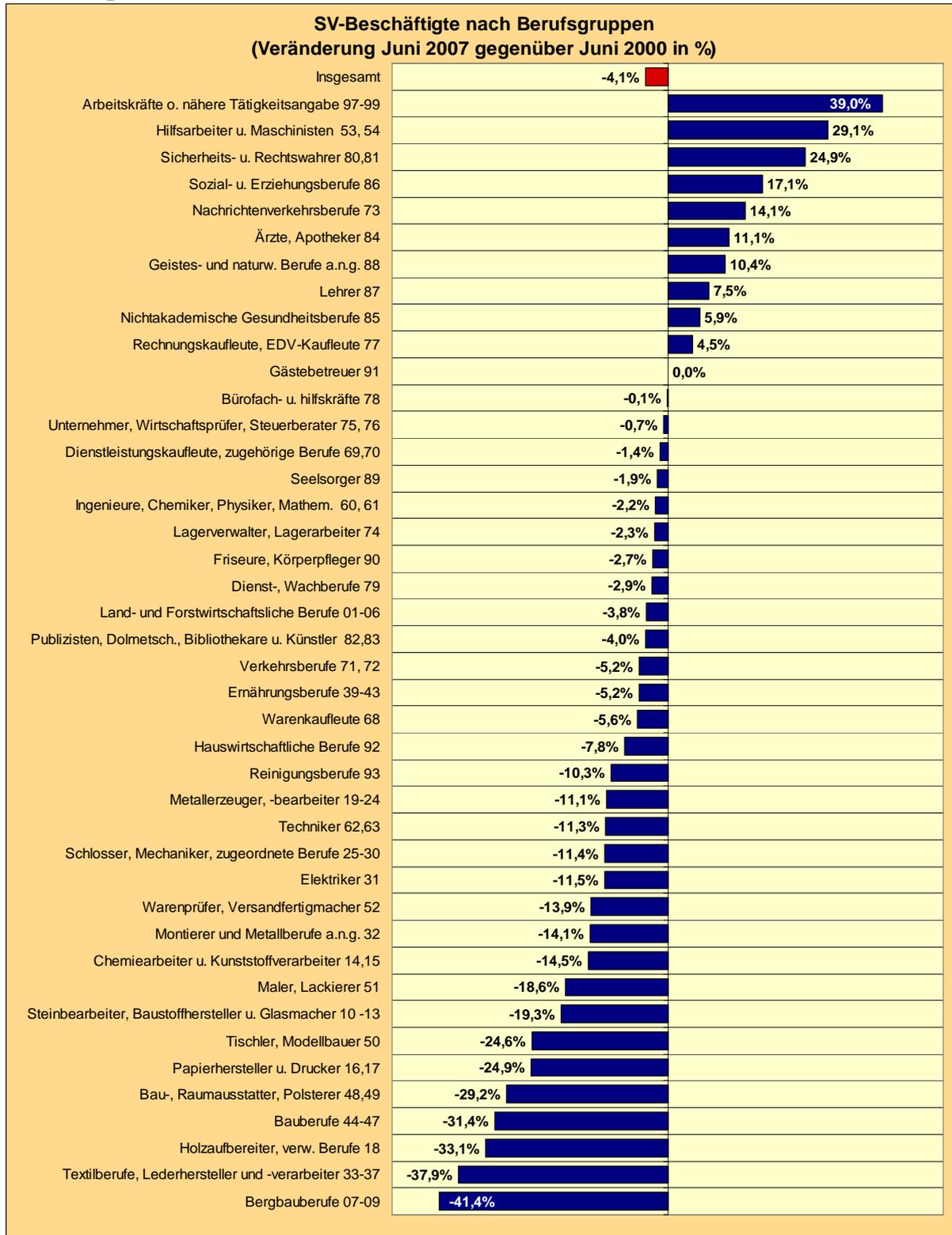


Abbildung 6

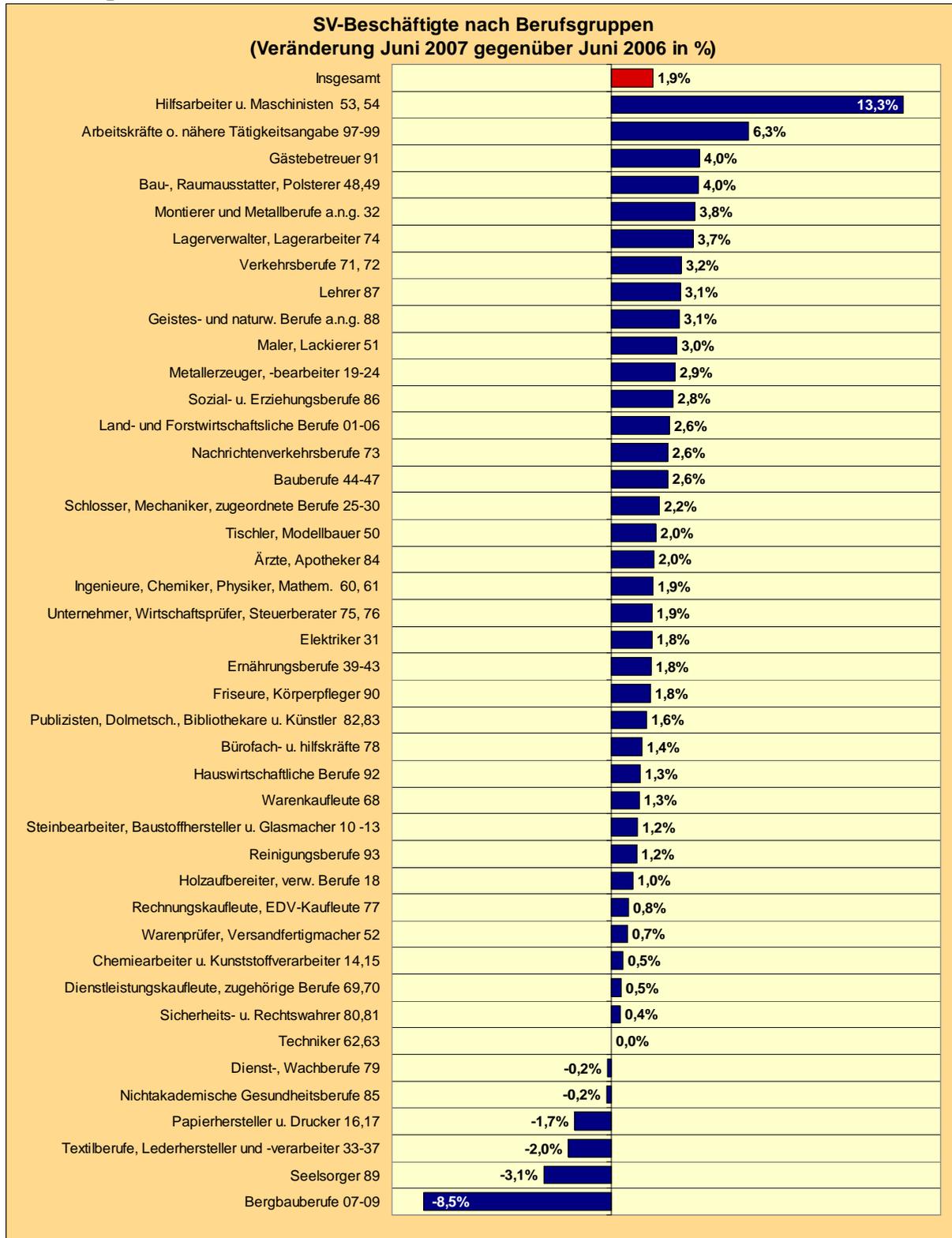


Abbildung 7



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 8



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 9

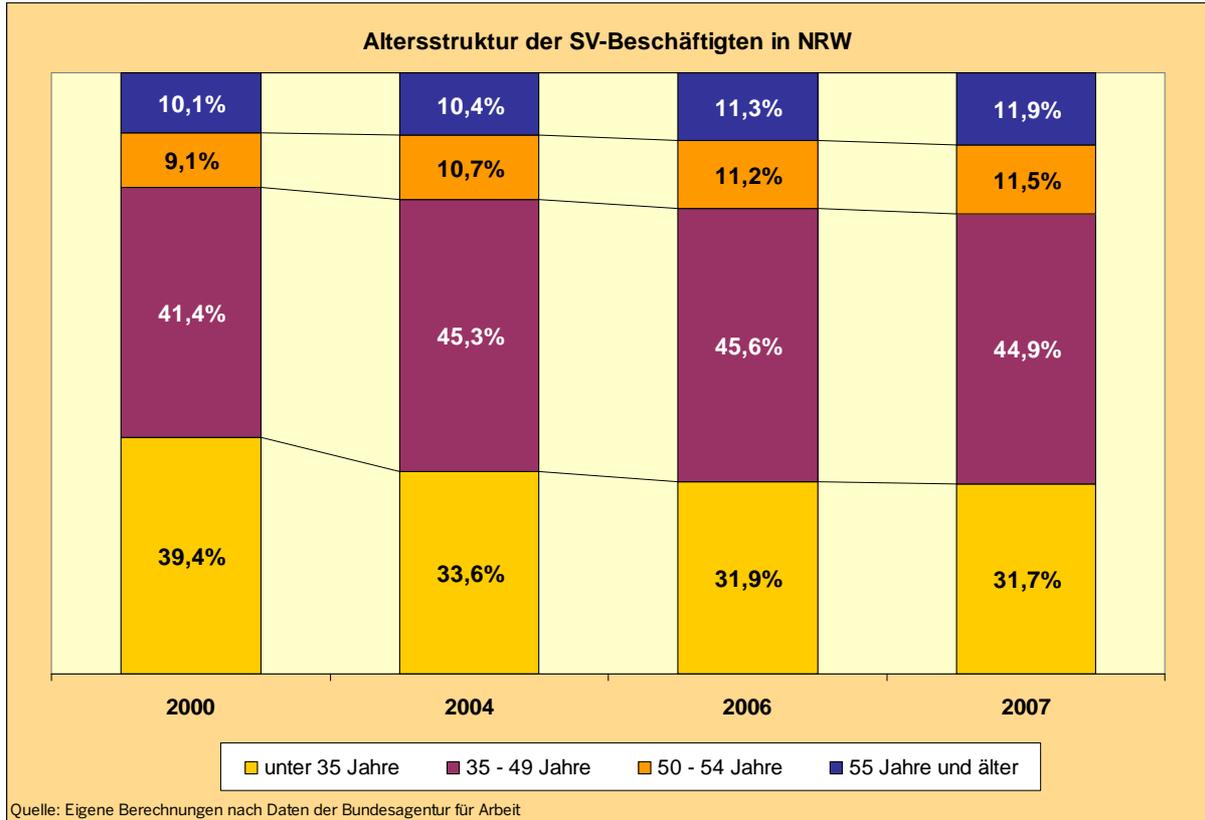


Abbildung 10

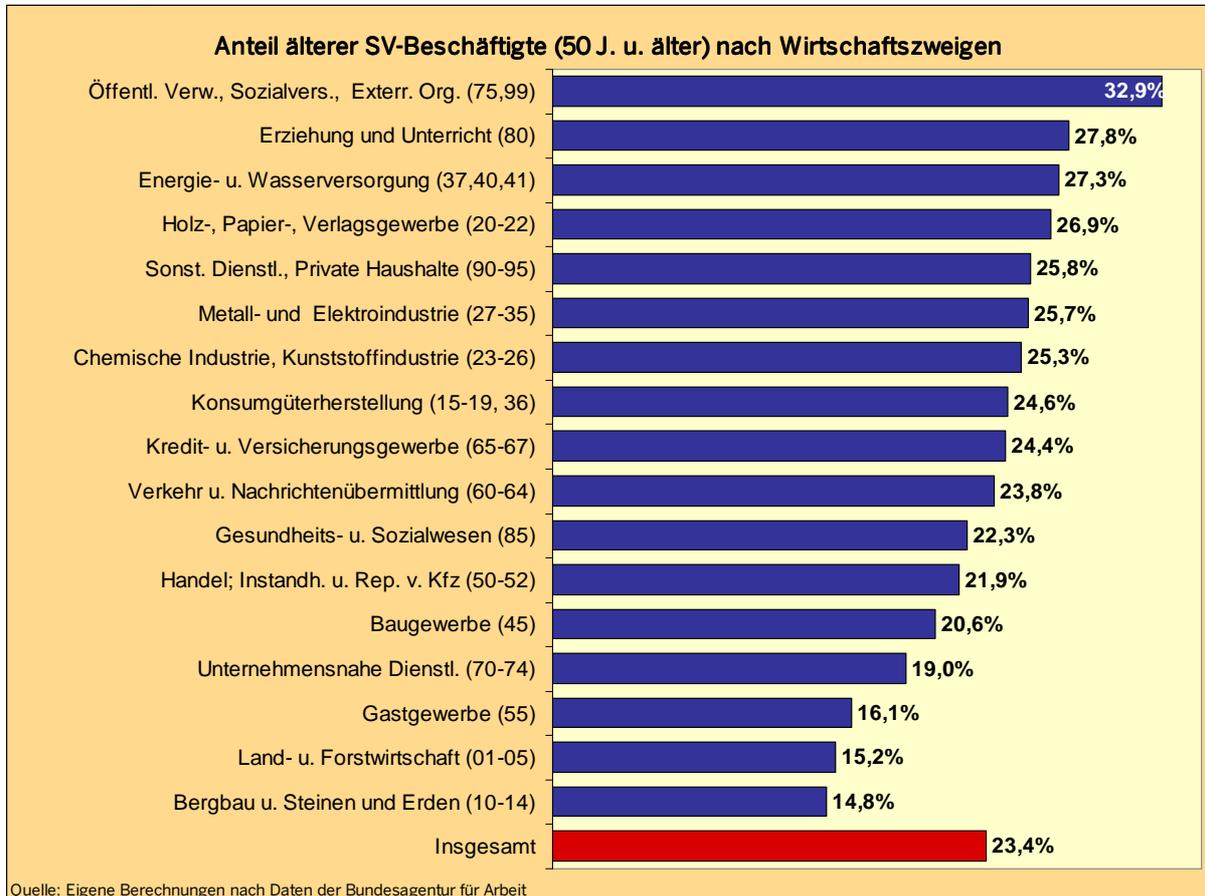


Abbildung 11

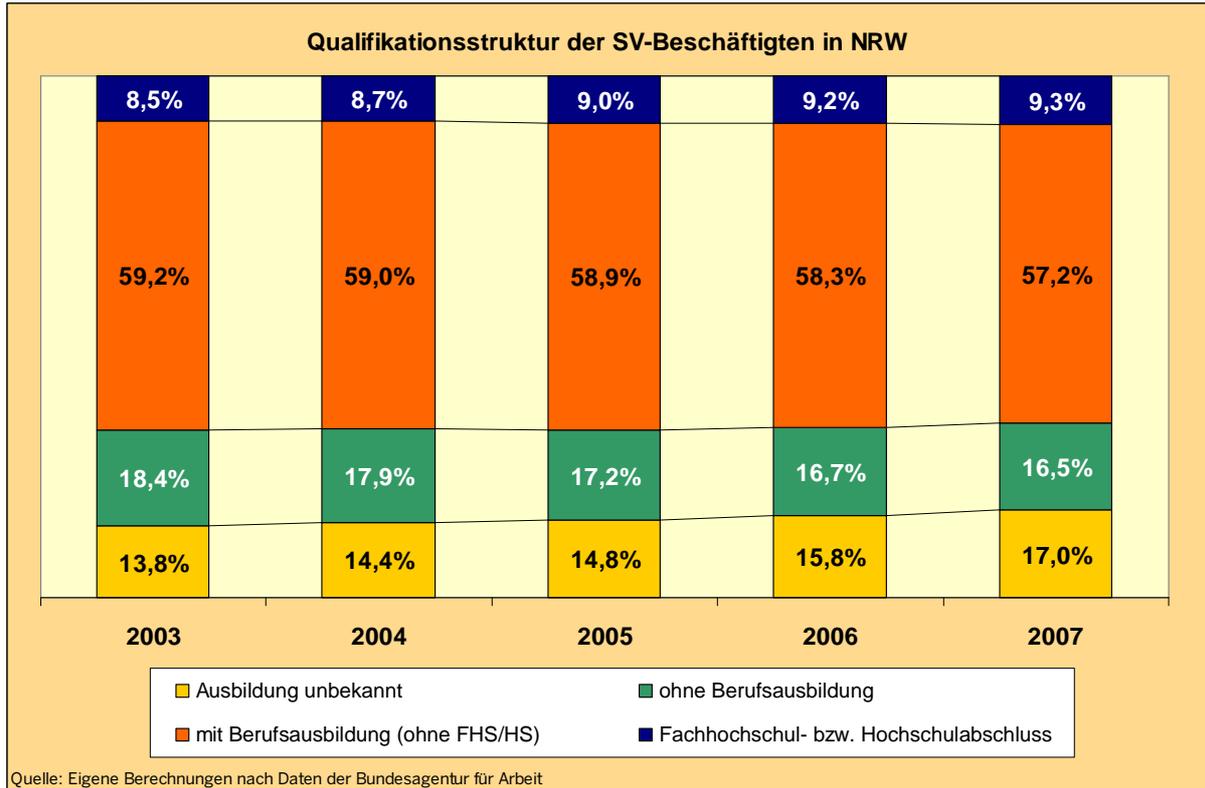


Abbildung 12



### 3. Strukturen und Entwicklungen im Vergleich der Bundesländer

Im bundesweiten Vergleich wird deutlich, dass in fast allen Bundesländern die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung seit 2000 abgenommen hat (s. Abb. 13 u. Tab. 12). Eine Ausnahme bilden die Länder Hamburg und Bayern, wo die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um rd. 1% zunahm. In Baden-Württemberg blieb die Beschäftigung auf dem Niveau von 2000. In den anderen Bundesländern hingegen sank die Zahl der Beschäftigten, insbesondere in den neuen Bundesländern und in Berlin.

Der bundesweite Rückgang der Beschäftigung hat sich vor allem in den Jahren 2002 bis 2005 heraus gebildet; seit 2006 steigt die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in allen Bundesländern wieder an, liegt aber immer noch unter dem Niveau der Jahre 2000/2001. In Nordrhein-Westfalen verlief die Entwicklung weitgehend im Bundestrend, allerdings hat das aktuelle Niveau der Beschäftigung in NRW von allen alten Bundesländern den größten Abstand zum Vergleichsjahr 2000.

Im aktuellen Vorjahresvergleich hat sich die Position NRWs im Spektrum der alten Bundesländern etwas verbessert, da in Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland die Beschäftigung weniger stark zugenommen hat als in NRW (s. Abb. 14 u. Tab. 12).

Der Strukturwandel der Wirtschaft führt zu einem langfristigen Anstieg der Beschäftigung im Dienstleistungssektor (tertiärer Sektor). Im Bundesdurchschnitt arbeiten mittlerweile zwei Drittel der Beschäftigten im tertiären Sektor (s. Abb. 15 u. Tab. 13). Der Dienstleistungsanteil ist insbesondere in den Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) mit über 80 % deutlich höher als in den Flächenländern. Die geringsten Anteile von Beschäftigten im tertiären Sektor finden sich in Bayern und Baden-Württemberg, deren Gesamtbeschäftigung immer noch sehr stark vom Verarbeitenden Gewerbe

(insb. Fahrzeugbau und Maschinenbau) geprägt ist. Auch NRW gehört zu den Flächenländern, in denen die Dienstleistungsbeschäftigung nur leicht über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Die Beschäftigung im tertiären Sektor hat im Vergleich zum Vorjahr etwas stärker (+0,7 %) zugenommen als die Beschäftigung im sekundären Sektor. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass die stärkste Zunahme im tertiären Sektor auf das Konto der Zeitarbeiter geht, die zwar bei Dienstleistungsunternehmen angestellt sind, deren Arbeitseinsatz immer noch überwiegend im Verarbeitenden Gewerbe liegt. Am stärksten zugenommen hat die Dienstleistungsbeschäftigung in den Stadtstaaten Bremen und Hamburg; in NRW konnte die Zahl der Dienstleistungsbeschäftigten etwas überdurchschnittlich zulegen (s. Abb. 16 u. Tab. 13).

Deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern sind auch beim Anteil der Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten festzustellen (s. Abb. 17 u. Tab. 14). Insbesondere die neuen Bundesländer weisen eine deutlich überdurchschnittlich hohe Frauenbeschäftigung auf, während in den alten Bundesländern die Frauenbeschäftigung im Durchschnitt rd. 5 Prozentpunkte niedriger liegt. Nordrhein-Westfalen positioniert sich hier im unteren Drittel des Rankings, mit 43,0 % ist der Anteil der Frauen in NRW der drittniedrigste Wert in Deutschland.

Im Vorjahresvergleich zeigt sich, dass die Frauenbeschäftigung in NRW mit +1,1 % im Vergleich zum Bund nur unterdurchschnittlich zugenommen hat (s. Abb. 18 u. Tab. 14). Insbesondere in den Stadtstaaten (Berlin, Hamburg und Bremen) entwickelte sich die Frauenbeschäftigung deutlich positiver. Die Ursache für die Diskrepanzen bei der Frauenbeschäftigung kann im unterschiedlichen Tertiärisierungsgrad und in der divergierenden Wachstumsdynamik des

Dienstleistungssektors in den jeweiligen Bundesländern verortet werden.

Der demografische Wandel schlägt sich u.a. in einem steigenden Anteil älterer Beschäftigter (50 Jahre und älter) nieder. Im Ländervergleich zeigt sich eine relativ breite Spannweite von 21,9 % (Bayern) und 27,6 % (Sachsen-Anhalt, s. Abb. 19 u. Tab. 15). In Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil Älterer im Durchschnitt des Bundes und auf dem Niveau der anderen westlichen Bundesländer.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl älterer Beschäftigter in allen Bundesländern deutlich stärker zugelegt als die Beschäftigung insgesamt; dies gilt auch für NRW (s. Abb. 20 u. Tab. 15).

Hinsichtlich der formalen Qualifikationsstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gibt es ebenfalls bemerkenswerte Unterschiede zwischen den Bundesländern (s. Abb. 21 u. Tab. 16). Der Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung variiert zwischen 18,8 % (Baden-Württemberg) und 8,8 % (Sachsen); NRW zählt mit 16,5 % zu den vier Bundesländern (neben Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz) mit den höchsten Anteilen von Beschäftigten ohne Berufsausbildung.

In erster Linie ist dies eine Auswirkung des relativ niedrigen Dienstleistungsanteils in diesen Bundesländern. Die besonders niedrigen Anteile in den neuen Bundesländern (trotz ebenfalls niedriger Dienstleistungsanteile) dürften noch zurück gehen auf die flächendeckende Berufsausbildung zu DDR-Zeiten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Be-

rufsausbildung ist allerdings nur sehr eingeschränkt ein Indikator für das Ausmaß von Einfacharbeitsplätzen, da in nicht wenigen Bereichen auch Beschäftigte mit Berufsausbildung für einfache Tätigkeiten eingesetzt werden.

Die Anteile der Beschäftigten ohne Berufsausbildung haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert (s. Abb. 22 u. Tab. 16). Bundesweit ist der Anteil nur um 0,5 % zurückgegangen, während in NRW der Anteil um 0,5 % zugenommen hat. Damit gehört NRW zu den drei Bundesländern, in denen der Anteil zugenommen hat; in allen andern Bundesländern ist der Anteil rückläufig gewesen, teilweise bis zu -3,4% (Niedersachsen).

Am anderen Ende der Qualifikationskala ist die Spannweite der Anteilswerte nicht ganz so breit. Bei den Beschäftigten mit Hochschulabschluss (inkl. FH) reicht die Spannweite von 3,7 % (Schleswig-Holstein) bis 9,9 % (Berlin). NRW bewegt sich mit einem Anteil von 6 % im Mittelfeld der Bundesländer und leicht unter dem Bundesdurchschnitt von 6,2 % (s. Abb. 23 u. Tab. 17).

Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Beschäftigten mit Hochschulausbildung bundesweit mit 3,6 % überdurchschnittlich stark zugenommen. Deutlich stärker als im Bundesdurchschnitt haben die Hochqualifizierten in den Stadtstaaten Bremen und Hamburg zugenommen, während in NRW die Zunahme mit 3,8 % nah am Bundesdurchschnitt lag (s. Abb. 24 u. Tab. 17).

Abbildung 13

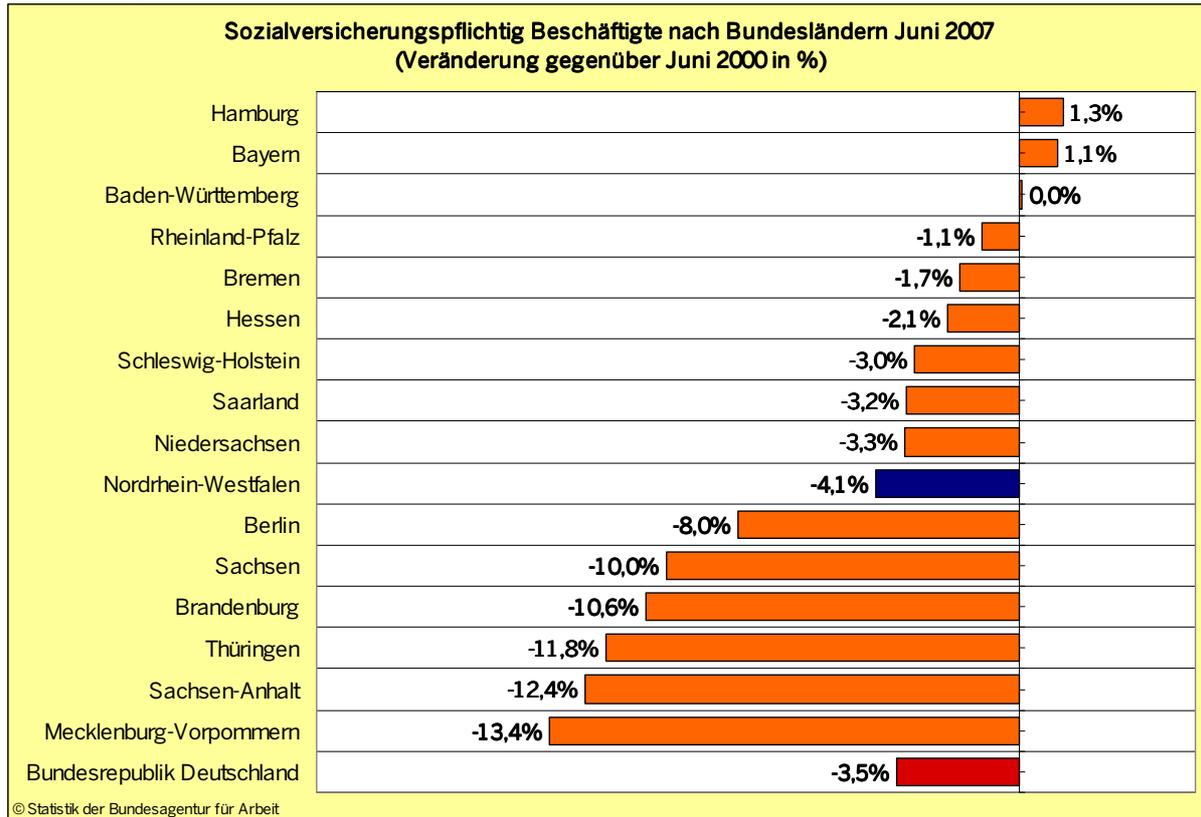


Abbildung 14

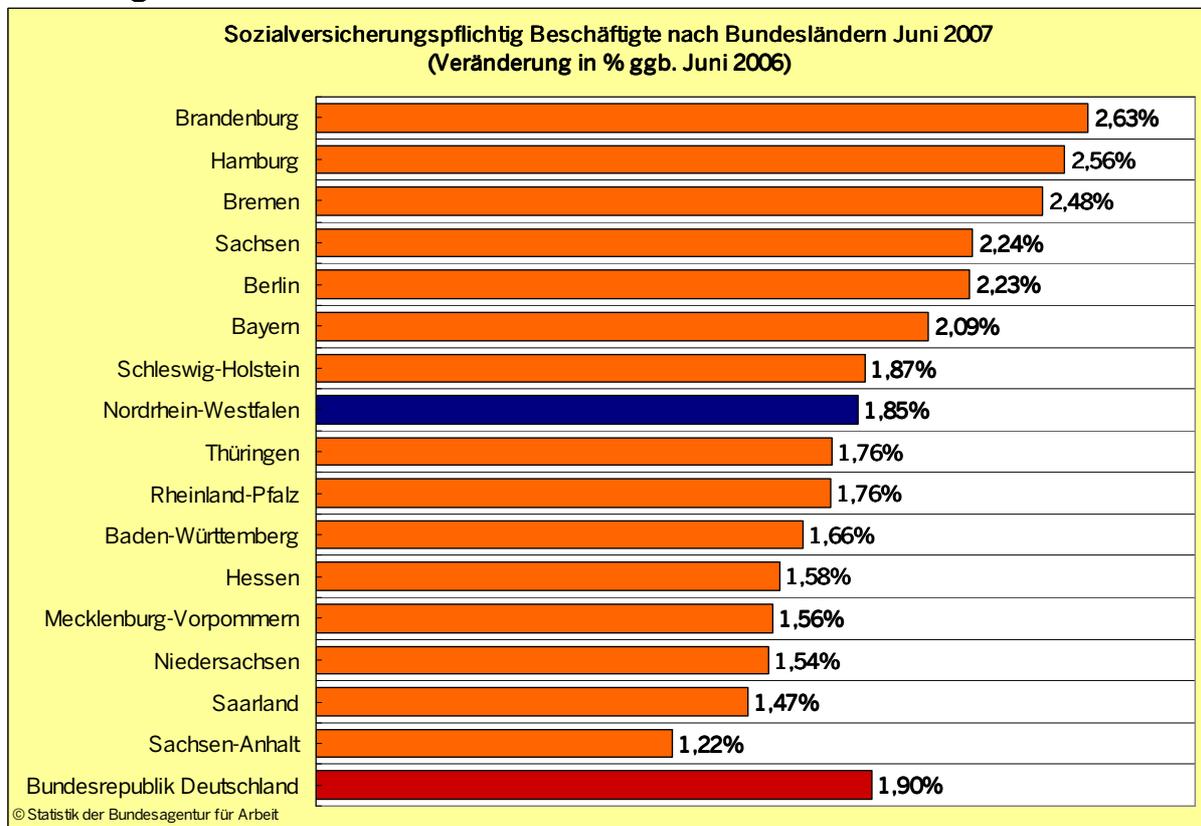


Abbildung 15

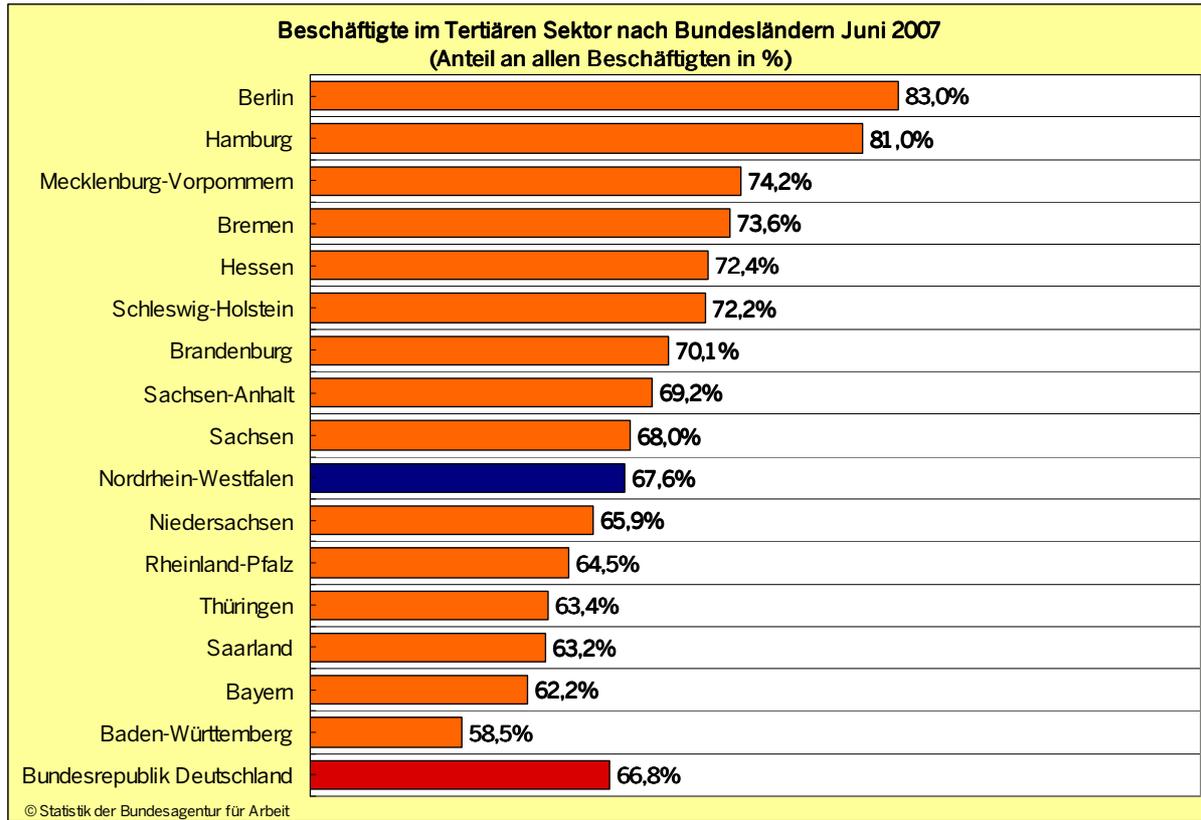
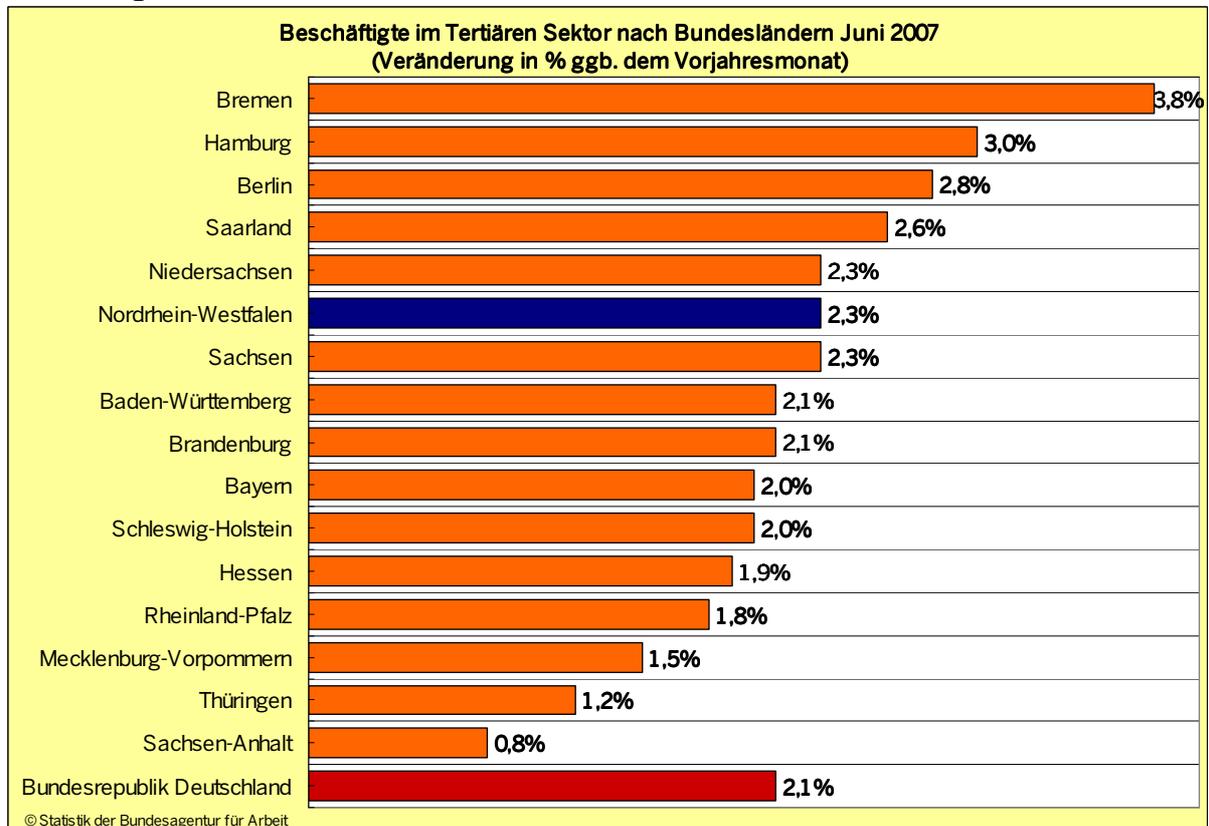
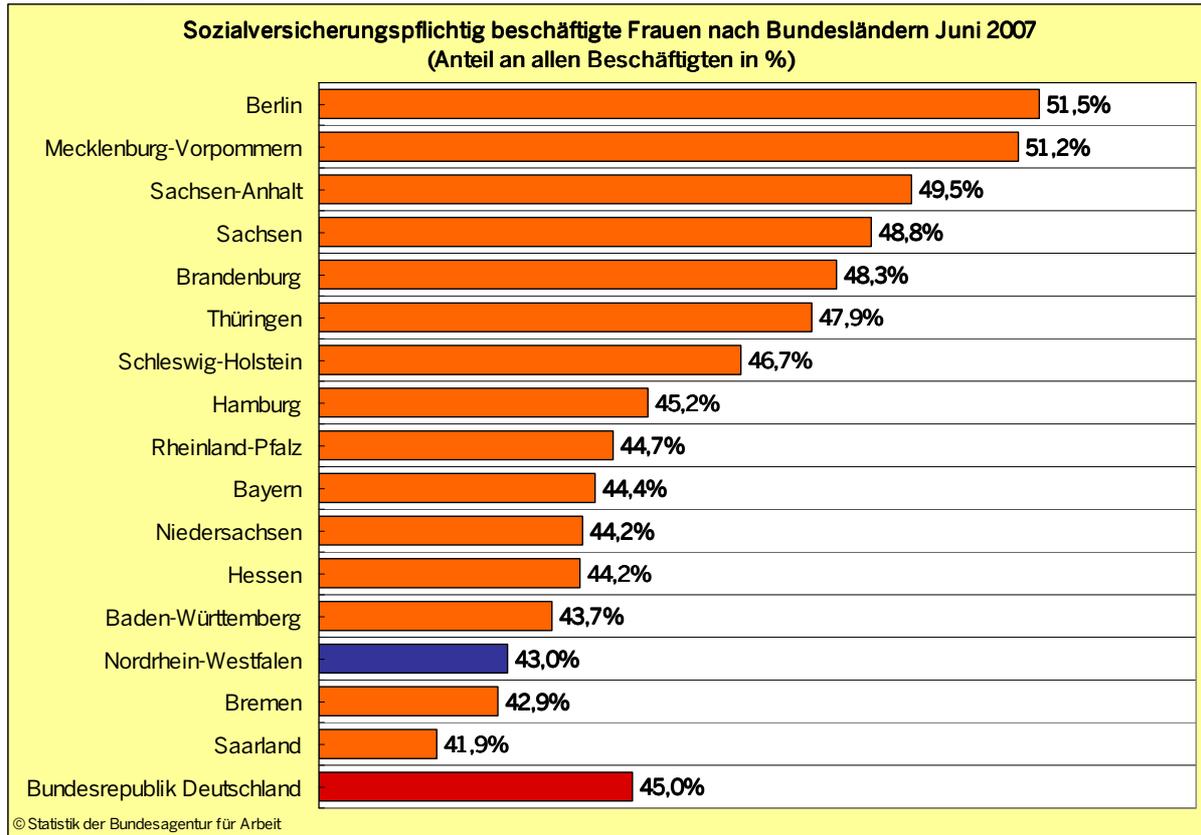


Abbildung 16



**Abbildung 17**



**Abbildung 18**

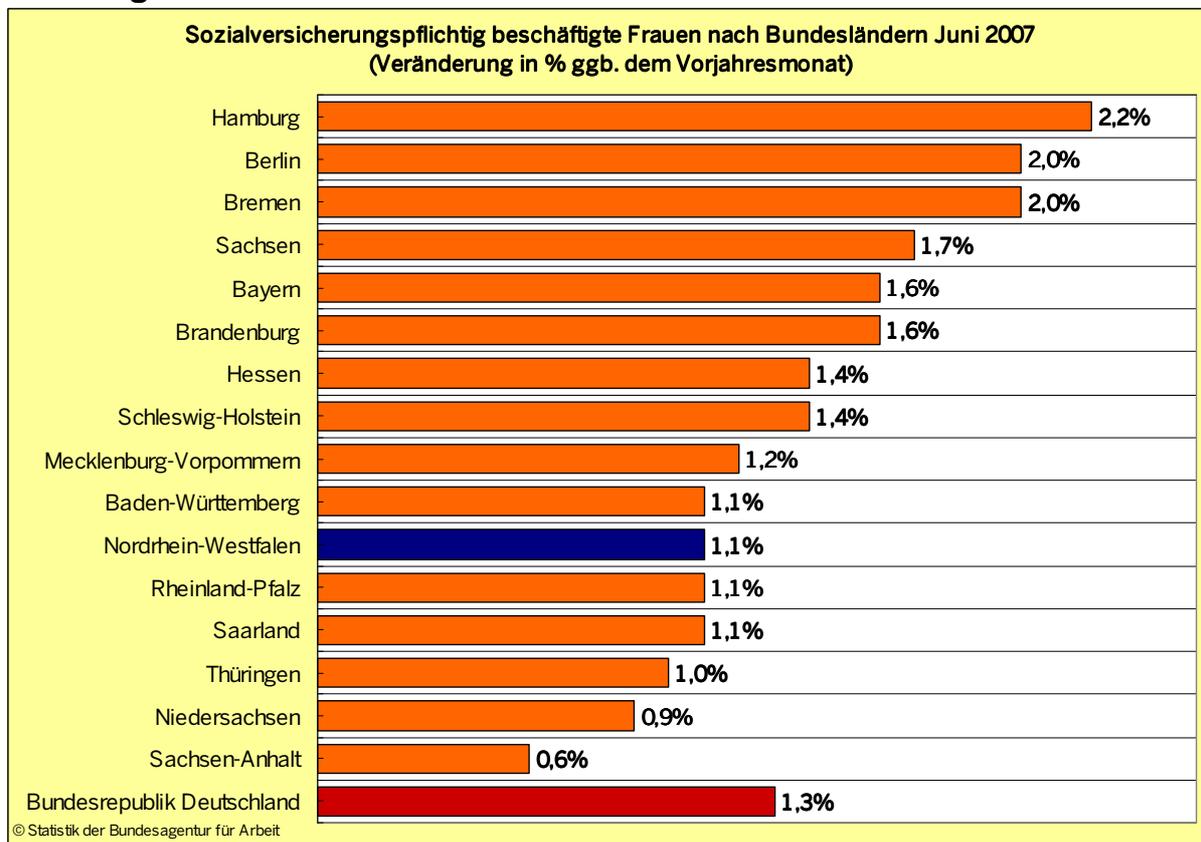


Abbildung 19

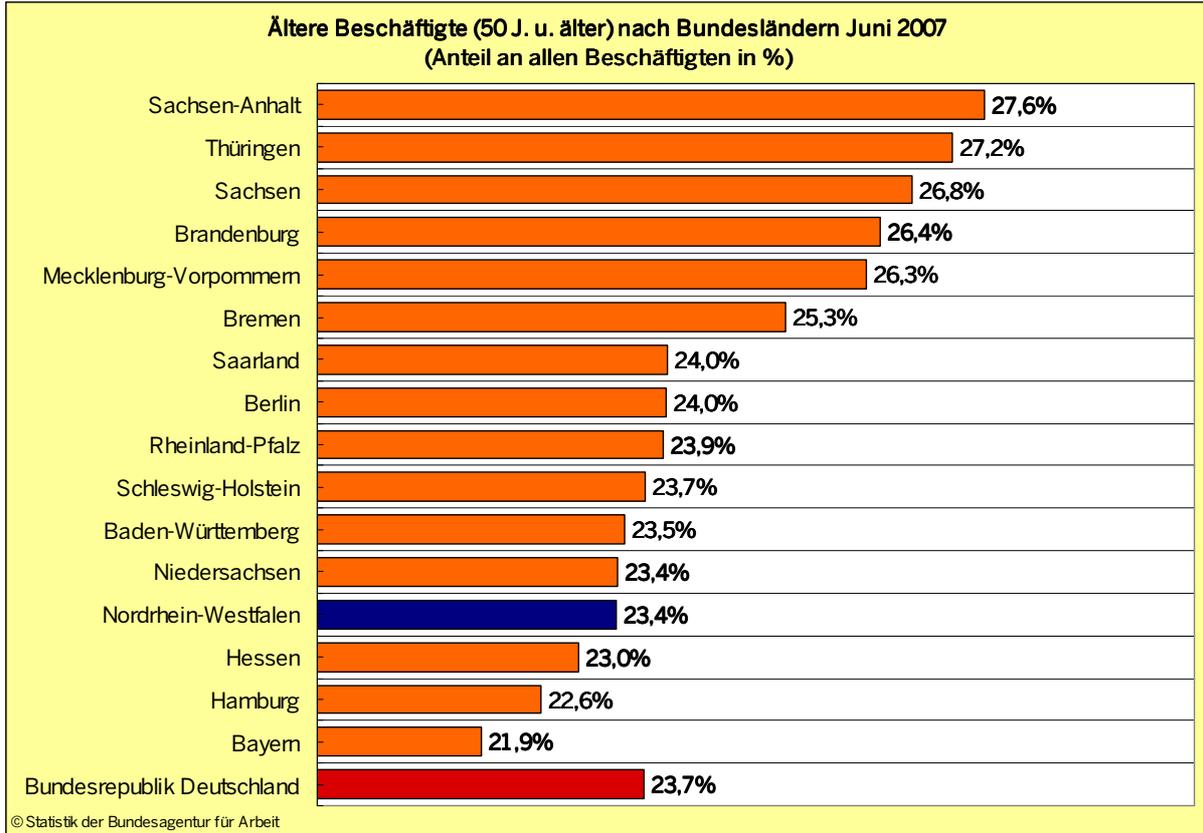


Abbildung 20

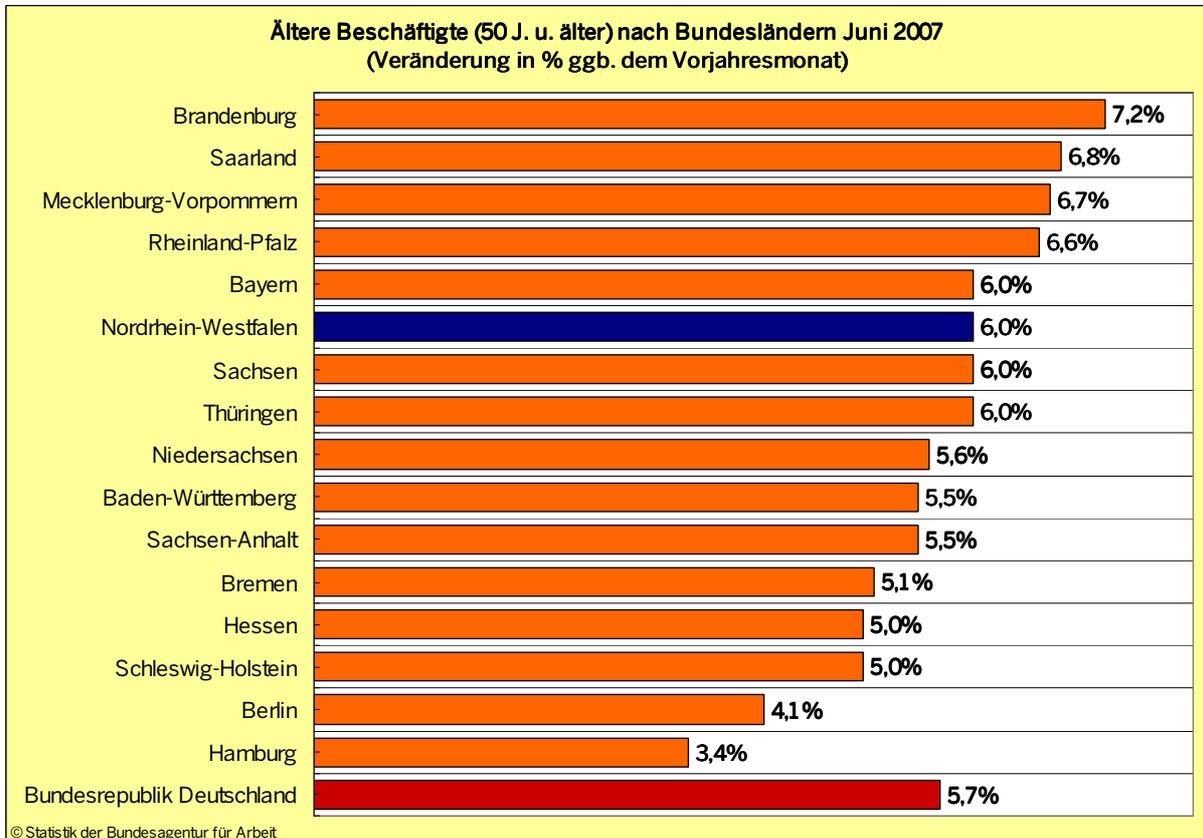


Abbildung 21

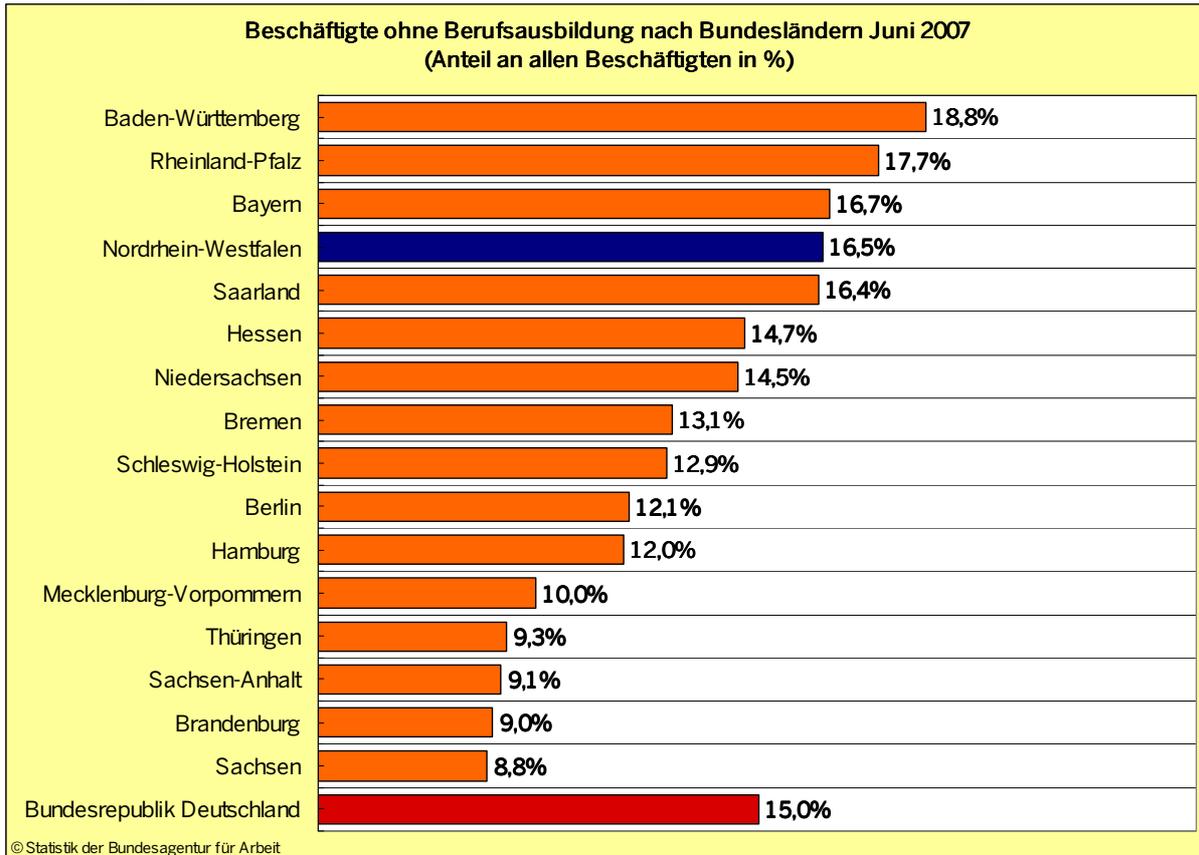


Abbildung 22

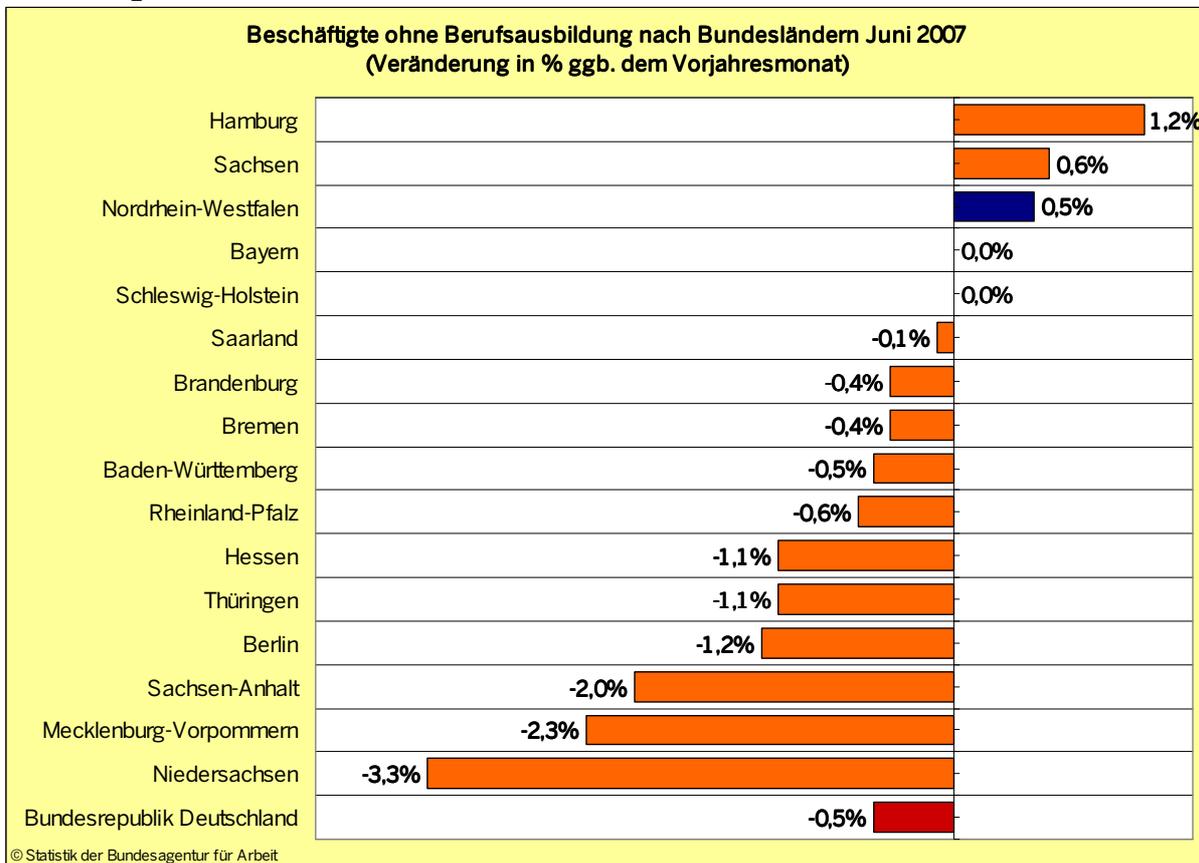


Abbildung 23

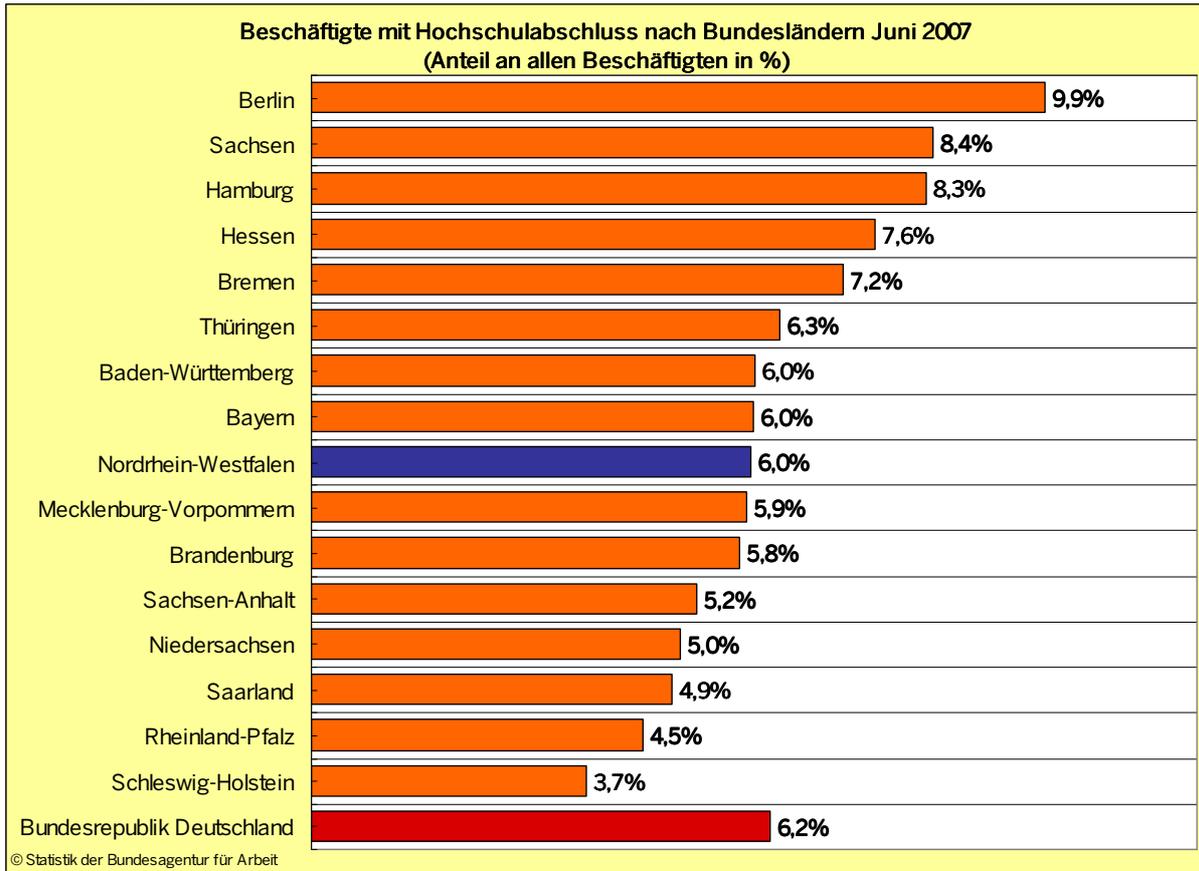
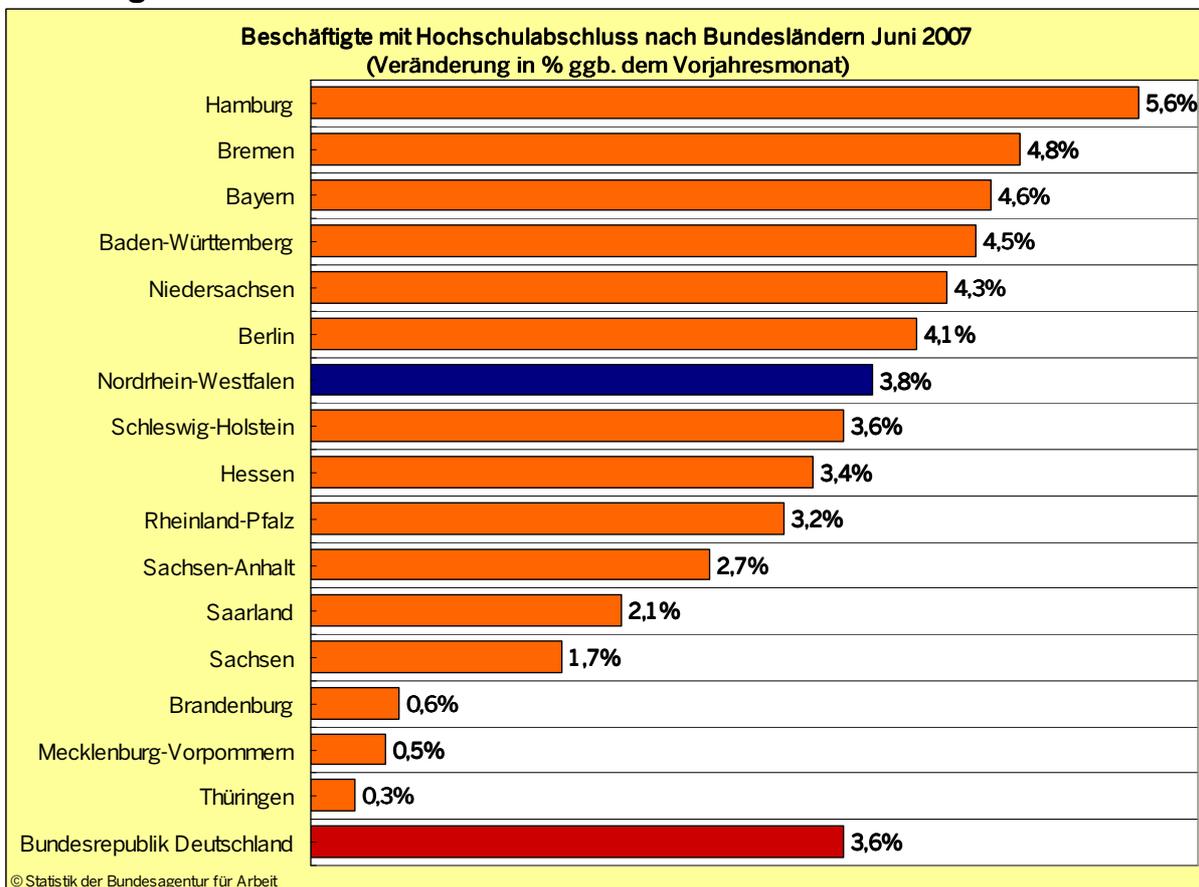


Abbildung 24



## 4. Strukturen und Entwicklungen in den 16 NRW-Regionen

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit Juni 2000 weist zwischen den 16 NRW-Regionen<sup>4</sup> eine erhebliche Spannweite auf (s. Abb. 25 u. Tab. 18). Im beobachteten Zeitraum konnte nur im Münsterland die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zulegen. In allen anderen Regionen lag das Beschäftigungsniveau im Juni 2007 unter dem Niveau zur Jahrtausendwende. Besonders stark zurückgegangen ist die Beschäftigung im Bergischen Städtedreieck (-11,9 %) und in der Emscher-Lippe-Region (-9,5 %). Mit Ausnahme des westfälischen Ruhrgebiets verzeichneten alle Ruhrgebietsregionen eine überdurchschnittliche Abnahme der Beschäftigung.

Erst seit Juni 2006 entwickelt sich die Beschäftigung wieder in allen NRW-Regionen positiv (s. Abb. 26 u. Tab. 19). Die stärksten Zunahmen verzeichneten die Regionen Siegen-Wittgenstein/Olpe, das Münsterland und überraschenderweise die Region MEO<sup>5</sup>, die in den Jahren zuvor einen überdurchschnittlich starken Beschäftigungsabbau vollzogen hatte. Weiterhin am Ende des Rankings befinden sich die Regionen Bergisches Städtedreieck, Emscher-Lippe-Region und mittleres Ruhrgebiet, in denen im Vorjahresvergleich die Beschäftigung nur um weniger als 1 % zulegen konnte.

Die Dienstleistungsorientierung der regionalen Wirtschaftsräume ist sehr unterschiedlich ausgeprägt (s. Abb. 27 u. Tab. 20). Die niedrigsten Anteile von Dienstleistungsbeschäftigten sind in den eher ländlich geprägten Regionen (insb.

Märkische Region, Siegen-Wittgenstein/Olpe und Hellweg-Hochsauerland) feststellbar; hier liegt der Dienstleistungsanteil 14 – 16 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt. Den höchsten Tertiärisierungsgrad weist die Beschäftigung in den großstädtisch geprägten Regionen Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf/Mettmann, MEO, Köln und westfälisches Ruhrgebiet auf.

Trotz des überwiegenden Beschäftigungsabbaus seit dem Jahr 2000 konnte die Dienstleistungsbeschäftigung in den meisten Regionen ausgeweitet werden (s. Abb. 28 u. Tab. 21). Dies gilt in erster Linie für das Münsterland, Bonn/Rhein-Sieg und das westfälische Ruhrgebiet. In den drei Regionen, die bei der Entwicklung der Gesamtbeschäftigung die Schlusslichter gebildet haben (mittleres Ruhrgebiet, MEO und Bergisches Städtedreieck), ist auch die Dienstleistungsbeschäftigung seit 2000 entgegen dem Trend rückläufig gewesen. Erst seit Juni 2006 nimmt die Dienstleistungsbeschäftigung auch in diesen Regionen leicht zu (s. Abb. 29 u. Tab. 22).

Die Beschäftigungssituation der Frauen bewegt sich in fast allen Regionen sehr dicht am Landesdurchschnitt (s. Abb. 30 u. Tab. 23). Nur in zwei Regionen gibt es eine erhebliche Abweichung des Anteils der weiblichen Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung vom Landesdurchschnitt: In der Region Siegen-Wittgenstein/Olpe beträgt der Frauenanteil nur 37,7 %, dagegen ist in der Region Bonn/Rhein-Sieg fast jeder zweite sozialversicherungspflichtig Beschäftigte eine Frau.

Hinsichtlich der Entwicklung seit 2000 ist festzustellen, dass in einer Hälfte der Regionen die Frauenbeschäftigung zugenommen hat, während sie in der anderen Hälfte abgenommen hat (s. Abb. 31 u. Tab. 24). Insbesondere im mittleren Ruhrgebiet, in der Märkischen Region

<sup>4</sup> Zur Abgrenzung der Regionen siehe Tabelle 46 im Tabellenanhang.

<sup>5</sup> Die überdurchschnittliche Beschäftigungszunahme in der Region MEO im Vergleich zum Vorjahr geht in erster Linie auf einen statistischen Effekt zurück. Durch die Neugründung eines kirchlichen Zweckverbandes „Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder“ werden seit Ende 2006 alle vorher in den jeweiligen Kirchengemeinden des Bistums angestellten Beschäftigten nunmehr in einem zentralen Betrieb mit Standort Essen organisiert.

und im Bergischen Städtedreieck entwickelte sich die Zahl der weiblichen Beschäftigten überdurchschnittlich stark zurück.

Seit Juni 2006 gestaltet sich die Entwicklung der Frauenbeschäftigung in fast allen Regionen wieder positiver (s. Abb. 32 u. Tab. 25). Nur in den Regionen mittleres Ruhrgebiet und Emscher-Lippe bleibt auch in jüngster Zeit die Entwicklung der Frauenbeschäftigung hinter dem Landestrend zurück.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels schlagen sich auf die Altersstruktur der Beschäftigten in den Regionen unterschiedlich nieder (s. Abb. 33 u. Tab. 26). Hinsichtlich des Anteils der Älteren (50 Jahre und älter) bewegen sich die Abweichungen vom Landesdurchschnitt in einem engen Rahmen von plus/minus 2 Prozentpunkten. Den niedrigsten Anteil Älterer verzeichnet die Region Münsterland, den höchsten Anteil die Märkische Region.

Seit Juni 2000 hat die Zahl der älteren Beschäftigten in fast allen Regionen erheblich zugenommen (s. Abb. 34 u. Tab. 27); eine Ausnahme bildet das Bergische Städtedreieck, wo im Zuge des drastischen Beschäftigungsabbaus der letzten Jahre auch die Zahl der älteren Beschäftigten rückläufig gewesen ist, gleichwohl ist der Anteil der Älteren in dieser Region immer noch der zweithöchste in NRW.

Im Vorjahresvergleich ist in allen Regionen eine Zunahme der älteren Beschäftigten feststellbar (s. Abb. 35 u. Tab. 28). Insbesondere in den beschäftigungsdynamischen Regionen (Münsterland, Siegen-Wittgenstein/Olpe, Hellweg-Hochsauerland und OWL) steigt die Zahl der älteren Beschäftigten überdurchschnittlich stark an. Bisher zeichneten sich diese Regionen durch einen eher unterdurchschnittlichen Besatz von

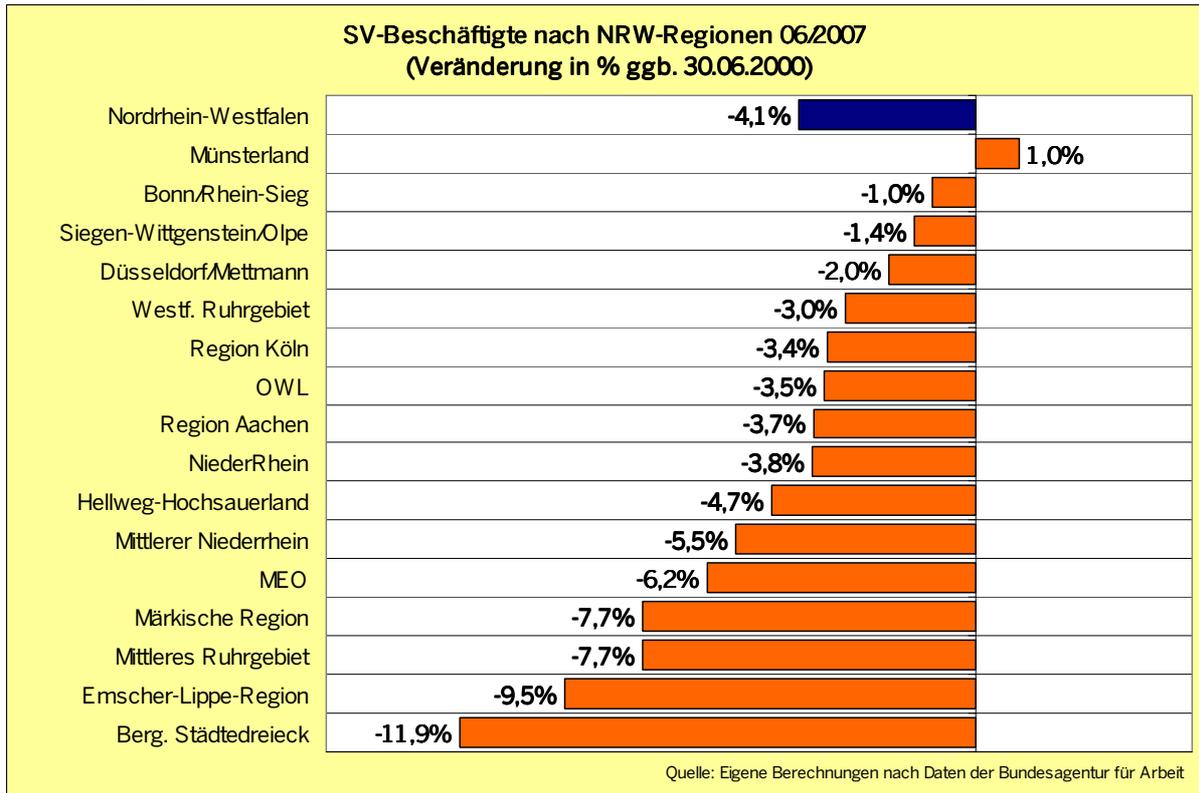
Ältern aus, hier setzt nun auch eine stärkere Verschiebung der Alterstruktur nach oben ein.

Der Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung bewegt sich in der Mehrzahl der Regionen relativ dicht am Landesdurchschnitt von 16,5 % (s. Abb. 36 u. Tab. 29). In drei Regionen (Siegen-Wittgenstein/Olpe, Bergisches Städtedreieck und Märkische Region) liegt der Anteil mindestens drei Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt. Dieser überdurchschnittliche Anteil an Beschäftigten ohne Berufsausbildung korreliert in diesen Regionen mit einem überdurchschnittlichen Anteil von Beschäftigten im sekundären bzw. primären Sektor. Da in diesen Sektoren der Anteil von Beschäftigten ohne Berufsausbildung deutlich höher ist als im Dienstleistungssektor, erklärt sich der hohe Anteil von Beschäftigten ohne Berufsausbildung in diesen Regionen aus der produktionsorientierten Wirtschaftsstruktur dieser Regionen.

Die Entwicklung seit Juni 2000 verzeichnet landesweit einen starken Rückgang der Beschäftigten ohne Berufsausbildung von fast 20 % (s. Abb. 37 u. Tab. 30). Dieser Rückgang war besonders eklatant in der Emscher-Lippe-Region und geht dort in erster Linie auf den starken Rückgang der Beschäftigung im Bergbau zurück.

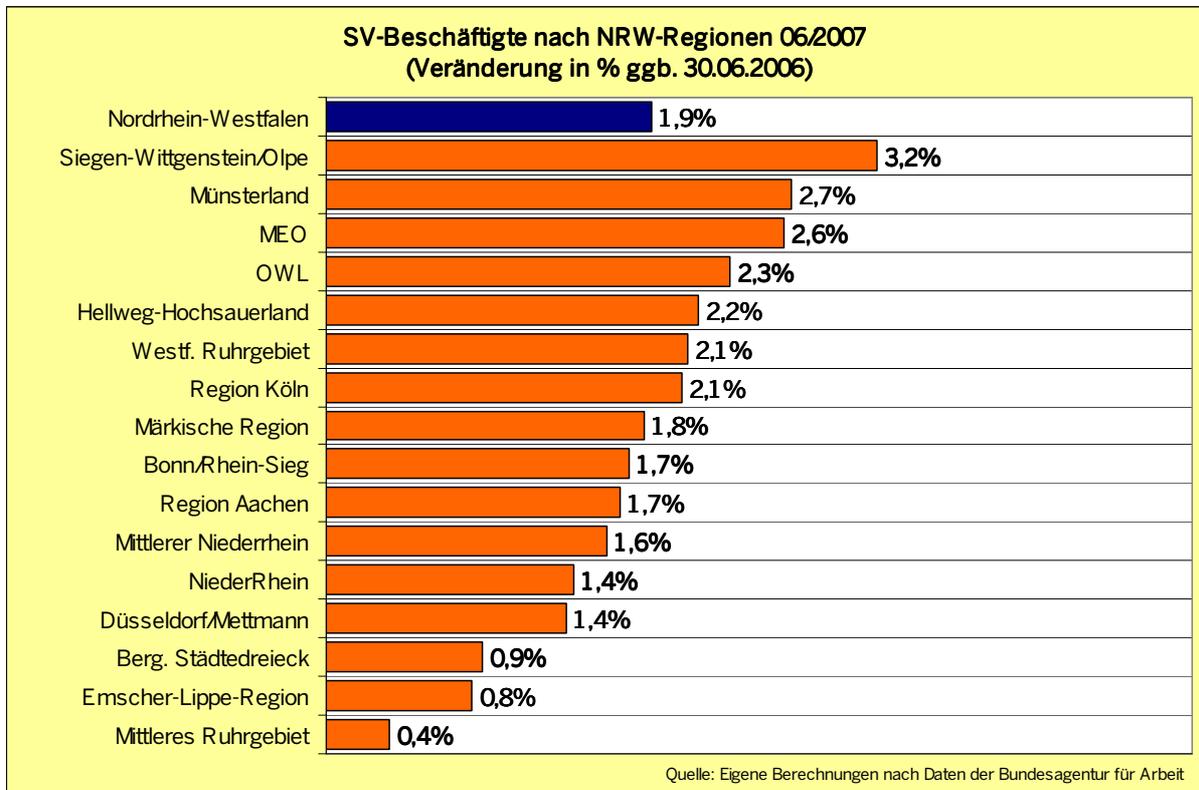
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Beschäftigten ohne Berufsausbildung landesweit kaum verändert (s. Abb. 38 u. Tab. 31). Dies trifft auch auf die meisten Regionen zu; eine Ausnahme bildet nur die Region Siegen-Wittgenstein/Olpe, in der der Anteil gegenüber dem Vorjahr um 3 % gestiegen ist und hauptsächlich auf einen überdurchschnittlichen Beschäftigungsanstieg in der Metallindustrie zurück geht.

Abbildung 25



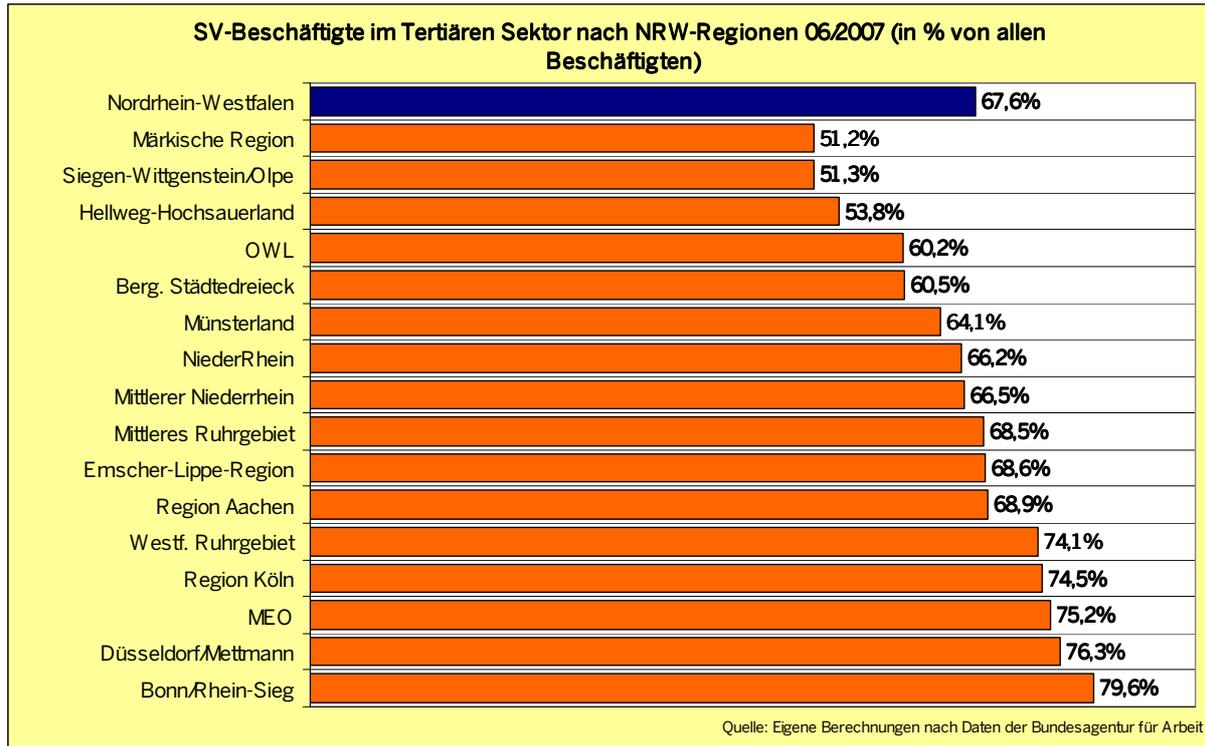
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 26



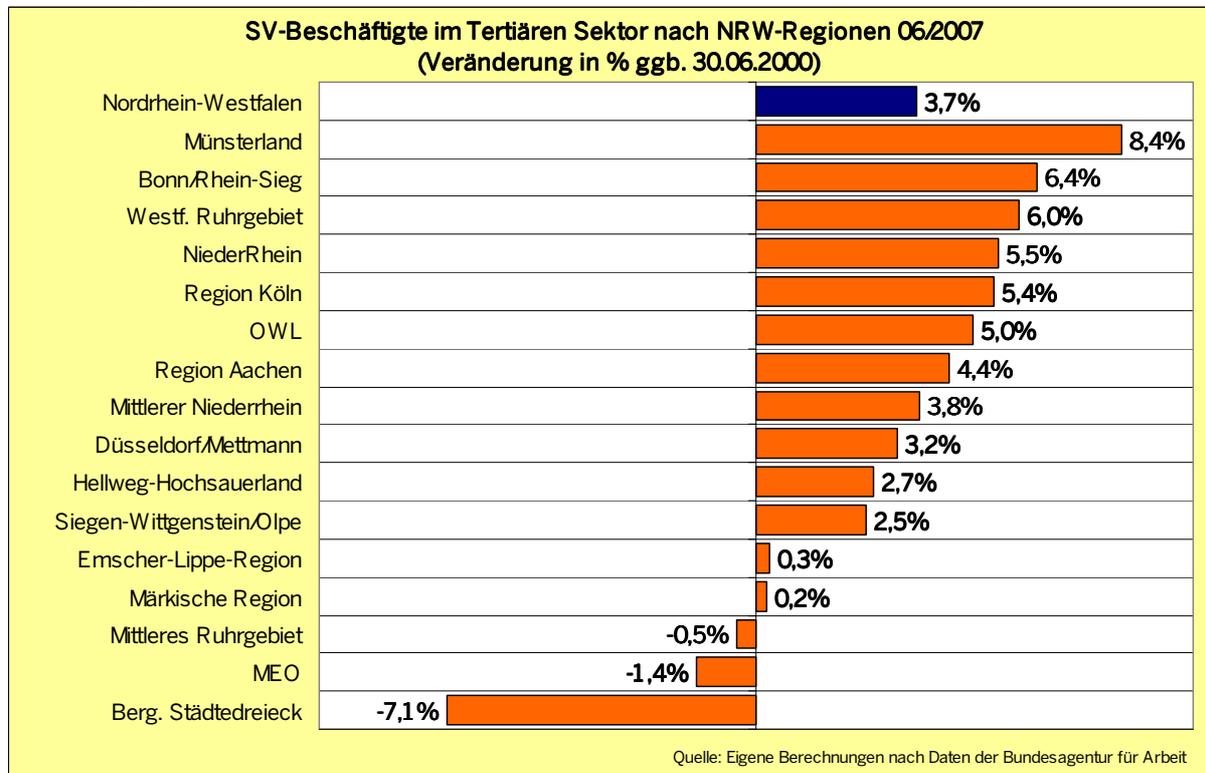
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 27



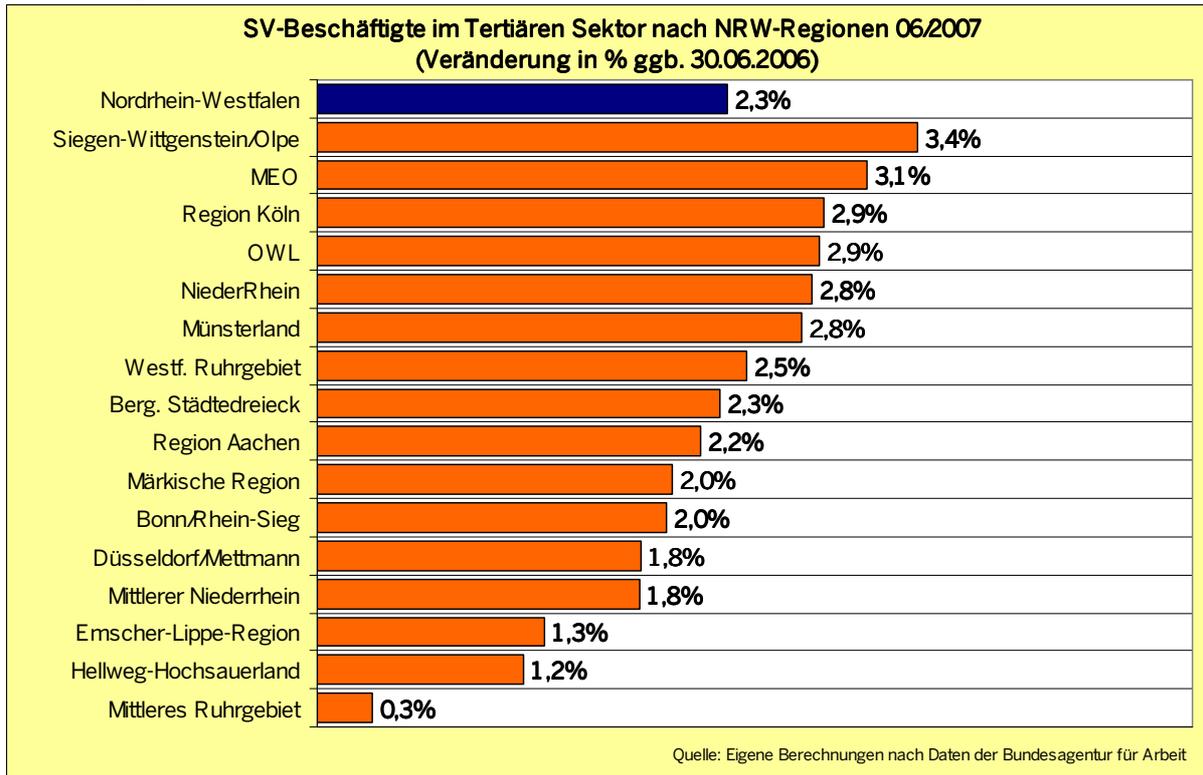
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 28



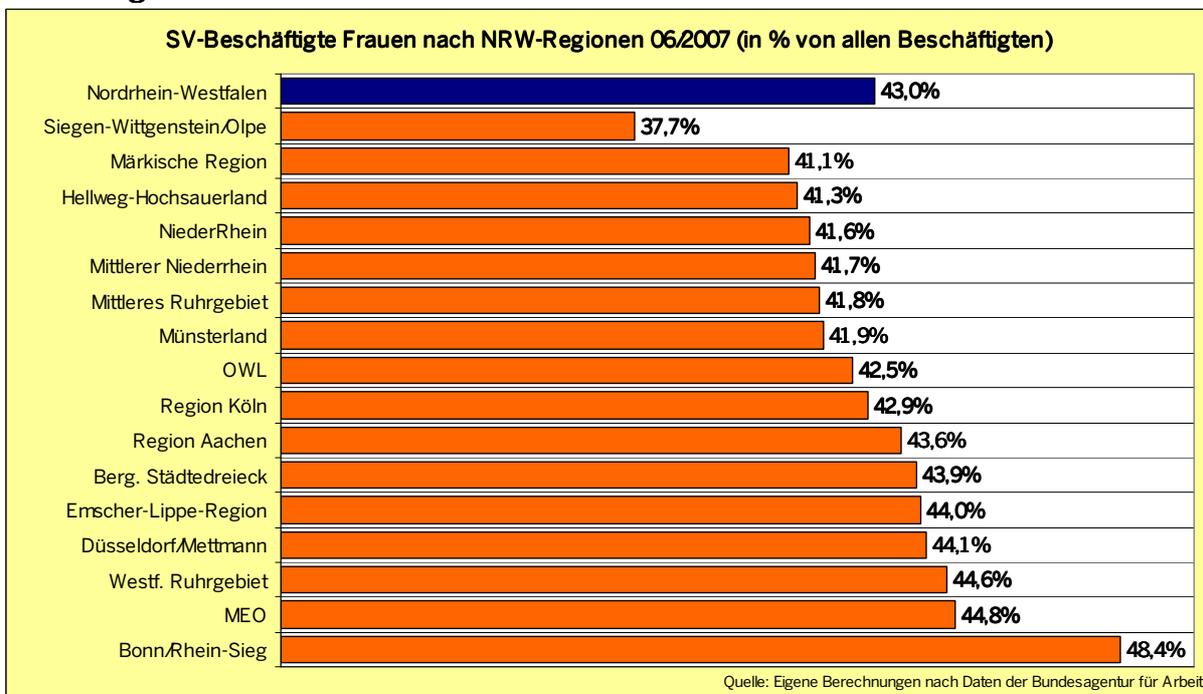
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Abbildung 29**



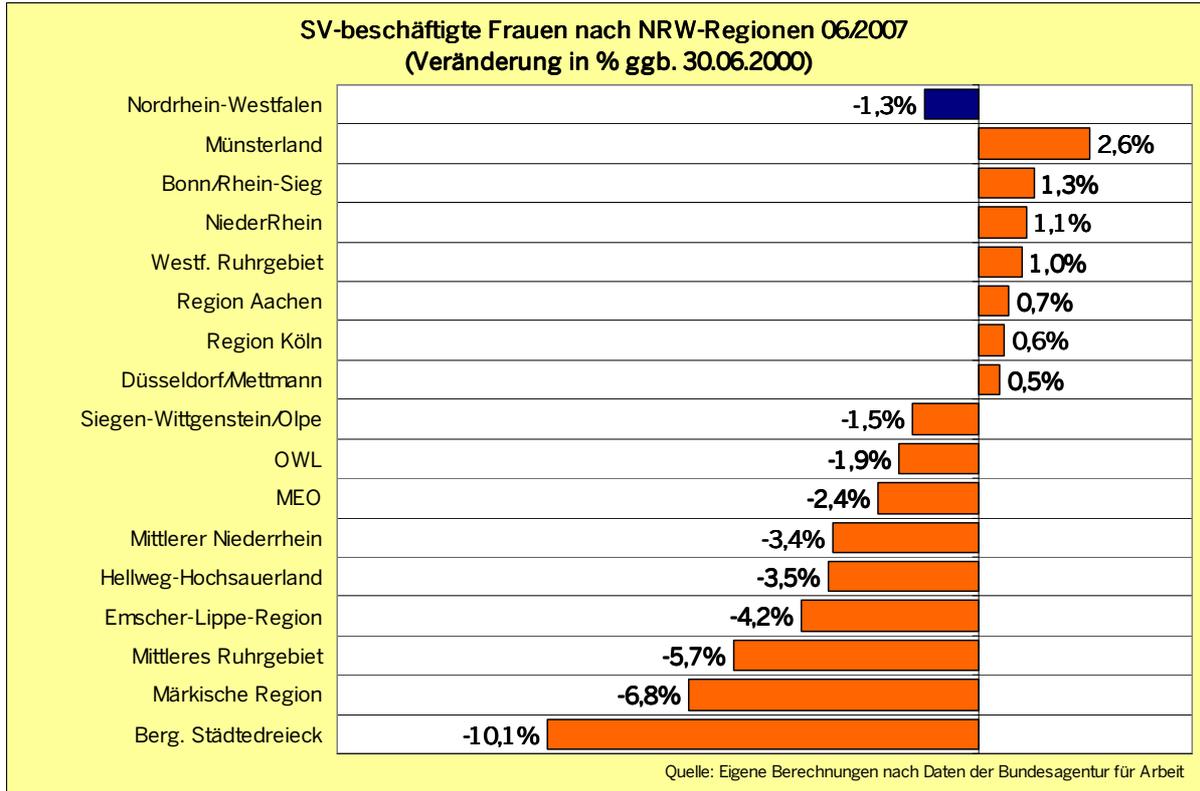
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Abbildung 30**



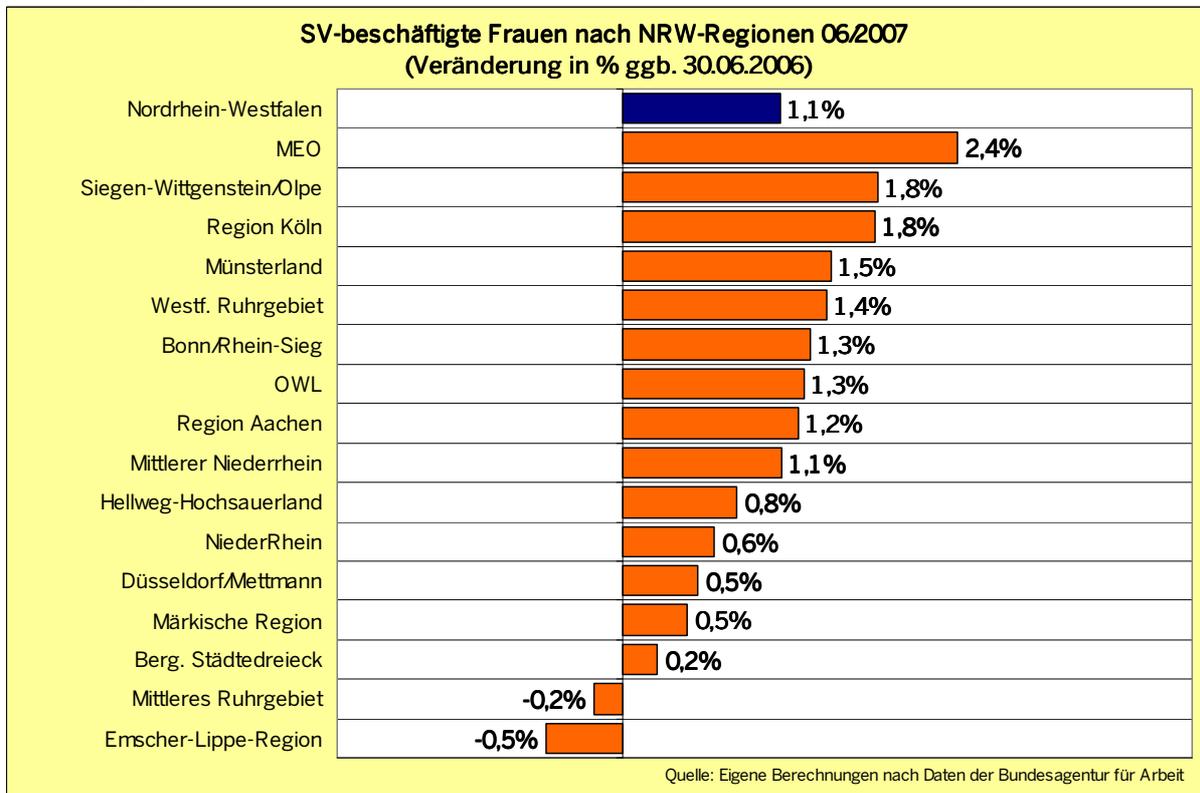
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 31



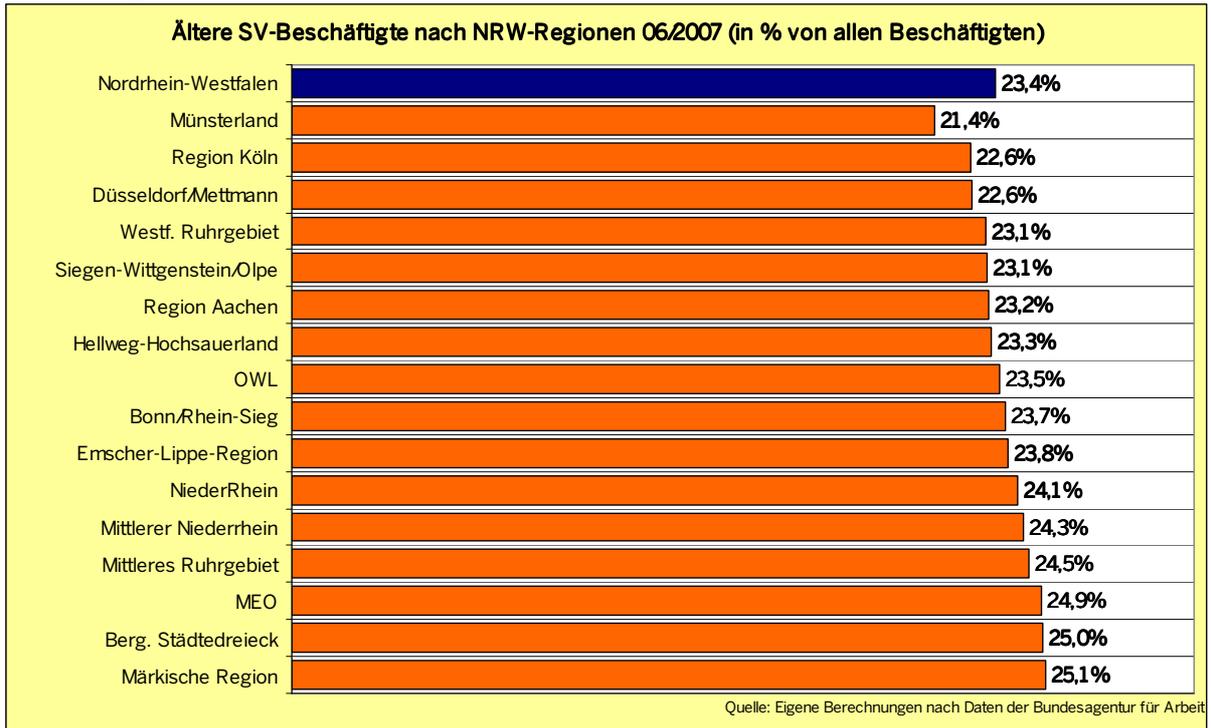
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 32



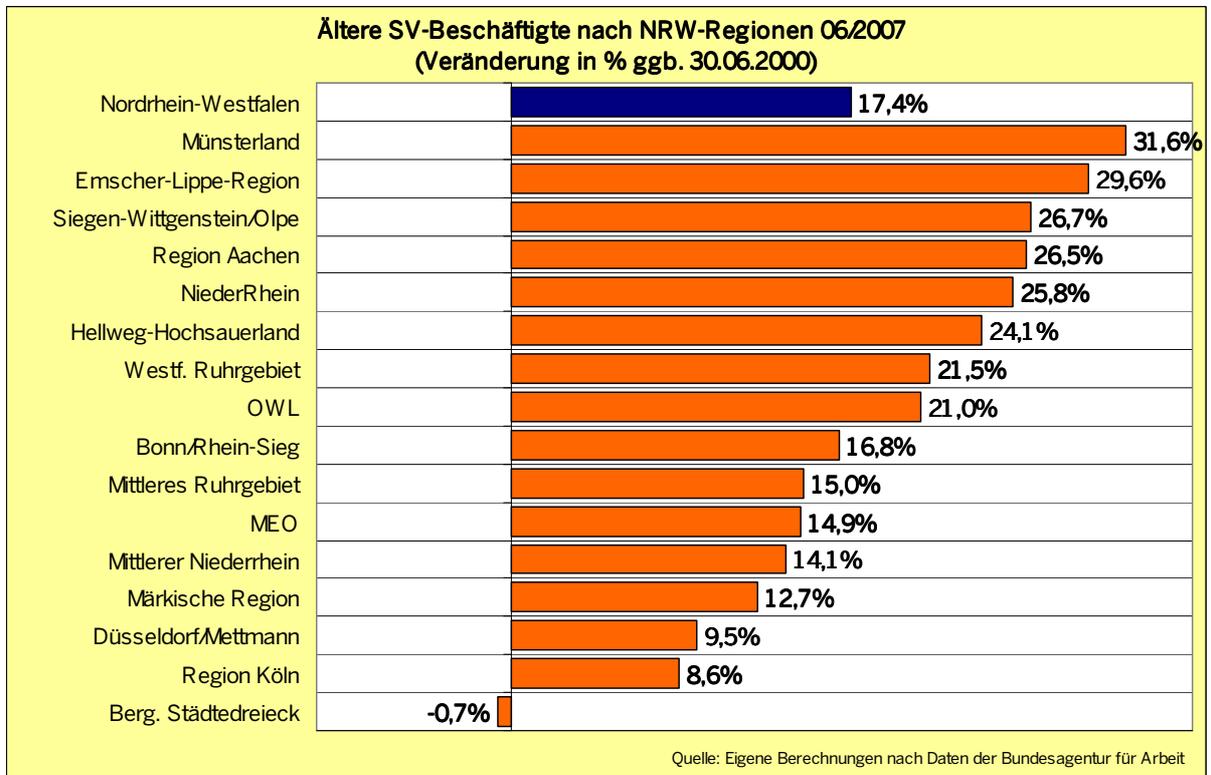
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 33



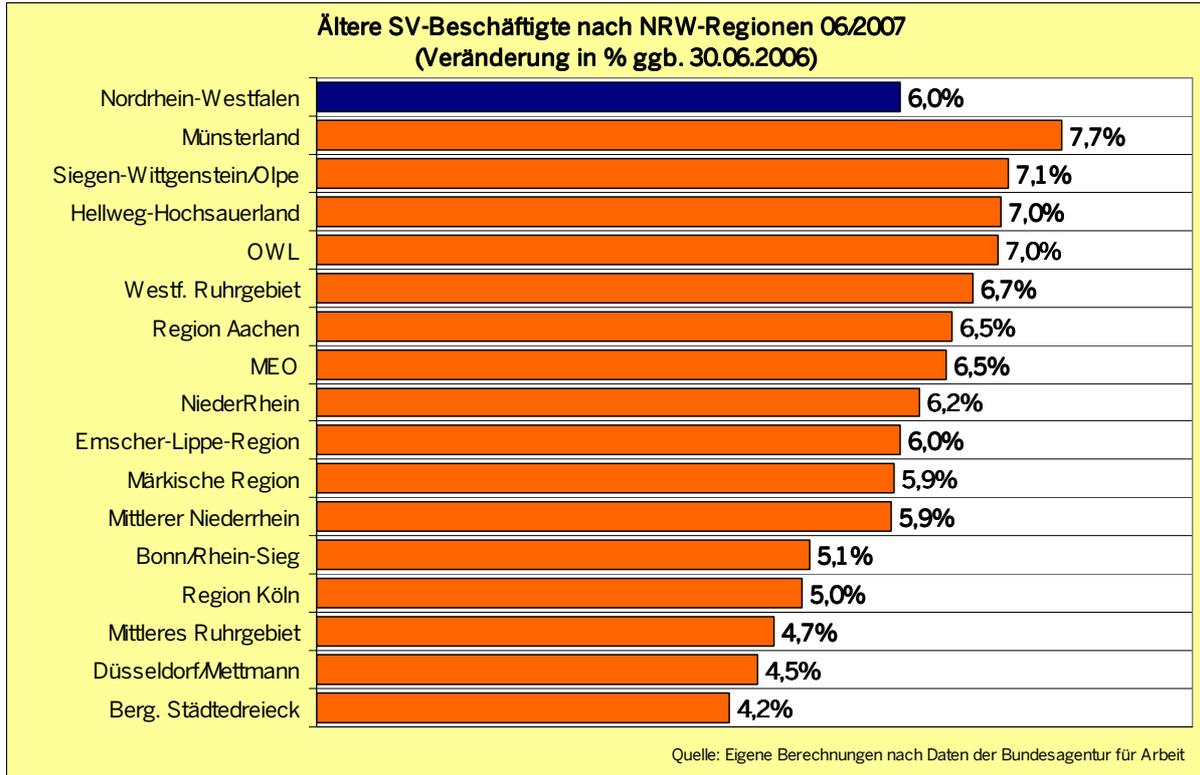
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 34



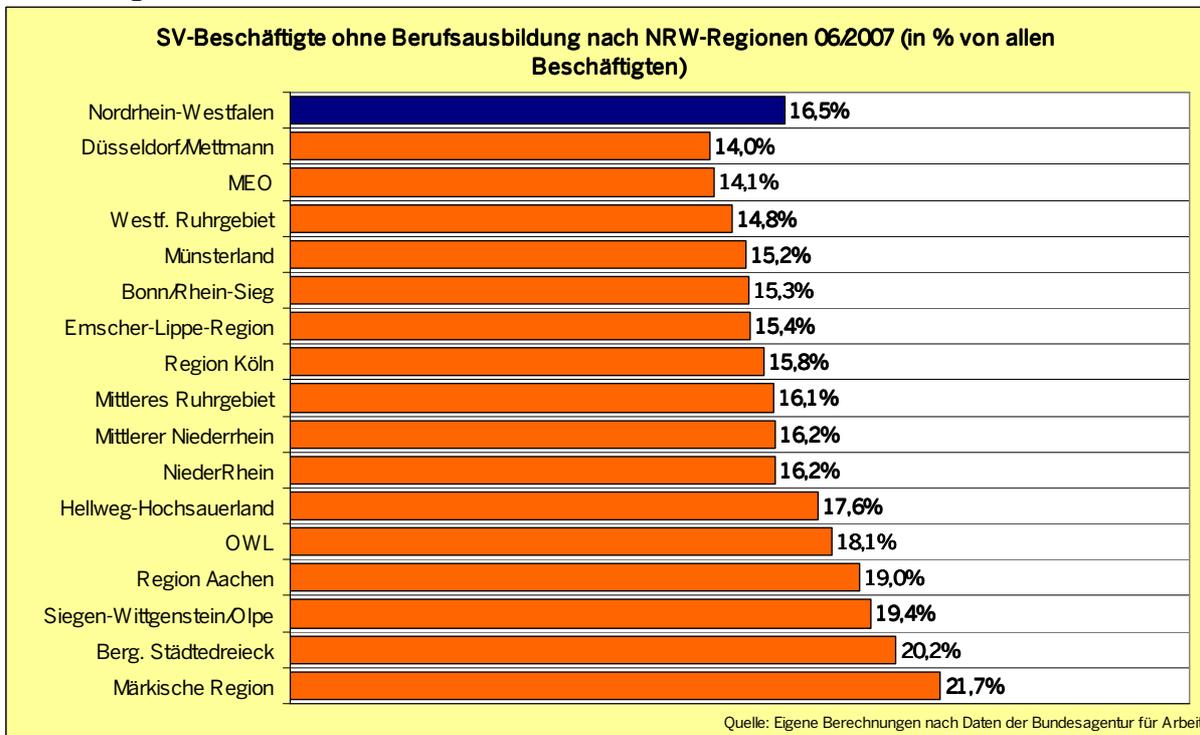
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Abbildung 35**



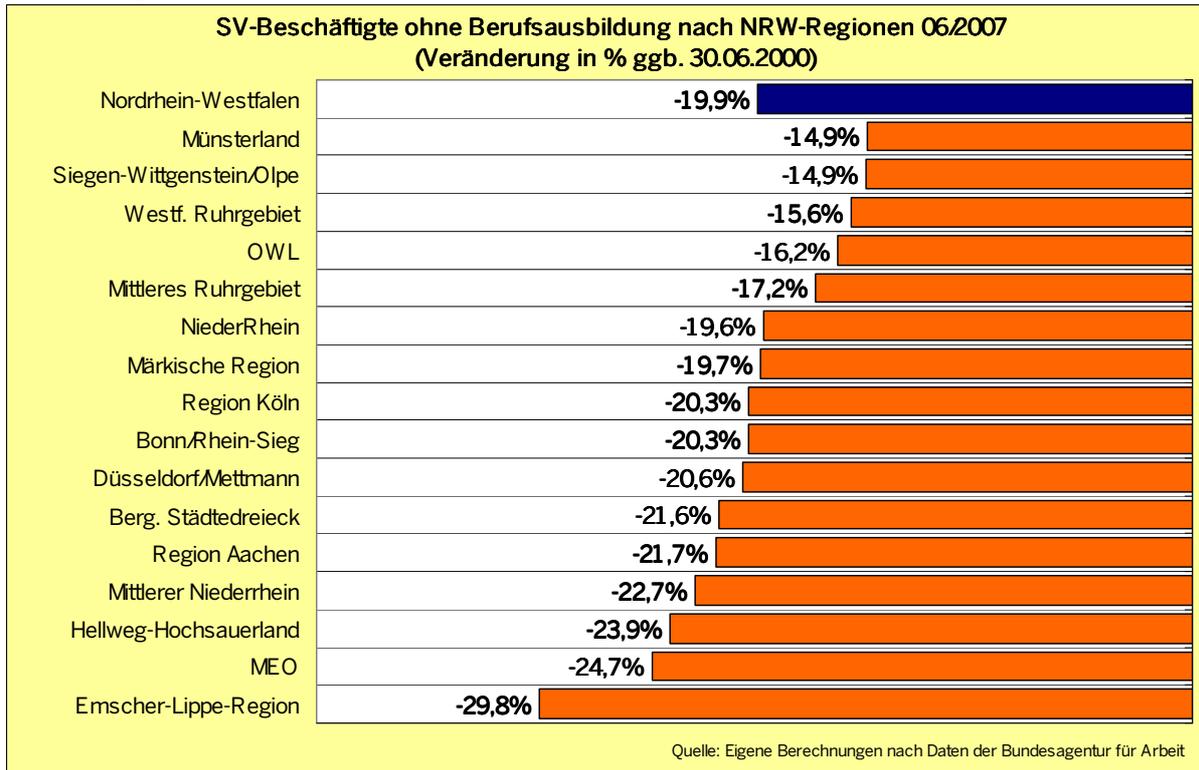
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Abbildung 36**



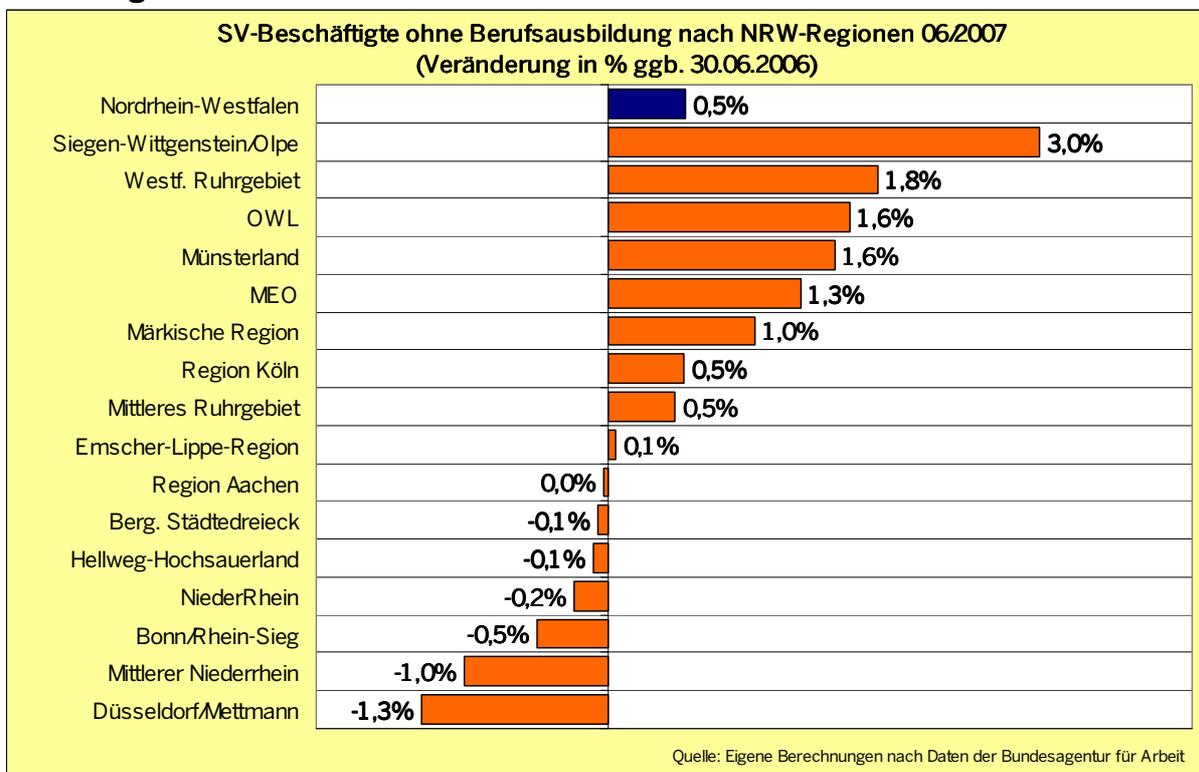
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 37



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 38



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

## 5. Strukturen und Entwicklungen in den Kreisen und kreisfreien Städten NRWs

Seit Juni 2000 hat sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in den Kreisen und kreisfreien Städten sehr unterschiedlich entwickelt (s. Abb. 39 u. Tab. 32). Vor allem Kreise des Münsterlandes und die kreisfreie Stadt Münster sowie der Kreis Olpe konnte als einzige Teilregionen das Beschäftigungsniveau gegenüber Juni 2000 erhöhen; in allen anderen Kreisen und kreisfreien Städten dagegen kam es zu einem Rückgang der Beschäftigtenzahlen. Dabei verzeichneten die kreisfreien Städte Wuppertal, Leverkusen und Remscheid sowie der Kreis Recklinghausen die stärksten Rückgänge mit mehr als 10 %. Diese starken Rückgänge gehen vor allem auf das Konto des Bergbaus (Kreis Recklinghausen), des Maschinenbaus (Wuppertal, Remscheid), der Metall- u. Elektroindustrie (Wuppertal) und der Chemieindustrie (Leverkusen).

Erst seit Juni 2006 entwickelt sich die Beschäftigung in allen Kreisen und kreisfreien Städten wieder positiv (s. Abb. 40 u. Tab. 33). Die stärksten Zunahmen verzeichneten dabei die Teilregionen Olpe, Paderborn und Essen<sup>6</sup>. Kaum zulegen konnte dagegen die Beschäftigung in den Ruhrgebietsstädten Herne, Gelsenkirchen, Bottrop und Bochum.

Der sektorale Strukturwandel zeichnet auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte ein sehr differenziertes Bild (s. Abb. 41 u. Tab. 34). Sehr schwach ausgeprägt ist der Dienstleistungssektor nach wie vor in den eher ländlich geprägten Kreisen (insb. Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Hochsauerlandkreis, Kreise Gütersloh, Borken und Warendorf) und in den Metallverarbeitungszentren des Bergischen Landes (Remscheid und Solingen); hier liegt der Dienstleistungs-

anteil 10 –20 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt. Den höchsten Tertiärisierungsgrad weist die Beschäftigung in den kreisfreien Städten auf; an erster Stelle steht hier Bonn mit Dienstleistungsanteil von fast 90 %.

Trotz des Beschäftigungsabbaus seit Juni 2000 in den meisten Teilregionen konnte die Dienstleistungsbeschäftigung in vielen Kreisen und kreisfreien Städten ausgeweitet werden (s. Abb. 42 u. Tab. 35). Dies gilt in erster Linie für Leverkusen<sup>7</sup> und die Kreise Steinfurt und Gütersloh. In zwei kreisfreien Städten ist die Dienstleistungsbeschäftigung seit 2000 besonders stark zurückgegangen: Wuppertal<sup>8</sup> und Herne.

Seit Juni 2006 nimmt die Dienstleistungsbeschäftigung in fast allen Kreisen und kreisfreien Städten zu (s. Abb. 43 u. Tab. 36). Besonders positiv ragt hier der Kreis Olpe heraus, wo die Beschäftigung im Dienstleistungssektor um 6,6 % zulegen konnte.<sup>9</sup> Demgegenüber bleibt in vielen Ruhrgebietsteilen (Gelsenkirchen, Herne, Ennepe-Ruhr-Kreis, Bochum, Bottrop und Mülheim) die Entwicklung des Dienstleistungssektors hinter dem Landestrend zurück.

Die Beschäftigungsanteile der Frauen bewegen sich in rd. zwei Dritteln der

<sup>6</sup> Die überdurchschnittliche Beschäftigungszunahme in Essen im Vergleich zum Vorjahr geht in erster Linie auf die Neugründung eines kirchlichen Zweckverbandes „Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder“ zurück (s. Anmerkung 4).

<sup>7</sup> In Leverkusen ist die überdurchschnittliche Ausweitung der Dienstleistungsbeschäftigung in erster Linie ein Effekt der Ausgliederung von eigenständigen Dienstleistungsbetrieben im Bayer-Konzern.

<sup>8</sup> Auch in Wuppertal geht die starke Veränderung der Dienstleistungsbeschäftigung zu einem guten Teil auf die Umstrukturierungen im Bayer-Konzern zurück, wo die Beschäftigten des Bayer-Werks Wuppertal seit 2003/2004 nicht mehr zum Wirtschaftszweig Forschung und Entwicklung zählen sondern als Beschäftigte der Bayer Health Care GmbH nunmehr zum Verarbeitenden Gewerbe gehören. Daneben hat es in Wuppertal aber auch noch einen starken Rückgang der Beschäftigung im Bereich der Krankenversicherung gegeben.

<sup>9</sup> Dies geht in erster Linie auf eine 20 % Zunahme der Beschäftigung in der Zeitarbeitsbranche zurück.

Kreise und kreisfreien Städte sehr dicht am Landesdurchschnitt von 43 % (s. Abb. 44 u. Tab. 37). In zwei kreisfreien Städten (Bonn und Münster) gibt es einen stark überdurchschnittlichen Anteil der weiblichen Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung, in erster Linie ein Effekt der starken Dienstleistungsorientierung dieser Städte. In einigen Landkreisen (z.B. Olpe, Borken, Warendorf) sowie einigen Ruhrgebietsstädten (Bottrop, Herne und Duisburg) beträgt der Frauenanteil dagegen nur 36-38 %.

Hinsichtlich der Entwicklung seit 2000 ist festzustellen, dass in einem Drittel der Kreise und kreisfreien Städte die Frauenbeschäftigung zugenommen hat, während sie in zwei Dritteln abgenommen bzw. stagniert hat (s. Abb. 45 u. Tab. 38). Insbesondere in den Städten des Bergischen Landes (insb. Wuppertal und Remscheid) und in einigen Ruhrgebietsstädten (Oberhausen, Mülheim, Hagen, Herne, Bochum und Gelsenkirchen) ging die Zahl der weiblichen Beschäftigten überdurchschnittlich stark zurück.

Seit Juni 2006 verzeichnet die Entwicklung der Frauenbeschäftigung in der Mehrzahl der Kreise und kreisfreien Städte wieder zunehmende Beschäftigungszahlen (s. Abb. 46 u. Tab. 39). Nur in den Ruhrgebietsstädten Gelsenkirchen, Oberhausen, Mülheim und Bottrop sowie Remscheid bleibt auch in jüngster Zeit die Entwicklung der Frauenbeschäftigung deutlich hinter dem Landestrend zurück.

Die Auswirkungen demografischen Wandels führen bisher in den Kreisen und kreisfreien Städten zu sehr unterschiedlichen Anteilswerten der älteren Beschäftigten (s. Abb. 47 u. Tab. 40). Die Abweichungen vom Landesdurchschnitt bewegen sich in einem Rahmen von plus/minus 3 Prozentpunkten. Den niedrigsten Anteil Älterer verzeichnet der Kreis Borken und die kreisfreie Stadt Bottrop mit rd. 20 %, den höchsten Anteil Älterer haben der Ennepe-Ruhr Kreis und die Stadt Oberhausen.

Seit Juni 2000 hat die Zahl der älteren Beschäftigten in den meisten Kreisen und kreisfreien Städten deutlich zugenommen (s. Abb. 48 u. Tab. 41); Ausnahmen bilden die Städte des Bergischen Städtedreiecks und Leverkusen, wo im Zuge des starken Beschäftigungsabbaus seit der Jahrtausendwende auch die Zahl der älteren Beschäftigten rückläufig gewesen ist, gleichwohl gehört der Anteil der Älteren in diesen Städten immer noch zu den höchsten in NRW.

Im Vorjahresvergleich ist in allen Kreisen und kreisfreien Städten eine Zunahme der älteren Beschäftigten feststellbar (s. Abb. 49 u. Tab. 42). Insbesondere in den beschäftigungsdynamischen Landkreisen des Münsterlands und Ostwestfalens stieg die Zahl der älteren Beschäftigten im Vorjahresvergleich überdurchschnittlich stark an. Bisher zeichneten sich diese Kreise durch einen eher unterdurchschnittlichen Anteil von älteren Beschäftigten aus.

Der Anteil der Beschäftigten ohne Berufsausbildung bewegt sich in der Mehrzahl der Kreise und kreisfreien Städte sehr dicht am Landesdurchschnitt von 16,5 % (s. Abb. 50 u. Tab. 43). In zwei Kreisen und einer kreisfreien Stadt (Märkischer Kreis, Kreis Olpe und Solingen) liegt der Anteil der Ungelernten mindestens 7 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt. Dieser überdurchschnittliche Anteil an Beschäftigten ohne Berufsausbildung korreliert in diesen Gebieten mit einem überdurchschnittlichen Anteil von Beschäftigten im sekundären bzw. primären Sektor.

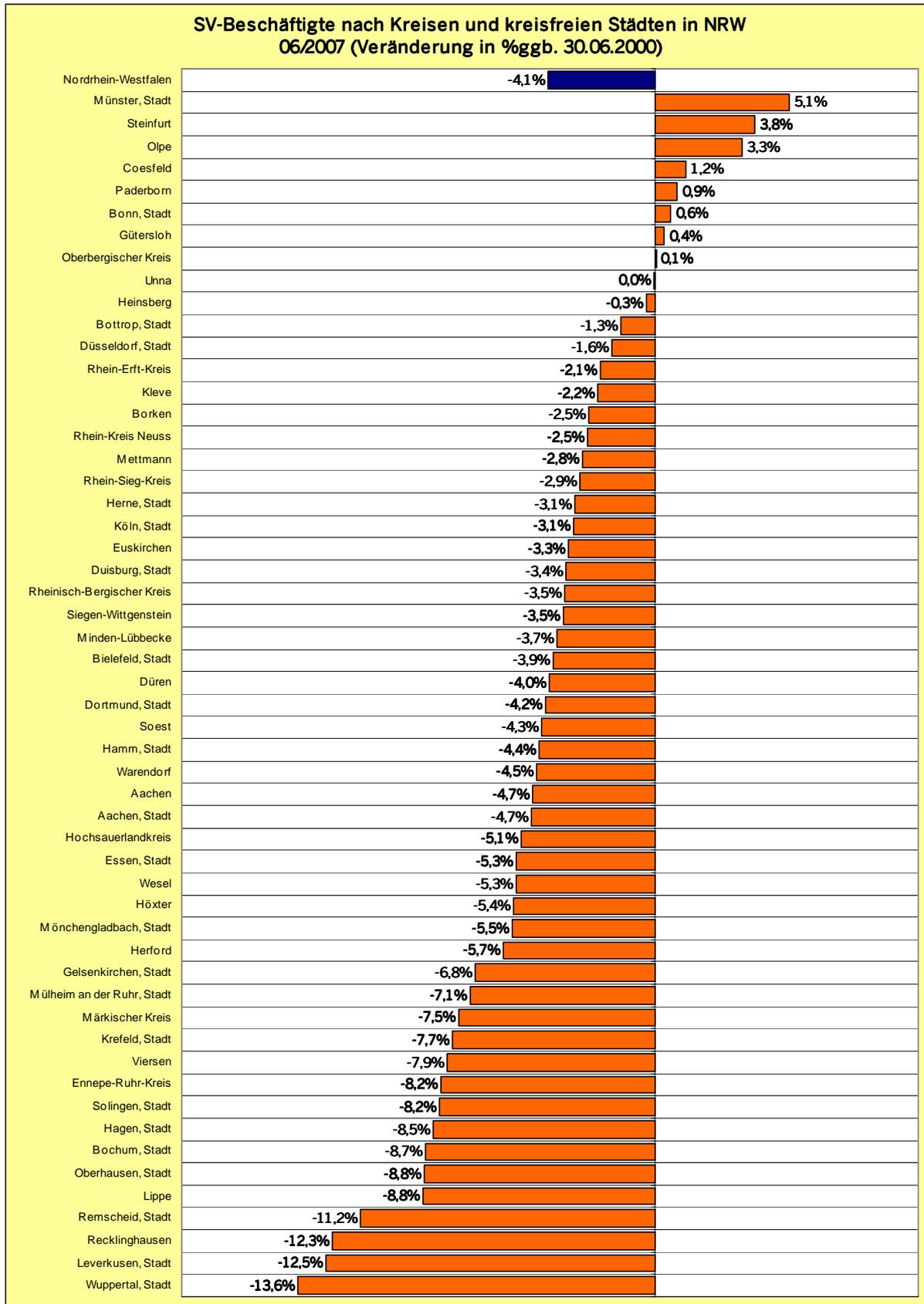
Die Entwicklung seit Juni 2000 verzeichnet in allen Kreisen und kreisfreien Städten einen Rückgang der Beschäftigten ohne Berufsausbildung (s. Abb. 51 u. Tab. 44). Dieser Rückgang fiel besonders stark in einigen Teilen des Ruhrgebiets aus (Kreis Recklinghausen, Oberhausen, Gelsenkirchen und Essen) und geht dort in erster Linie auf einen starken Rückgang der Beschäftigung im Bergbau (Kreis Recklinghausen), in der Metallindustrie (Gelsenkirchen), im

Baugewerbe (Essen, Gelsenkirchen) und bei öffentlichen und Gesundheitsdienstleistungen (Oberhausen) zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr ist in gut der Hälfte der Kreise und kreisfreien Städte wieder eine Zunahme der Beschäftigten

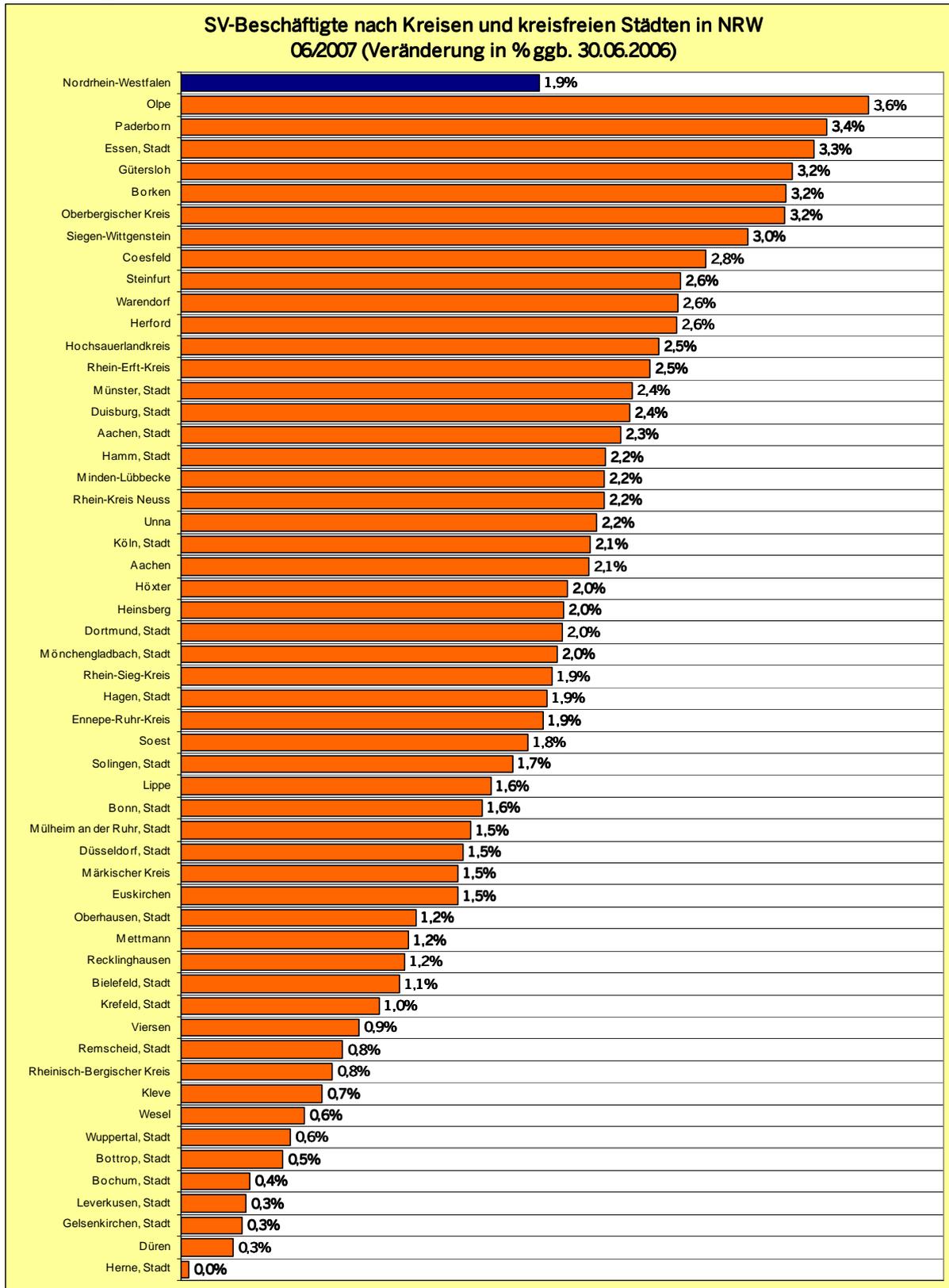
ohne Berufsausbildung feststellbar (s. Abb. 52 u. Tab. 45). Dies trifft insbesondere auf Hamm (Zeitarbeit), Münster (Zeitarbeit), Siegen (Metallindustrie) und Paderborn (Zeitarbeit) zu.

Abbildung 39



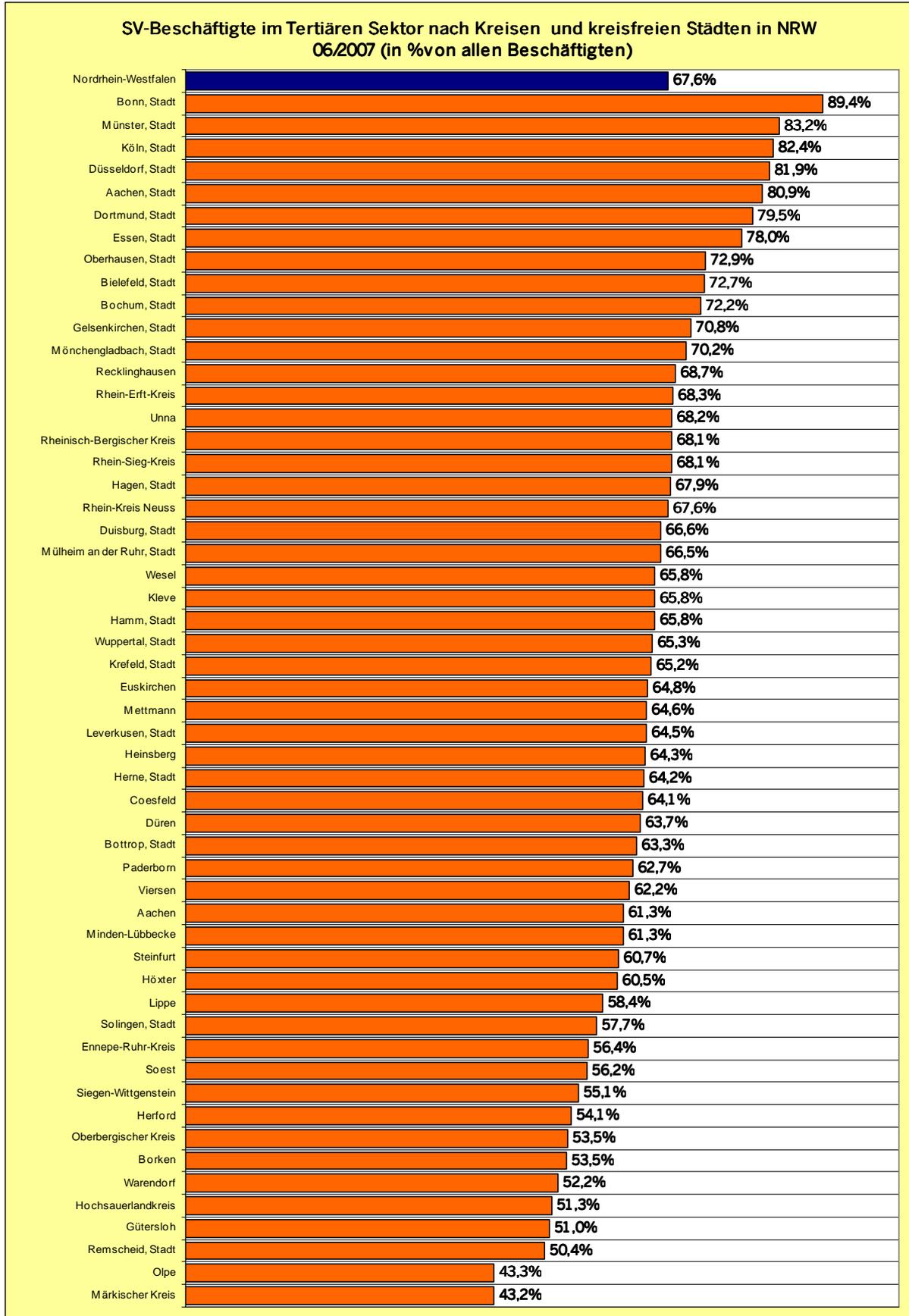
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 40



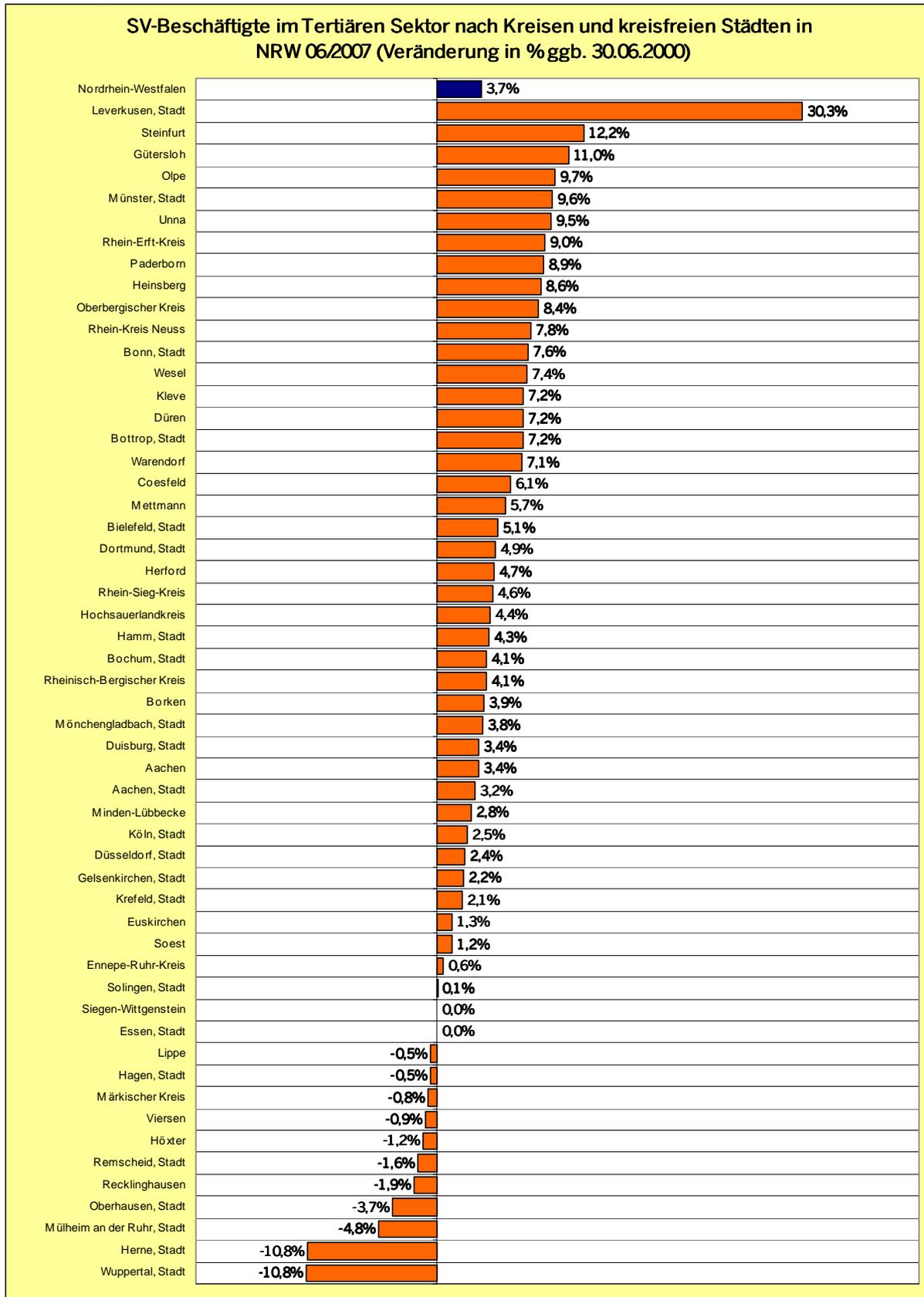
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 41



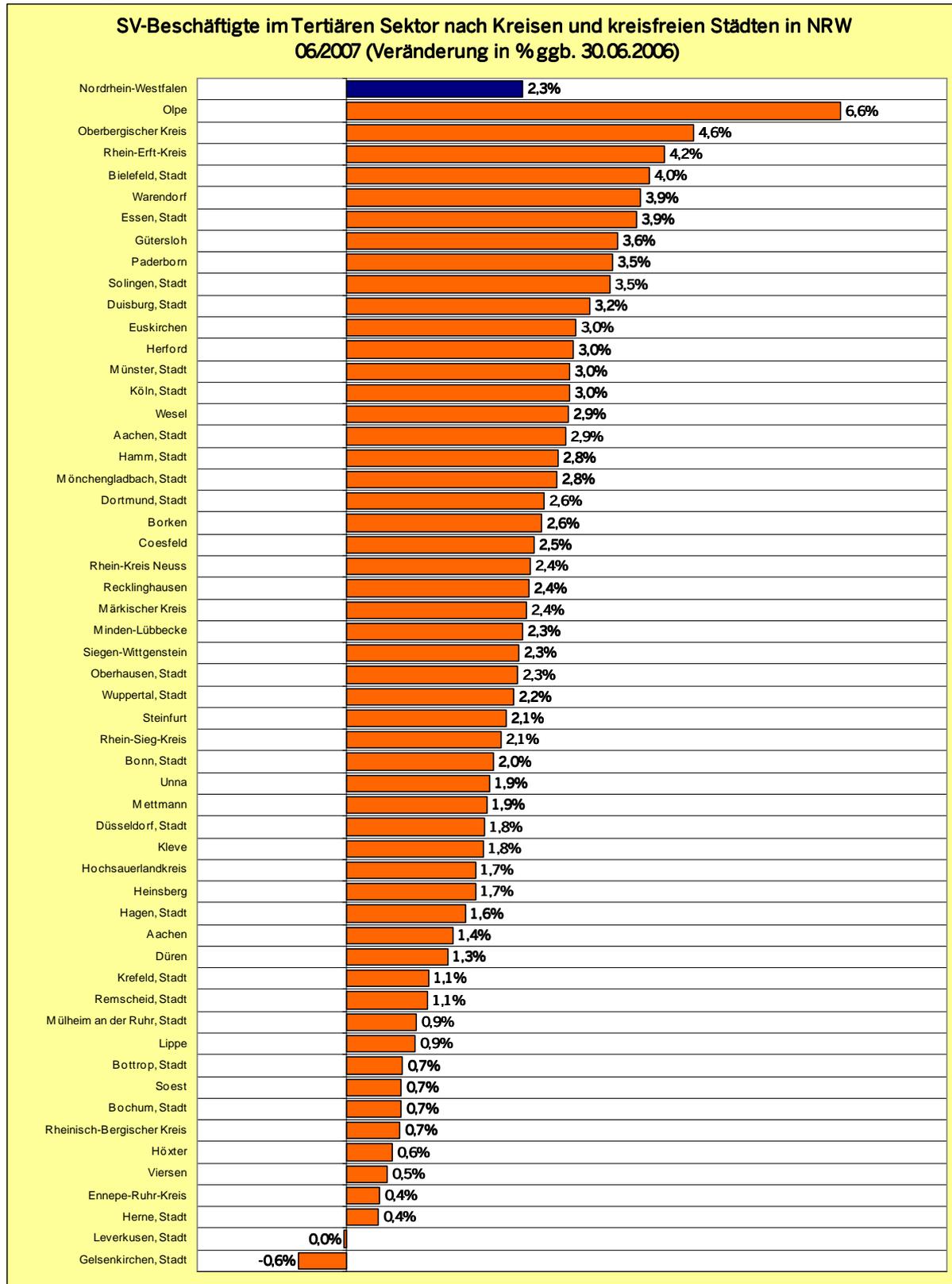
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 42



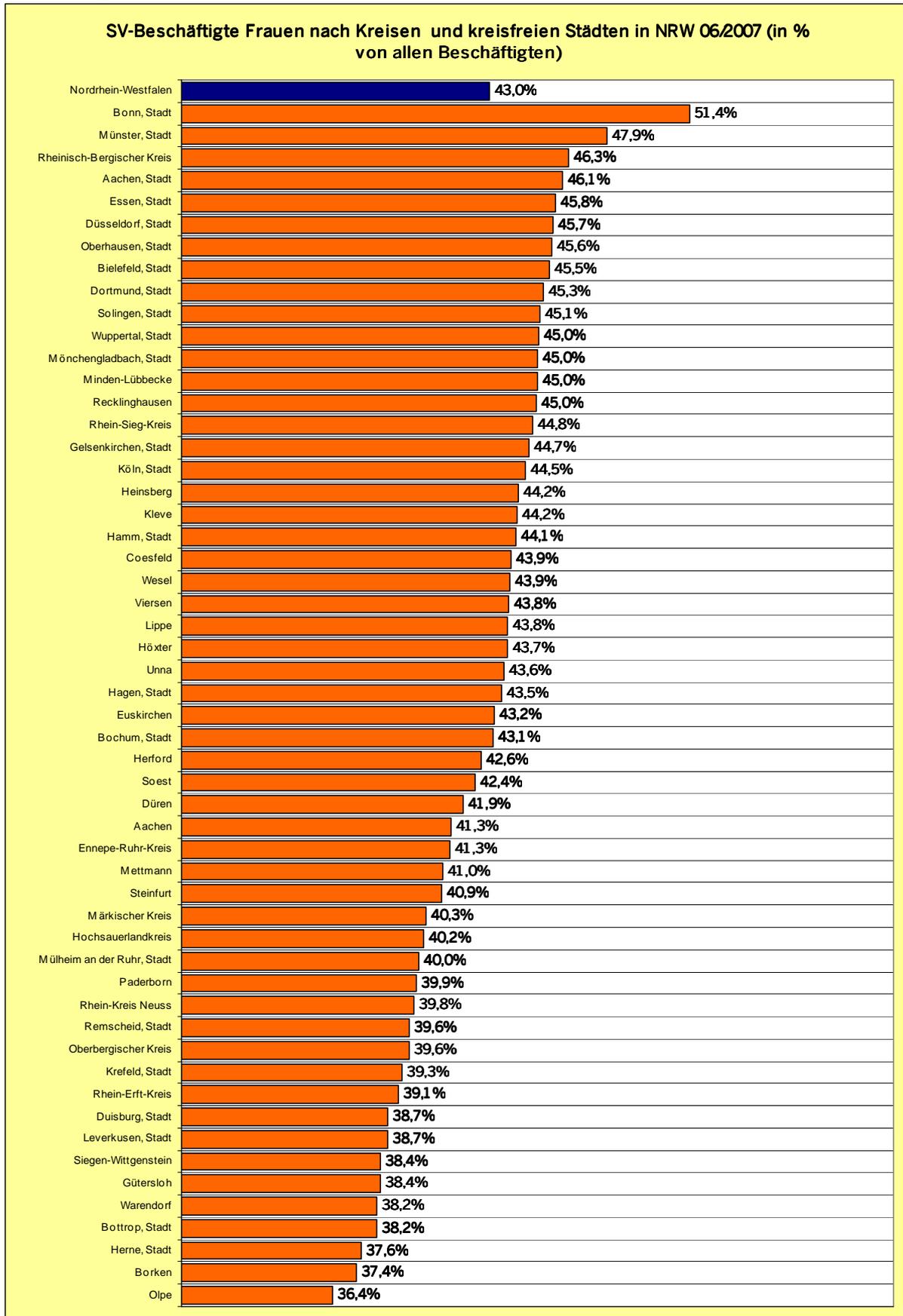
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 43



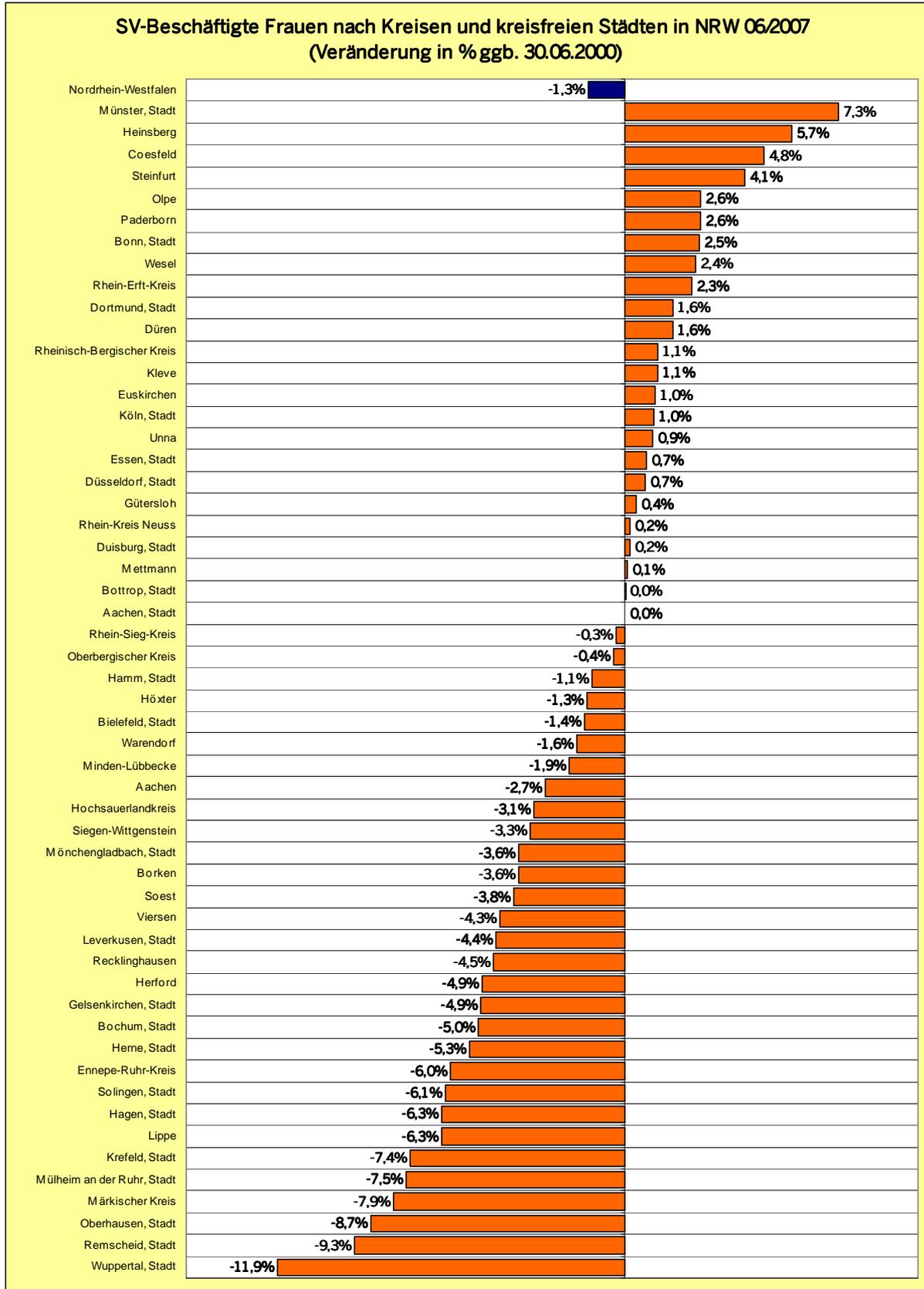
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 44



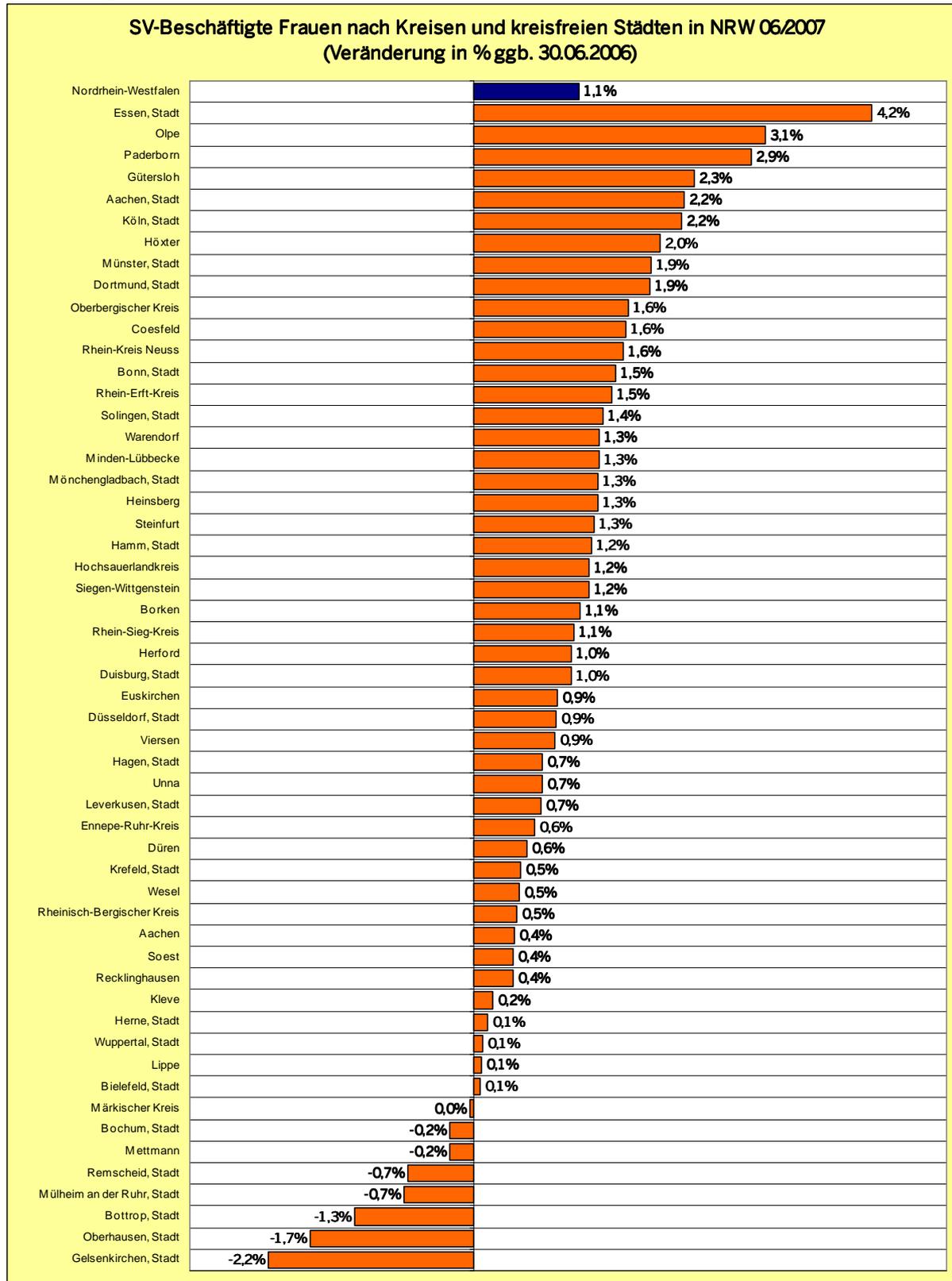
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 45



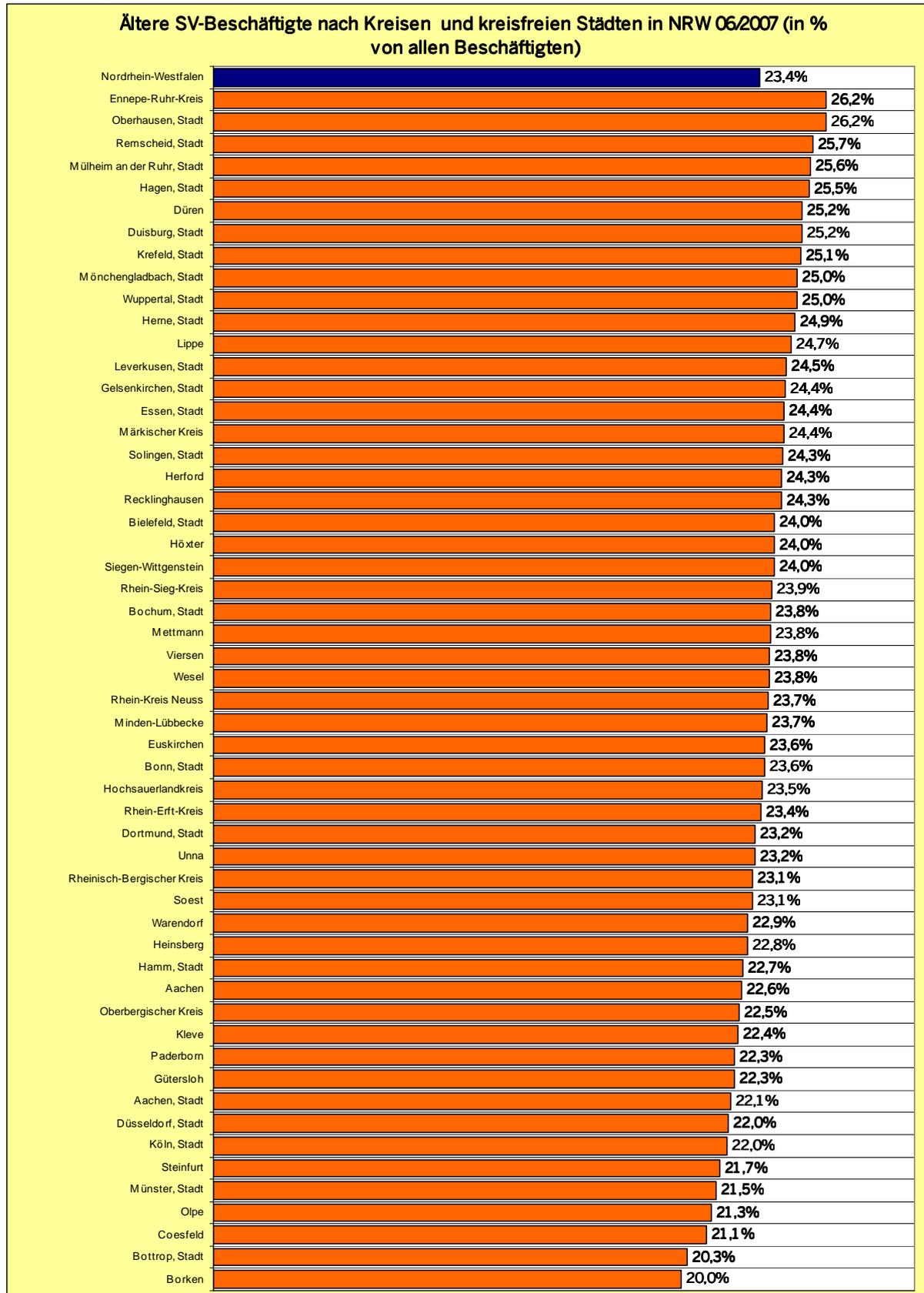
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 46



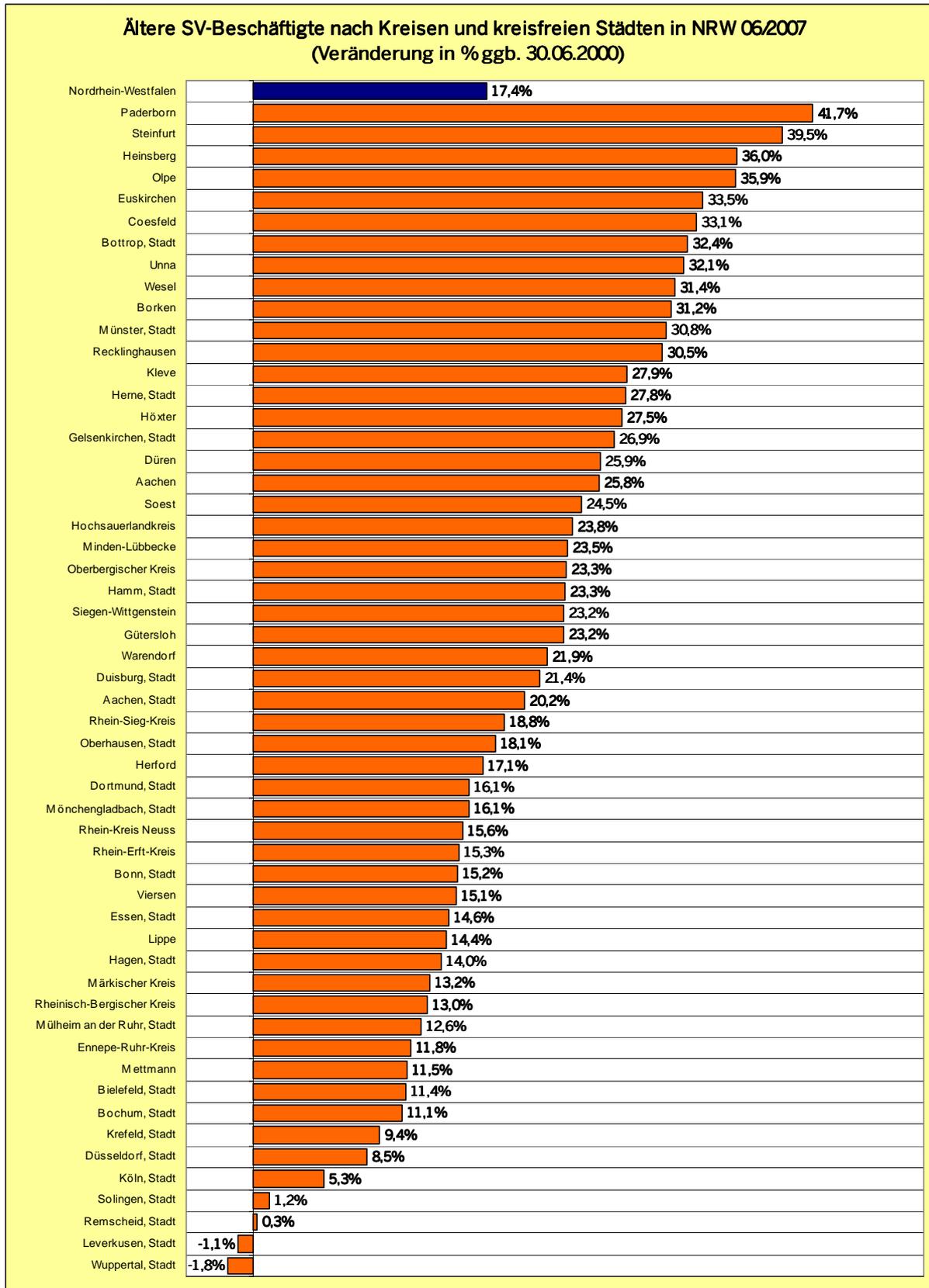
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 47



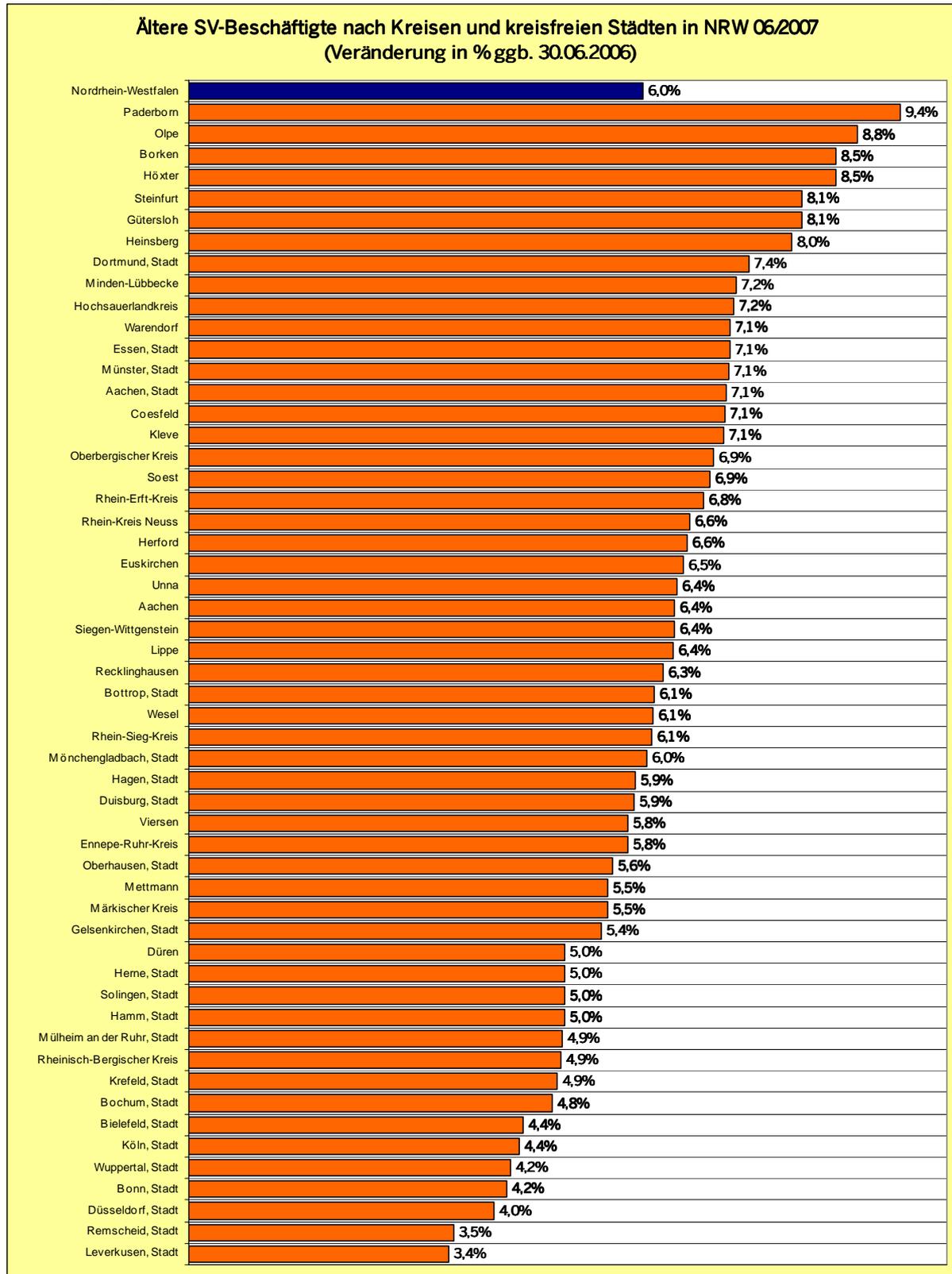
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 48



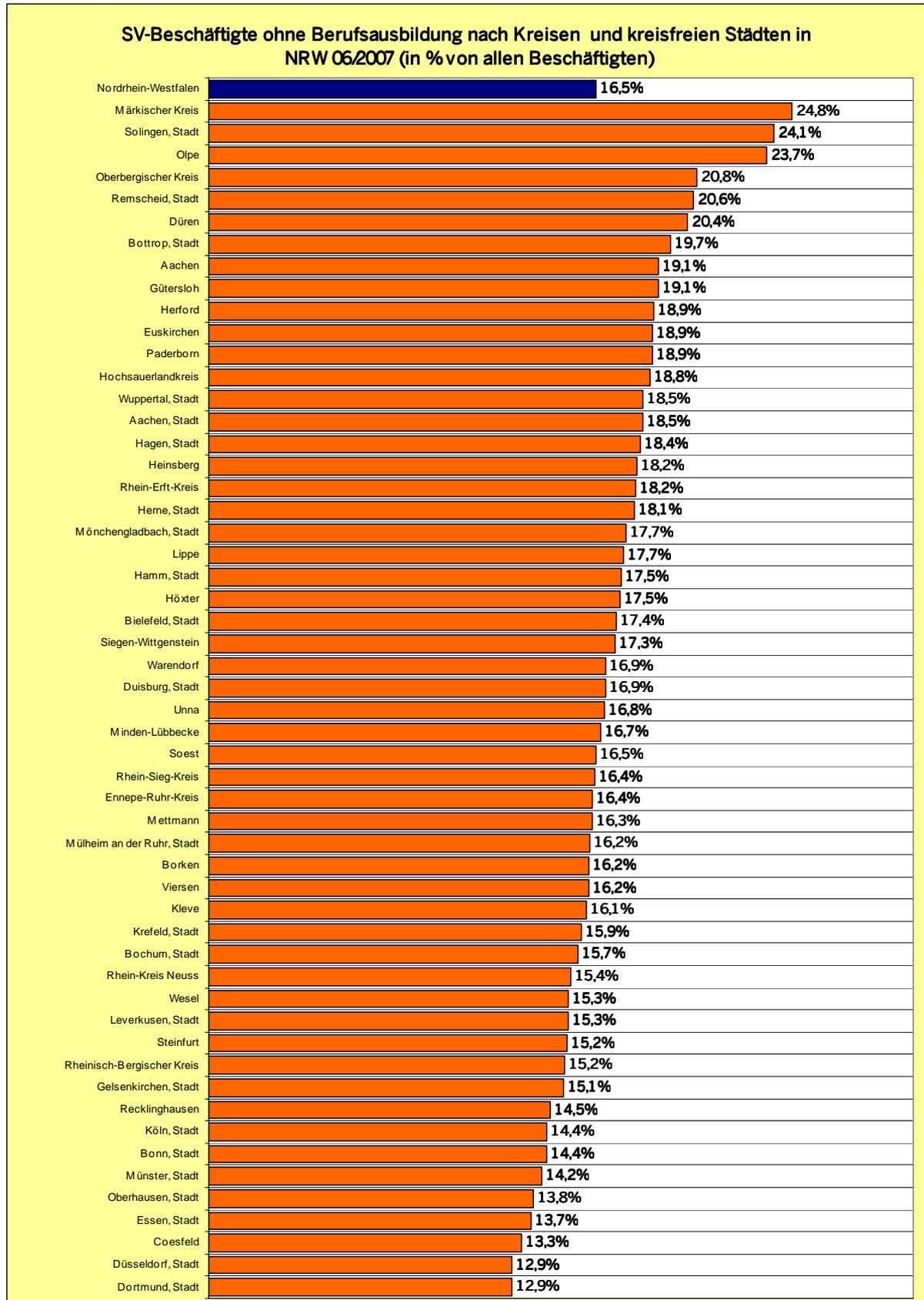
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 49



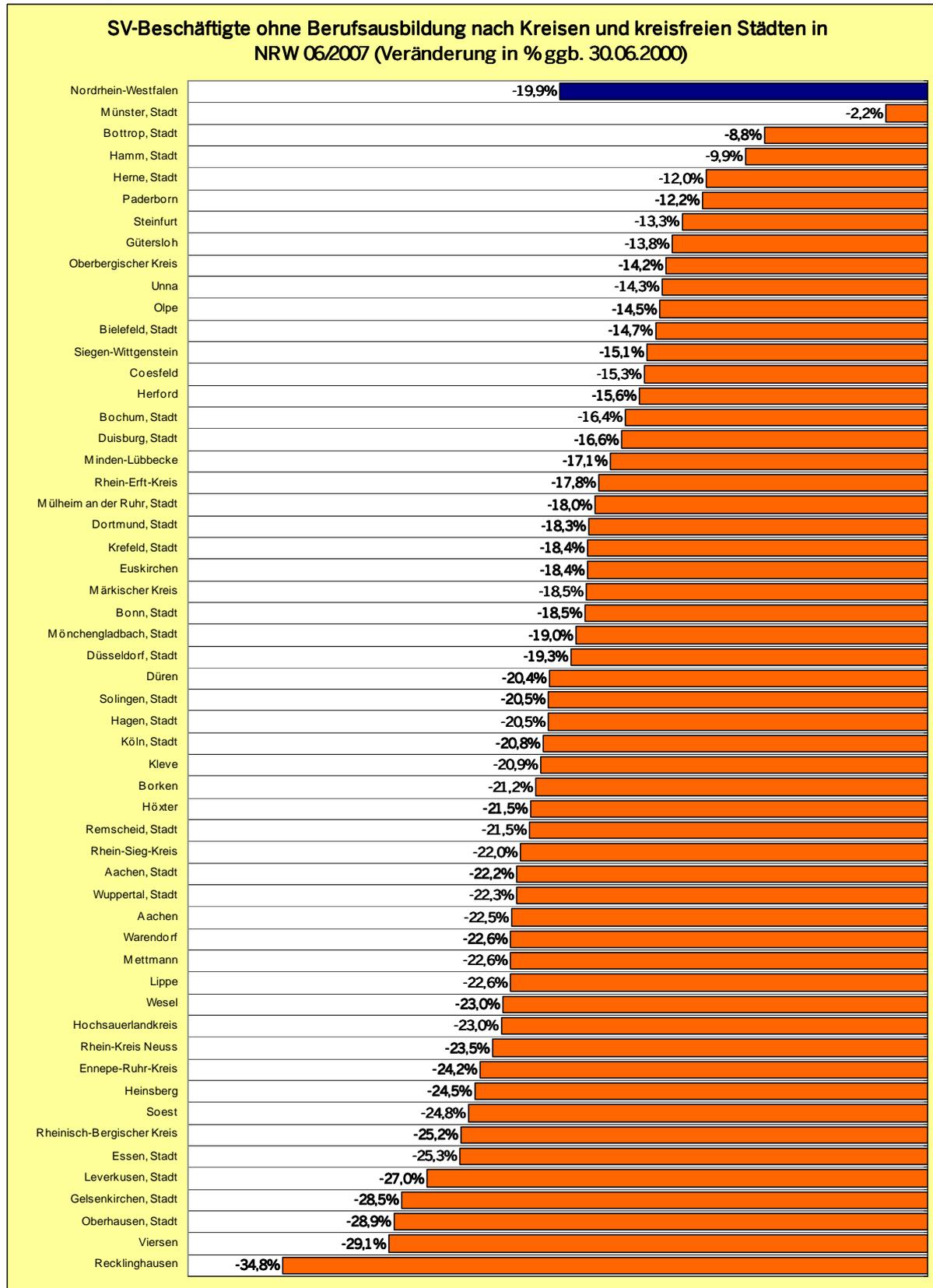
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 50



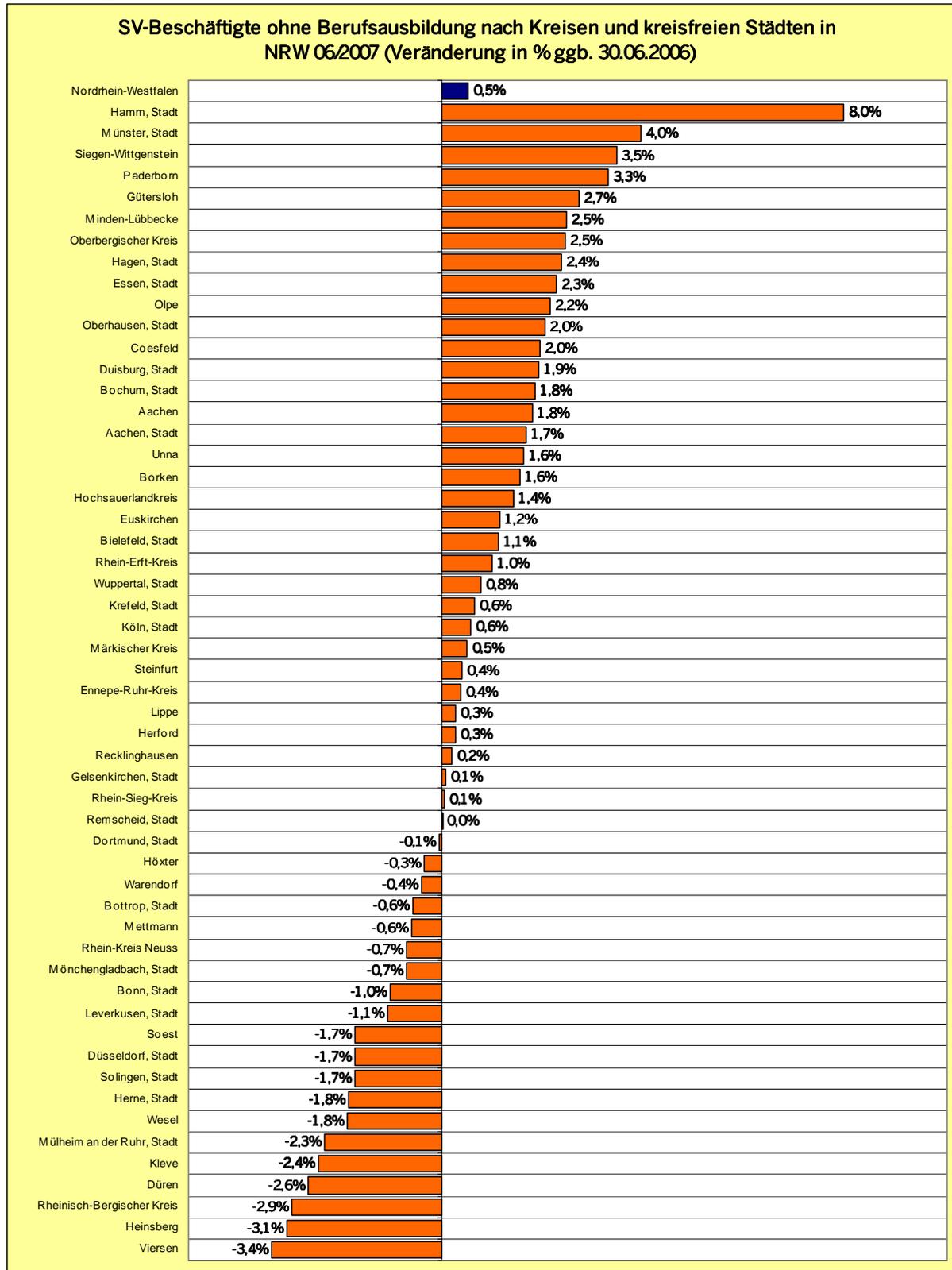
Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 51



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

Abbildung 52



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung der Regionaldirektion NRW

# Tabellenanhang

## Tabelle 1

Erwerbstätige in NRW										
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erwerbstätige insgesamt 1)	8.085.200	8.243.500	8.471.700	8.510.900	8.468.400	8.382.200	8.432.600	8.423.300	8.451.500	8.589.000
Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte) 2)	7.347.000	7.506.400	7.724.900	7.751.800	7.704.900	7.601.000	7.617.600	7.584.100	7.624.500	7.624.500
Selbstständige/mithelfende Familienangh. 2)	738.200	737.100	746.800	759.100	763.500	781.200	814.200	842.600	849.900	849.900
Arbeitnehmer (in % aller Erwerbstätigen)	90,9%	91,1%	91,2%	91,1%	91,0%	90,7%	90,3%	90,0%	90,2%	88,8%

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW.  
 1) Erwerbstätigenrechnung der Länder, Berechnungsstand Januar 2008, Jahresdurchschnittswerte  
 2) Ergebnisse des Mikrozensus

## Tabelle 2

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in NRW										
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
SVB insgesamt	5.736.900	5.786.681	5.907.289	5.929.580	5.889.812	5.736.058	5.631.485	5.556.270	5.560.958	5.665.640
dar.: Frauen	2.369.942	2.404.578	2.467.594	2.501.683	2.521.371	2.475.425	2.429.301	2.412.362	2.409.759	2.436.474
dar.: Männer	3.366.958	3.382.103	3.439.695	3.427.897	3.368.441	3.260.633	3.202.184	3.143.908	3.151.199	3.229.166
Frauen (in % der Gesamtbeschäftigten)	41,3%	41,6%	41,8%	42,2%	42,8%	43,2%	43,1%	43,4%	43,3%	43,0%

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

## Tabelle 3

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Sektoren										
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
SV-Beschäftigte Primärer Sektor	43.826	46.007	46.229	46.327	46.994	45.527	45.386	45.348	46.485	48.747
SV-Beschäftigte Sekundärer Sektor	2.246.655	2.164.152	2.163.329	2.117.089	2.037.001	1.939.720	1.862.920	1.804.762	1.770.181	1.784.674
SV-Beschäftigte Tertiärer Sektor	3.445.095	3.572.942	3.695.989	3.764.431	3.805.413	3.750.253	3.722.414	3.705.567	3.743.714	3.831.551
Primärer Sektor (in % der Gesamtbeschäftigten)	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,9%
Sekundärer Sektor (in % der Gesamtbeschäftigten)	39,2%	37,4%	36,6%	35,7%	34,6%	33,8%	33,1%	32,5%	31,8%	31,5%
Tertiärer Sektor (in % der Gesamtbeschäftigten)	60,1%	61,7%	62,6%	63,5%	64,6%	65,4%	66,1%	66,7%	67,3%	67,6%

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

## Tabelle 4

SV-Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen					
Wirtschaftszweige	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2007	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2006	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2000	Veränderung gegenüber 2006 in %	Veränderung gegenüber 2000 in %
Land- u. Forstwirtschaft (01-05)	48.747	46.485	46.229	4,9%	5,4%
Bergbau u. Steinen und Erden (10-14)	38.822	40.962	62.622	-5,2%	-38,0%
Konsumgüterherstellung (15-19, 36)	200.303	203.295	260.045	-1,5%	-23,0%
Holz-, Papier-, Verlagsgewerbe (20-22)	123.918	126.801	159.738	-2,3%	-22,4%
Chemische Industrie, Kunststoffindustrie (23-26)	238.566	237.354	290.976	0,5%	-18,0%
Metall- und Elektroindustrie (27-35)	826.309	811.803	923.525	1,8%	-10,5%
Energie- u. Wasserversorgung (37,40,41)	67.777	66.997	73.622	1,2%	-7,9%
Baugewerbe (45)	288.979	282.969	392.801	2,1%	-26,4%
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz (50-52)	904.497	893.471	967.807	1,2%	-6,5%
Gastgewerbe (55)	131.350	127.412	132.799	3,1%	-1,1%
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung (60-64)	322.515	311.601	307.104	3,5%	5,0%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe (65-67)	213.314	216.138	224.553	-1,3%	-5,0%
Unternehmensnahe Dienstl. (70-74)	795.511	750.957	650.702	5,9%	22,3%
Öffentl. Verw., Sozialvers., Exterr. Org. (75,99)	322.703	318.300	316.471	1,4%	2,0%
Erziehung und Unterricht (80)	176.187	168.701	175.965	4,4%	0,1%
Gesundheits- u. Sozialwesen (85)	701.312	693.913	649.653	1,1%	8,0%
Sonst. Dienstl., Private Haushalte (90-95)	264.162	263.221	270.935	0,4%	-2,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>5.665.640</b>	<b>5.560.958</b>	<b>5.907.289</b>	<b>1,9%</b>	<b>-4,1%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 5

SV-Beschäftigte nach Berufsbereichen					
Berufsgruppen	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2007	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2006	SV-Beschäftigte insgesamt Juni 2000	Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %	Veränderung 2007 gegenüber 2000 in %
Land- und Forstwirtschaftliche Berufe 01-06	72.178	70.320	75.059	2,6%	-3,8%
Bergbauberufe 07-09	17.563	19.204	29.961	-8,5%	-41,4%
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller u. Glasmacher 10 -13	14.991	14.812	18.585	1,2%	-19,3%
Chemiearbeiter u. Kunststoffverarbeiter 14,15	93.937	93.456	109.828	0,5%	-14,5%
Papierhersteller u. Drucker 16,17	50.075	50.933	66.642	-1,7%	-24,9%
Holzaufbereiter, verw. Berufe 18	10.176	10.076	15.210	1,0%	-33,1%
Metallerzeuger, -bearbeiter 19-24	142.533	138.497	160.249	2,9%	-11,1%
Schlosser, Mechaniker, zugeordnete Berufe 25-30	359.499	351.849	405.757	2,2%	-11,4%
Elektriker 31	132.629	130.230	149.891	1,8%	-11,5%
Montierer und Metallberufe a.n.g. 32	99.675	96.035	116.012	3,8%	-14,1%
Textilberufe, Lederhersteller und -verarbeiter 33-37	24.223	24.710	39.016	-2,0%	-37,9%
Ernährungsberufe 39-43	128.015	125.718	135.012	1,8%	-5,2%
Bauberufe 44-47	105.196	102.574	153.391	2,6%	-31,4%
Bau-, Raumausstatter, Polsterer 48,49	25.173	24.211	35.568	4,0%	-29,2%
Tischler, Modellbauer 50	44.666	43.774	59.240	2,0%	-24,6%
Maler, Lackierer 51	45.807	44.482	56.253	3,0%	-18,6%
Warenprüfer, Versandfertigmacher 52	83.524	82.918	96.975	0,7%	-13,9%
Hilfsarbeiter u. Maschinisten 53, 54	157.743	139.234	122.196	13,3%	29,1%
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathem. 60, 61	138.462	135.879	141.598	1,9%	-2,2%
Techniker 62,63	251.073	251.124	282.980	0,0%	-11,3%
Warenkaufleute 68	450.985	445.215	477.509	1,3%	-5,6%
Dienstleistungskaufleute, zugehörige Berufe 69,70	239.640	238.553	242.926	0,5%	-1,4%
Verkehrsberufe 71, 72	192.674	186.719	203.168	3,2%	-5,2%
Nachrichtenverkehrsberufe 73	42.914	41.836	37.627	2,6%	14,1%
Lagerverwalter, Lagerarbeiter 74	192.218	185.307	196.817	3,7%	-2,3%
Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater 75, 76	157.639	154.756	158.726	1,9%	-0,7%
Rechnungskaufleute, EDV-Kaufleute 77	174.891	173.552	167.422	0,8%	4,5%
Bürofach- u. Hilfskräfte 78	931.327	918.329	932.289	1,4%	-0,1%
Dienst-, Wachberufe 79	63.293	63.410	65.193	-0,2%	-2,9%
Sicherheits- u. Rechtswahrer 80,81	23.409	23.314	18.745	0,4%	24,9%
Publizisten, Dolmetsch., Bibliothekare u. Künstler 82,83	53.427	52.582	55.641	1,6%	-4,0%
Ärzte, Apotheker 84	48.808	47.870	43.945	2,0%	11,1%
Nichtakademische Gesundheitsberufe 85	384.118	384.886	362.760	-0,2%	5,9%
Sozial- u. Erziehungsberufe 86	244.170	237.527	208.450	2,8%	17,1%
Lehrer 87	75.441	73.155	70.205	3,1%	7,5%
Geistes- und naturw. Berufe a.n.g. 88	31.812	30.854	28.813	3,1%	10,4%
Seelsorger 89	6.940	7.159	7.073	-3,1%	-1,9%
Friseure, Körperpfleger 90	33.559	32.979	34.480	1,8%	-2,7%
Gästebetreuer 91	66.082	63.533	66.049	4,0%	0,0%
Hauswirtschaftliche Berufe 92	40.628	40.102	44.056	1,3%	-7,8%
Reinigungsberufe 93	155.954	154.159	173.817	1,2%	-10,3%
Arbeitskräfte o. nähere Tätigkeitsangabe 97-99	58.573	55.125	42.146	6,3%	39,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>5.665.640</b>	<b>5.560.958</b>	<b>5.907.289</b>	<b>1,9%</b>	<b>-4,1%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 6

SV-Beschäftigte nach Altersgruppen				
Altersgrößenklassen	2000	2004	2006	2007
unter 35 Jahre	2.330.162	1.893.188	1.774.783	1.794.339
35 - 49 Jahre	2.448.073	2.551.194	2.535.287	2.545.497
50 - 54 Jahre	534.750	601.601	621.431	650.152
55 - 59 Jahre	428.311	394.709	447.175	476.995
60 Jahre und älter	165.984	190.793	182.282	198.657
55 Jahre und älter	594.295	585.502	629.457	675.652
<b>Insgesamt</b>	<b>5.907.280</b>	<b>5.631.485</b>	<b>5.560.958</b>	<b>5.665.640</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 7

SV-Beschäftigte nach Altersgruppen (in % von allen)				
Altersgrößenklassen	2000	2004	2006	2007
unter 35 Jahre	39,4%	33,6%	31,9%	31,7%
35 - 49 Jahre	41,4%	45,3%	45,6%	44,9%
50 - 54 Jahre	9,1%	10,7%	11,2%	11,5%
55 Jahre und älter	10,1%	10,4%	11,3%	11,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 8

Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach Wirtschaftszweigen (in % von allen)			
Stand 30.06.2007	Beschäftigte 50 Jahre und älter	Beschäftigte insgesamt	Anteil Älterer in %
Land- u. Forstwirtschaft (01-05)	7.432	48.747	15,2%
Bergbau u. Steinen und Erden (10-14)	5.739	38.822	14,8%
Konsumgüterherstellung (15-19, 36)	49.216	200.303	24,6%
Holz-, Papier-, Verlagsgewerbe (20-22)	33.284	123.918	26,9%
Chemische Industrie, Kunststoffindustrie (23-26)	60.256	238.566	25,3%
Metal- und Elektroindustrie (27-35)	212.112	826.309	25,7%
Energie- u. Wasserversorgung (37,40,41)	18.507	67.777	27,3%
Baugewerbe (45)	59.617	288.979	20,6%
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz (50-52)	198.177	904.497	21,9%
Gastgewerbe (55)	21.161	131.350	16,1%
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung (60-64)	76.798	322.515	23,8%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe (65-67)	52.059	213.314	24,4%
Unternehmensnahe Dienstl. (70-74)	151.485	795.511	19,0%
Öffentl. Verw., Sozialvers., Exterr. Org. (75,99)	106.039	322.703	32,9%
Erziehung und Unterricht (80)	49.062	176.187	27,8%
Gesundheits- u. Sozialwesen (85)	156.584	701.312	22,3%
Sonst. Dienstl., Private Haushalte (90-95)	68.126	264.162	25,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.325.804</b>	<b>5.665.640</b>	<b>23,4%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 9

SV-Beschäftigte nach Qualifikationsgruppen					
	2003	2004	2005	2006	2007
mit Berufsausbildung (ohne FHS/HS)	3.397.207	3.321.204	3.275.161	3.242.036	3.242.307
ohne Berufsausbildung	1.055.759	1.008.282	956.966	930.037	934.966
Fachhochschulabschluss (FHS)	177.141	177.199	179.314	183.518	189.781
Hochschulabschluss (HS)	313.020	315.220	320.213	325.493	337.701
Ausbildung unbekannt	792.931	809.580	824.616	879.874	960.885
<b>Insgesamt</b>	<b>5.736.058</b>	<b>5.631.485</b>	<b>5.556.270</b>	<b>5.560.958</b>	<b>5.665.640</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

### Tabelle 10

SV-Beschäftigte nach Qualifikationsgruppen					
	2003	2004	2005	2006	2007
mit Berufsausbildung (ohne FHS/HS)	59,2%	59,0%	58,9%	58,3%	57,2%
ohne Berufsausbildung	18,4%	17,9%	17,2%	16,7%	16,5%
Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss	8,5%	8,7%	9,0%	9,2%	9,3%
Ausbildung unbekannt	13,8%	14,4%	14,8%	15,8%	17,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 11**

SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach Wirtschaftszweigen (in % von allen)			
Stand 30.06.2007	Ohne Berufsausbildung	Beschäftigte insgesamt	Anteil Ungelernter in %
Land- u. Forstwirtschaft (01-05)	10.752	48.747	22,1%
Bergbau u. Steinen und Erden (10-14)	12.211	38.822	31,5%
Konsumgüterherstellung (15-19, 36)	47.506	200.303	23,7%
Holz-, Papier-, Verlagsgewerbe (20-22)	25.541	123.918	20,6%
Chemische Industrie, Kunststoffindustrie (23-26)	52.117	238.566	21,8%
Metall- und Elektroindustrie (27-35)	175.222	826.309	21,2%
Energie- u. Wasserversorgung (37,40,41)	7.525	67.777	11,1%
Baugewerbe (45)	44.034	288.979	15,2%
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz (50-52)	123.279	904.497	13,6%
Gastgewerbe (55)	25.674	131.350	19,5%
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung (60-64)	51.780	322.515	16,1%
Kredit- u. Versicherungsgewerbe (65-67)	18.663	213.314	8,7%
Unternehmensnahe Dienstl. (70-74)	129.483	795.511	16,3%
Öffentl. Verw., Sozialvers., Exterr. Org. (75,99)	45.064	322.703	14,0%
Erziehung und Unterricht (80)	27.163	176.187	15,4%
Gesundheits- u. Sozialwesen (85)	96.906	701.312	13,8%
Sonst. Dienstl., Private Haushalte (90-95)	41.959	264.162	15,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>934.966</b>	<b>5.665.640</b>	<b>16,5%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 12**
**SV-Beschäftigte insgesamt nach Bundesländern**

Bundesländer	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Juni 2007	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Juni 2000 in %
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	3.804.260	63.143	1,7%	0,0%
Bayern	4.411.875	92.172	2,1%	1,1%
Berlin	1.047.812	23.348	2,2%	-8,0%
Brandenburg	724.856	19.093	2,6%	-10,6%
Bremen	278.782	6.915	2,5%	-1,7%
Hamburg	772.007	19.725	2,6%	1,3%
Hessen	2.129.618	33.701	1,6%	-2,1%
Mecklenburg-Vorpommern	511.606	7.982	1,6%	-13,4%
Niedersachsen	2.356.527	36.360	1,5%	-3,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>104.682</b>	<b>1,8%</b>	<b>-4,1%</b>
Rheinland-Pfalz	1.178.725	20.688	1,8%	-1,1%
Saarland	344.689	5.075	1,5%	-3,2%
Sachsen	1.373.314	30.747	2,2%	-10,0%
Sachsen-Anhalt	733.703	8.934	1,2%	-12,4%
Schleswig-Holstein	795.104	14.884	1,9%	-3,0%
Thüringen	726.048	12.781	1,8%	-11,8%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>26.854.566</b>	<b>500.230</b>	<b>1,9%</b>	<b>-3,5%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

**Tabelle 13**
**SV-Beschäftigte im Dienstleistungssektor nach Bundesländern**

Bundesländer	Sozialvers.pflichtig Beschäftigte im tertiären Sektor			
	Stand 30.06.2007 absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil an allen Beschäftigten
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	2.225.842	46.443	2,1%	58,5%
Bayern	2.744.511	53.676	2,0%	62,2%
Berlin	869.704	23.348	2,8%	83,0%
Brandenburg	508.192	10.406	2,1%	70,1%
Bremen	205.183	7.493	3,8%	73,6%
Hamburg	625.501	17.942	3,0%	81,0%
Hessen	1.541.386	28.217	1,9%	72,4%
Mecklenburg-Vorpommern	379.682	5.616	1,5%	74,2%
Niedersachsen	1.553.467	35.641	2,3%	65,9%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.831.551</b>	<b>87.837</b>	<b>2,3%</b>	<b>67,6%</b>
Rheinland-Pfalz	760.357	13.384	1,8%	64,5%
Saarland	217.881	5.543	2,6%	63,2%
Sachsen	933.649	20.598	2,3%	68,0%
Sachsen-Anhalt	507.942	4.130	0,8%	69,2%
Schleswig-Holstein	573.788	11.281	2,0%	72,2%
Thüringen	460.075	5.650	1,2%	63,4%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>17.938.711</b>	<b>377.205</b>	<b>2,1%</b>	<b>66,8%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

**Tabelle 14**
**SV-beschäftigte Frauen nach Bundesländern**

Bundesländer	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen			
	Juni 2007	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil an allen Beschäftigten
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	1.662.940	17.395	1,1%	43,7%
Bayern	1.959.132	30.213	1,6%	44,4%
Berlin	539.573	10.711	2,0%	51,5%
Brandenburg	349.828	5.482	1,6%	48,3%
Bremen	119.486	2.369	2,0%	42,9%
Hamburg	349.266	7.412	2,2%	45,2%
Hessen	940.646	12.676	1,4%	44,2%
Mecklenburg-Vorpommern	261.752	3.226	1,2%	51,2%
Niedersachsen	1.041.988	9.012	0,9%	44,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2.436.474</b>	<b>26.715</b>	<b>1,1%</b>	<b>43,0%</b>
Rheinland-Pfalz	526.814	5.665	1,1%	44,7%
Saarland	144.343	1.570	1,1%	41,9%
Sachsen	670.441	11.016	1,7%	48,8%
Sachsen-Anhalt	362.918	2.191	0,6%	49,5%
Schleswig-Holstein	371.608	5.004	1,4%	46,7%
Thüringen	347.515	3.545	1,0%	47,9%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>12.084.724</b>	<b>154.202</b>	<b>1,3%</b>	<b>45,0%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

**Tabelle 15**
**SV-beschäftigte Ältere (50 J. u. älter) nach Bundesländern**

Bundesländer	Sozialvers.pflichtig beschäftigte Ältere (50 J. u. älter)			
	Stand 30.06.2007 absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil an allen Beschäftigten
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	893.987	46.726	5,5%	23,5%
Bayern	964.688	54.506	6,0%	21,9%
Berlin	251.324	9.788	4,1%	24,0%
Brandenburg	191.492	12.941	7,2%	26,4%
Bremen	70.634	3.439	5,1%	25,3%
Hamburg	174.135	5.652	3,4%	22,6%
Hessen	489.387	23.229	5,0%	23,0%
Mecklenburg-Vorpommern	134.336	8.485	6,7%	26,3%
Niedersachsen	551.870	29.482	5,6%	23,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.325.804</b>	<b>74.916</b>	<b>6,0%</b>	<b>23,4%</b>
Rheinland-Pfalz	282.240	17.589	6,6%	23,9%
Saarland	82.686	5.232	6,8%	24,0%
Sachsen	367.785	20.946	6,0%	26,8%
Sachsen-Anhalt	202.538	10.593	5,5%	27,6%
Schleswig-Holstein	188.749	8.915	5,0%	23,7%
Thüringen	197.792	11.110	6,0%	27,2%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>6.369.447</b>	<b>343.549</b>	<b>5,7%</b>	<b>23,7%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

**Tabelle 16**
**SV-beschäftigte niedrig Qualifizierte (ohne Berufsausbildung) nach Bundesländern**

Bundesländer	Sozialvers.pflichtig beschäftigte niedrig Qualifizierte			
	Stand 30.06.2007 absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil an allen Beschäftigten
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	716.463	- 3.821	-0,5%	18,8%
Bayern	734.957	- 161	0,0%	16,7%
Berlin	126.712	- 1.581	-1,2%	12,1%
Brandenburg	64.913	- 238	-0,4%	9,0%
Bremen	36.431	- 150	-0,4%	13,1%
Hamburg	92.322	1.059	1,2%	12,0%
Hessen	313.038	- 3.465	-1,1%	14,7%
Mecklenburg-Vorpommern	50.964	- 1.210	-2,3%	10,0%
Niedersachsen	342.655	- 11.873	-3,3%	14,5%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>934.966</b>	<b>4.929</b>	<b>0,5%</b>	<b>16,5%</b>
Rheinland-Pfalz	209.182	- 1.262	-0,6%	17,7%
Saarland	56.484	- 32	-0,1%	16,4%
Sachsen	121.398	731	0,6%	8,8%
Sachsen-Anhalt	67.099	- 1.347	-2,0%	9,1%
Schleswig-Holstein	102.883	- 46	0,0%	12,9%
Thüringen	67.513	- 757	-1,1%	9,3%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>4.037.980</b>	<b>19.224</b>	<b>-0,5%</b>	<b>15,0%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

Tabelle 17

## SV-beschäftigte Hochqualifizierte (mit Hochschulabschluss) nach Bundesländern

Bundesländer	Sozialvers.pflichtig beschäftigte Hochqualifizierte			
	Stand 30.06.2007 absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil an allen Beschäftigten
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	228.261	9.730	4,5%	6,0%
Bayern	263.936	11.514	4,6%	6,0%
Berlin	104.173	4.087	4,1%	9,9%
Brandenburg	42.018	236	0,6%	5,8%
Bremen	20.103	922	4,8%	7,2%
Hamburg	64.345	3.420	5,6%	8,3%
Hessen	162.607	5.370	3,4%	7,6%
Mecklenburg-Vorpommern	30.165	141	0,5%	5,9%
Niedersachsen	117.931	4.833	4,3%	5,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>337.701</b>	<b>12.208</b>	<b>3,8%</b>	<b>6,0%</b>
Rheinland-Pfalz	52.984	1.658	3,2%	4,5%
Saarland	16.849	340	2,1%	4,9%
Sachsen	115.635	1.943	1,7%	8,4%
Sachsen-Anhalt	38.286	1.002	2,7%	5,2%
Schleswig-Holstein	29.666	1.036	3,6%	3,7%
Thüringen	46.032	129	0,3%	6,3%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1.670.692</b>	<b>58.569</b>	<b>3,6%</b>	<b>6,2%</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

Tabelle 18

## SV-Beschäftigte nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB insgesamt 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB insgesamt 30.06.2000
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	-10.482	-2,0%	519.227
2	NiederRhein	338.965	-13.316	-3,8%	352.281
3	MEO	317.466	-20.993	-6,2%	338.459
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	-21.369	-5,5%	385.186
5	Berg. Städtedreieck	199.287	-26.923	-11,9%	226.210
6	Region Aachen	340.859	-13.257	-3,7%	354.116
7	Region Köln	767.011	-27.171	-3,4%	794.182
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	-2.757	-1,0%	272.664
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	-24.950	-9,5%	262.895
10	Münsterland	497.730	5.030	1,0%	492.700
11	OWL	686.317	-24.812	-3,5%	711.129
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	-10.546	-3,0%	351.111
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	-17.310	-7,7%	225.226
14	Märkische Region	264.184	-21.982	-7,7%	286.166
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	-8.719	-4,7%	185.866
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	-2.092	-1,4%	149.871
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>-241.649</b>	<b>-4,1%</b>	<b>5.907.289</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 19**  
**SV-Beschäftigte nach NRW-Regionen**

	NRW Regionen	SVB insgesamt 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB insgesamt 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	6.954	1,4%	501.791
2	NiederRhein	338.965	4.786	1,4%	334.179
3	MEO	317.466	8.185	2,6%	309.281
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	5.808	1,6%	358.009
5	Berg. Städtedreieck	199.287	1.775	0,9%	197.512
6	Region Aachen	340.859	5.689	1,7%	335.170
7	Region Köln	767.011	15.451	2,1%	751.560
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	4.641	1,7%	265.266
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	1.989	0,8%	235.956
10	Münsterland	497.730	13.024	2,7%	484.706
11	OWL	686.317	15.614	2,3%	670.703
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	6.966	2,1%	333.599
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	747	0,4%	207.169
14	Märkische Region	264.184	4.771	1,8%	259.413
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	3.732	2,2%	173.415
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	4.550	3,2%	143.229
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>104.682</b>	<b>1,9%</b>	<b>5.560.958</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 20**  
**SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach NRW-Regionen**

	NRW Regionen	SVB insgesamt	SVB Tertiärer Sektor	SVB Tertiärer Sektor (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	388.037	76,3%
2	NiederRhein	338.965	224.336	66,2%
3	MEO	317.466	238.810	75,2%
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	242.025	66,5%
5	Berg. Städtedreieck	199.287	120.489	60,5%
6	Region Aachen	340.859	234.738	68,9%
7	Region Köln	767.011	571.199	74,5%
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	214.924	79,6%
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	163.279	68,6%
10	Münsterland	497.730	319.222	64,1%
11	OWL	686.317	413.258	60,2%
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	252.255	74,1%
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	142.514	68,5%
14	Märkische Region	264.184	135.339	51,2%
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	95.346	53,8%
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	75.780	51,3%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>3.831.551</b>	<b>67,6%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 21

## SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Tertiärer Sektor 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Tertiärer Sektor 30.06.2000
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	388.037	12.195	3,2%	375.842
2	NiederRhein	224.336	11.751	5,5%	212.585
3	MEO	238.810	-3.331	-1,4%	242.141
4	Mittlerer Niederrhein	242.025	8.762	3,8%	233.263
5	Berg. Städtedreieck	120.489	-9.197	-7,1%	129.686
6	Region Aachen	234.738	9.975	4,4%	224.763
7	Region Köln	571.199	29.471	5,4%	541.728
8	Bonn/Rhein-Sieg	214.924	12.950	6,4%	201.974
9	Emscher-Lippe-Region	163.279	503	0,3%	162.776
10	Münsterland	319.222	24.686	8,4%	294.536
11	OWL	413.258	19.495	5,0%	393.763
12	Westf. Ruhrgebiet	252.255	14.313	6,0%	237.942
13	Mittleres Ruhrgebiet	142.514	-657	-0,5%	143.171
14	Märkische Region	135.339	306	0,2%	135.033
15	Hellweg-Hochsauerland	95.346	2.486	2,7%	92.860
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	75.780	1.854	2,5%	73.926
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.831.551</b>	<b>135.562</b>	<b>3,7%</b>	<b>3.695.989</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 22

## SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Tertiärer Sektor 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Tertiärer Sektor 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	388.037	7.035	1,8%	381.002
2	NiederRhein	224.336	6.172	2,8%	218.164
3	MEO	238.810	7.281	3,1%	231.529
4	Mittlerer Niederrhein	242.025	4.371	1,8%	237.654
5	Berg. Städtedreieck	120.489	2.706	2,3%	117.783
6	Region Aachen	234.738	5.035	2,2%	229.703
7	Region Köln	571.199	16.049	2,9%	555.150
8	Bonn/Rhein-Sieg	214.924	4.203	2,0%	210.721
9	Emscher-Lippe-Region	163.279	2.090	1,3%	161.189
10	Münsterland	319.222	8.591	2,8%	310.631
11	OWL	413.258	11.512	2,9%	401.746
12	Westf. Ruhrgebiet	252.255	6.034	2,5%	246.221
13	Mittleres Ruhrgebiet	142.514	448	0,3%	142.066
14	Märkische Region	135.339	2.688	2,0%	132.651
15	Hellweg-Hochsauerland	95.346	1.112	1,2%	94.234
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	75.780	2.510	3,4%	73.270
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.831.551</b>	<b>87.837</b>	<b>2,3%</b>	<b>3.743.714</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 23

## SV-beschäftigte Frauen nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB insgesamt	SVB Frauen	SVB Frauen (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	224.564	44,1%
2	NiederRhein	338.965	140.987	41,6%
3	MEO	317.466	142.124	44,8%
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	151.734	41,7%
5	Berg. Städtedreieck	199.287	87.521	43,9%
6	Region Aachen	340.859	148.595	43,6%
7	Region Köln	767.011	328.774	42,9%
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	130.623	48,4%
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	104.719	44,0%
10	Münsterland	497.730	208.522	41,9%
11	OWL	686.317	291.854	42,5%
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	151.897	44,6%
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	86.918	41,8%
14	Märkische Region	264.184	108.669	41,1%
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	73.191	41,3%
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	55.782	37,7%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>2.436.474</b>	<b>43,0%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 24

## SV-beschäftigte Frauen nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Frauen	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Frauen
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2000
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	224.564	1.086	0,5%	223.478
2	NiederRhein	140.987	1.590	1,1%	139.397
3	MEO	142.124	-3.422	-2,4%	145.546
4	Mittlerer Niederrhein	151.734	-5.369	-3,4%	157.103
5	Berg. Städtedreieck	87.521	-9.828	-10,1%	97.349
6	Region Aachen	148.595	1.057	0,7%	147.538
7	Region Köln	328.774	1.998	0,6%	326.776
8	Bonn/Rhein-Sieg	130.623	1.702	1,3%	128.921
9	Emscher-Lippe-Region	104.719	-4.540	-4,2%	109.259
10	Münsterland	208.522	5.297	2,6%	203.225
11	OWL	291.854	-5.556	-1,9%	297.410
12	Westf. Ruhrgebiet	151.897	1.522	1,0%	150.375
13	Mittleres Ruhrgebiet	86.918	-5.258	-5,7%	92.176
14	Märkische Region	108.669	-7.883	-6,8%	116.552
15	Hellweg-Hochsauerland	73.191	-2.652	-3,5%	75.843
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	55.782	-864	-1,5%	56.646
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2.436.474</b>	<b>-31.120</b>	<b>-1,3%</b>	<b>2.467.594</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 25

## SV-beschäftigte Frauen nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Frauen 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Frauen 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	224.564	1.193	0,5%	223.371
2	NiederRhein	140.987	902	0,6%	140.085
3	MEO	142.124	3.273	2,4%	138.851
4	Mittlerer Niederrhein	151.734	1.690	1,1%	150.044
5	Berg. Städtedreieck	87.521	213	0,2%	87.308
6	Region Aachen	148.595	1.818	1,2%	146.777
7	Region Köln	328.774	5.739	1,8%	323.035
8	Bonn/Rhein-Sieg	130.623	1.700	1,3%	128.923
9	Emscher-Lippe-Region	104.719	-562	-0,5%	105.281
10	Münsterland	208.522	3.024	1,5%	205.498
11	OWL	291.854	3.686	1,3%	288.168
12	Westf. Ruhrgebiet	151.897	2.156	1,4%	149.741
13	Mittleres Ruhrgebiet	86.918	-173	-0,2%	87.091
14	Märkische Region	108.669	492	0,5%	108.177
15	Hellweg-Hochsauerland	73.191	581	0,8%	72.610
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	55.782	983	1,8%	54.799
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2.436.474</b>	<b>26.715</b>	<b>1,1%</b>	<b>2.409.759</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 26

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB insgesamt	SVB Ältere (50 J. u. älter)	SVB Ältere (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	114.984	22,6%
2	NiederRhein	338.965	81.757	24,1%
3	MEO	317.466	79.132	24,9%
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	88.573	24,3%
5	Berg. Städtedreieck	199.287	49.760	25,0%
6	Region Aachen	340.859	78.920	23,2%
7	Region Köln	767.011	172.979	22,6%
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	64.018	23,7%
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	56.709	23,8%
10	Münsterland	497.730	106.390	21,4%
11	OWL	686.317	161.404	23,5%
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	78.650	23,1%
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	50.962	24,5%
14	Märkische Region	264.184	66.188	25,1%
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	41.211	23,3%
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	34.167	23,1%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>1.325.804</b>	<b>23,4%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 27

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2000
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	114.984	9.982	9,5%	105.002
2	NiederRhein	81.757	16.764	25,8%	64.993
3	MEO	79.132	10.250	14,9%	68.882
4	Mittlerer Niederrhein	88.573	10.962	14,1%	77.611
5	Berg. Städtedreieck	49.760	-365	-0,7%	50.125
6	Region Aachen	78.920	16.508	26,5%	62.412
7	Region Köln	172.979	13.693	8,6%	159.286
8	Bonn/Rhein-Sieg	64.018	9.219	16,8%	54.799
9	Emscher-Lippe-Region	56.709	12.960	29,6%	43.749
10	Münsterland	106.390	25.516	31,6%	80.874
11	OWL	161.404	28.018	21,0%	133.386
12	Westf. Ruhrgebiet	78.650	13.927	21,5%	64.723
13	Mittleres Ruhrgebiet	50.962	6.659	15,0%	44.303
14	Märkische Region	66.188	7.450	12,7%	58.738
15	Hellweg-Hochsauerland	41.211	8.012	24,1%	33.199
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	34.167	7.204	26,7%	26.963
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.325.804</b>	<b>196.759</b>	<b>17,4%</b>	<b>1.129.045</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 28

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	114.984	4.986	4,5%	109.998
2	NiederRhein	81.757	4.769	6,2%	76.988
3	MEO	79.132	4.809	6,5%	74.323
4	Mittlerer Niederrhein	88.573	4.934	5,9%	83.639
5	Berg. Städtedreieck	49.760	2.024	4,2%	47.736
6	Region Aachen	78.920	4.833	6,5%	74.087
7	Region Köln	172.979	8.210	5,0%	164.769
8	Bonn/Rhein-Sieg	64.018	3.086	5,1%	60.932
9	Emscher-Lippe-Region	56.709	3.211	6,0%	53.498
10	Münsterland	106.390	7.564	7,7%	98.826
11	OWL	161.404	10.552	7,0%	150.852
12	Westf. Ruhrgebiet	78.650	4.970	6,7%	73.680
13	Mittleres Ruhrgebiet	50.962	2.289	4,7%	48.673
14	Märkische Region	66.188	3.706	5,9%	62.482
15	Hellweg-Hochsauerland	41.211	2.705	7,0%	38.506
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	34.167	2.268	7,1%	31.899
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.325.804</b>	<b>74.916</b>	<b>6,0%</b>	<b>1.250.888</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 29

## SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB insgesamt	SVB Ungelernte	SVB o. Ausbildung (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf/Mettmann	508.745	71.318	14,0%
2	NiederRhein	338.965	54.869	16,2%
3	MEO	317.466	44.906	14,1%
4	Mittlerer Niederrhein	363.817	58.889	16,2%
5	Berg. Städtedreieck	199.287	40.294	20,2%
6	Region Aachen	340.859	64.796	19,0%
7	Region Köln	767.011	121.335	15,8%
8	Bonn/Rhein-Sieg	269.907	41.297	15,3%
9	Emscher-Lippe-Region	237.945	36.556	15,4%
10	Münsterland	497.730	75.766	15,2%
11	OWL	686.317	124.015	18,1%
12	Westf. Ruhrgebiet	340.565	50.244	14,8%
13	Mittleres Ruhrgebiet	207.916	33.533	16,1%
14	Märkische Region	264.184	57.305	21,7%
15	Hellweg-Hochsauerland	177.147	31.205	17,6%
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	147.779	28.638	19,4%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>934.966</b>	<b>16,5%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 30

## SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach NRW-Regionen

	NRW Regionen	SVB Ungelernte	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Ungelernte
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2000
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	71.318	-18.456	-20,6%	89.774
2	NiederRhein	54.869	-13.379	-19,6%	68.248
3	MEO	44.906	-14.699	-24,7%	59.605
4	Mittlerer Niederrhein	58.889	-17.295	-22,7%	76.184
5	Berg. Städtedreieck	40.294	-11.117	-21,6%	51.411
6	Region Aachen	64.796	-18.008	-21,7%	82.804
7	Region Köln	121.335	-30.818	-20,3%	152.153
8	Bonn/Rhein-Sieg	41.297	-10.507	-20,3%	51.804
9	Emscher-Lippe-Region	36.556	-15.519	-29,8%	52.075
10	Münsterland	75.766	-13.231	-14,9%	88.997
11	OWL	124.015	-24.004	-16,2%	148.019
12	Westf. Ruhrgebiet	50.244	-9.295	-15,6%	59.539
13	Mittleres Ruhrgebiet	33.533	-6.973	-17,2%	40.506
14	Märkische Region	57.305	-14.075	-19,7%	71.380
15	Hellweg-Hochsauerland	31.205	-9.796	-23,9%	41.001
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	28.638	-5.008	-14,9%	33.646
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>934.966</b>	<b>-232.180</b>	<b>-19,9%</b>	<b>1.167.146</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 31**

**SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach NRW-Regionen**

	NRW Regionen	SVB Ungelernte	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Ungelernte
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2006
		1	2	3	4
1	Düsseldorf/Mettmann	71.318	-927	-1,3%	72.245
2	NiederRhein	54.869	-127	-0,2%	54.996
3	MEO	44.906	586	1,3%	44.320
4	Mittlerer Niederrhein	58.889	-585	-1,0%	59.474
5	Berg. Städtedreieck	40.294	-29	-0,1%	40.323
6	Region Aachen	64.796	-20	0,0%	64.816
7	Region Köln	121.335	621	0,5%	120.714
8	Bonn/Rhein-Sieg	41.297	-203	-0,5%	41.500
9	Emscher-Lippe-Region	36.556	19	0,1%	36.537
10	Münsterland	75.766	1.157	1,6%	74.609
11	OWL	124.015	2.013	1,6%	122.002
12	Westf. Ruhrgebiet	50.244	910	1,8%	49.334
13	Mittleres Ruhrgebiet	33.533	152	0,5%	33.381
14	Märkische Region	57.305	572	1,0%	56.733
15	Hellweg-Hochsauerland	31.205	-31	-0,1%	31.236
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	28.638	821	3,0%	27.817
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>934.966</b>	<b>4.929</b>	<b>0,5%</b>	<b>930.037</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 32

## SV-Beschäftigte nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB insgesamt
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2000
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	-5.743	-1,6%	348.980
2	Duisburg, Stadt	153.054	-5.407	-3,4%	158.461
3	Essen, Stadt	209.353	-11.662	-5,3%	221.015
4	Krefeld, Stadt	81.764	-6.841	-7,7%	88.605
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	-4.671	-5,5%	85.620
6	Mülheim an der Ruhr, St	52.919	-4.016	-7,1%	56.935
7	Oberhausen, Stadt	55.194	-5.315	-8,8%	60.509
8	Remscheid, Stadt	41.499	-5.243	-11,2%	46.742
9	Solingen, Stadt	46.121	-4.106	-8,2%	50.227
10	Wuppertal, Stadt	111.667	-17.574	-13,6%	129.241
11	Kleve	74.204	-1.662	-2,2%	75.866
12	Mettmann	165.508	-4.739	-2,8%	170.247
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	-3.233	-2,5%	126.966
14	Viersen	77.371	-6.624	-7,9%	83.995
15	Wesel	111.707	-6.247	-5,3%	117.954
16	Aachen, Stadt	107.116	-5.293	-4,7%	112.409
17	Bonn, Stadt	146.608	886	0,6%	145.722
18	Köln, Stadt	443.668	-14.207	-3,1%	457.875
19	Leverkusen, Stadt	57.988	-8.293	-12,5%	66.281
20	Aachen	68.713	-3.358	-4,7%	72.071
21	Düren	69.417	-2.926	-4,0%	72.343
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	-2.440	-2,1%	116.836
23	Euskirchen	44.791	-1.518	-3,3%	46.309
24	Heinsberg	50.822	-162	-0,3%	50.984
25	Oberbergischer Kreis	87.488	48	0,1%	87.440
26	Rheinisch-Bergischer Kr	63.471	-2.279	-3,5%	65.750
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	-3.643	-2,9%	126.942
28	Bottrop, Stadt	30.426	-410	-1,3%	30.836
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	-5.009	-6,8%	73.232
30	Münster, Stadt	133.399	6.485	5,1%	126.914
31	Borken	111.296	-2.881	-2,5%	114.177
32	Coesfeld	52.227	602	1,2%	51.625
33	Recklinghausen	139.296	-19.531	-12,3%	158.827
34	Steinfurt	122.879	4.490	3,8%	118.389
35	Warendorf	77.929	-3.666	-4,5%	81.595
36	Bielefeld, Stadt	125.603	-5.094	-3,9%	130.697
37	Gütersloh	134.715	472	0,4%	134.243
38	Herford	84.184	-5.134	-5,7%	89.318
39	Höxter	38.452	-2.180	-5,4%	40.632
40	Lippe	98.530	-9.541	-8,8%	108.071
41	Minden-Lübbecke	107.337	-4.157	-3,7%	111.494
42	Paderborn	97.496	822	0,9%	96.674
43	Bochum, Stadt	123.670	-11.838	-8,7%	135.508
44	Dortmund, Stadt	189.022	-8.192	-4,2%	197.214
45	Hagen, Stadt	65.827	-6.078	-8,5%	71.905
46	Hamm, Stadt	50.346	-2.315	-4,4%	52.661
47	Heme, Stadt	44.622	-1.410	-3,1%	46.032
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	-8.290	-8,2%	101.459
49	Hochsauerlandkreis	86.207	-4.609	-5,1%	90.816
50	Märkischer Kreis	144.812	-11.676	-7,5%	156.488
51	Olpe	47.741	1.521	3,3%	46.220
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	-3.613	-3,5%	103.651
53	Soest	90.940	-4.110	-4,3%	95.050
54	Unna	101.197	-39	0,0%	101.236
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>-241.649</b>	<b>-4,1%</b>	<b>5.907.289</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 33

## SV-Beschäftigte nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB insgesamt
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2006
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	4.999	1,5%	338.238
2	Duisburg, Stadt	153.054	3.522	2,4%	149.532
3	Essen, Stadt	209.353	6.721	3,3%	202.632
4	Krefeld, Stadt	81.764	839	1,0%	80.925
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	1.567	2,0%	79.382
6	Mülheim an der Ruhr, St	52.919	793	1,5%	52.126
7	Oberhausen, Stadt	55.194	671	1,2%	54.523
8	Remscheid, Stadt	41.499	349	0,8%	41.150
9	Solingen, Stadt	46.121	790	1,7%	45.331
10	Wuppertal, Stadt	111.667	636	0,6%	111.031
11	Kleve	74.204	546	0,7%	73.658
12	Mettmann	165.508	1.955	1,2%	163.553
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	2.686	2,2%	121.047
14	Viersen	77.371	716	0,9%	76.655
15	Wesel	111.707	718	0,6%	110.989
16	Aachen, Stadt	107.116	2.418	2,3%	104.698
17	Bonn, Stadt	146.608	2.283	1,6%	144.325
18	Köln, Stadt	443.668	9.327	2,1%	434.341
19	Leverkusen, Stadt	57.988	195	0,3%	57.793
20	Aachen	68.713	1.441	2,1%	67.272
21	Düren	69.417	187	0,3%	69.230
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	2.745	2,5%	111.651
23	Euskirchen	44.791	642	1,5%	44.149
24	Heinsberg	50.822	1.001	2,0%	49.821
25	Oberbergischer Kreis	87.488	2.683	3,2%	84.805
26	Rheinisch-Bergischer Kr	63.471	501	0,8%	62.970
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	2.358	1,9%	120.941
28	Bottrop, Stadt	30.426	162	0,5%	30.264
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	216	0,3%	68.007
30	Münster, Stadt	133.399	3.082	2,4%	130.317
31	Borken	111.296	3.422	3,2%	107.874
32	Coesfeld	52.227	1.398	2,8%	50.829
33	Recklinghausen	139.296	1.611	1,2%	137.685
34	Steinfurt	122.879	3.141	2,6%	119.738
35	Warendorf	77.929	1.981	2,6%	75.948
36	Bielefeld, Stadt	125.603	1.422	1,1%	124.181
37	Gütersloh	134.715	4.188	3,2%	130.527
38	Herford	84.184	2.135	2,6%	82.049
39	Höxter	38.452	764	2,0%	37.688
40	Lippe	98.530	1.578	1,6%	96.952
41	Minden-Lübbecke	107.337	2.332	2,2%	105.005
42	Paderborn	97.496	3.195	3,4%	94.301
43	Bochum, Stadt	123.670	445	0,4%	123.225
44	Dortmund, Stadt	189.022	3.712	2,0%	185.310
45	Hagen, Stadt	65.827	1.240	1,9%	64.587
46	Hamm, Stadt	50.346	1.096	2,2%	49.250
47	Heme, Stadt	44.622	18	0,0%	44.604
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	1.736	1,9%	91.433
49	Hochsauerlandkreis	86.207	2.107	2,5%	84.100
50	Märkischer Kreis	144.812	2.079	1,5%	142.733
51	Olpe	47.741	1.663	3,6%	46.078
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	2.887	3,0%	97.151
53	Soest	90.940	1.625	1,8%	89.315
54	Unna	101.197	2.158	2,2%	99.039
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>104.682</b>	<b>1,9%</b>	<b>5.560.958</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 34**
**SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach Kreisen und kreisfreien Städten**

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	SVB Tertiärer Sektor	SVB Tertiärer Sektor (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	281.176	81,9%
2	Duisburg, Stadt	153.054	101.976	66,6%
3	Essen, Stadt	209.353	163.354	78,0%
4	Krefeld, Stadt	81.764	53.349	65,2%
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	56.831	70,2%
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	52.919	35.212	66,5%
7	Oberhausen, Stadt	55.194	40.244	72,9%
8	Remscheid, Stadt	41.499	20.905	50,4%
9	Solingen, Stadt	46.121	26.615	57,7%
10	Wuppertal, Stadt	111.667	72.969	65,3%
11	Kleve	74.204	48.826	65,8%
12	Mettmann	165.508	106.861	64,6%
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	83.705	67,6%
14	Viersen	77.371	48.140	62,2%
15	Wesel	111.707	73.534	65,8%
16	Aachen, Stadt	107.116	86.677	80,9%
17	Bonn, Stadt	146.608	131.012	89,4%
18	Köln, Stadt	443.668	365.681	82,4%
19	Leverkusen, Stadt	57.988	37.410	64,5%
20	Aachen	68.713	42.119	61,3%
21	Düren	69.417	44.240	63,7%
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	78.113	68,3%
23	Euskirchen	44.791	29.012	64,8%
24	Heinsberg	50.822	32.690	64,3%
25	Oberbergischer Kreis	87.488	46.795	53,5%
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	63.471	43.200	68,1%
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	83.912	68,1%
28	Bottrop, Stadt	30.426	19.258	63,3%
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	48.292	70,8%
30	Münster, Stadt	133.399	110.999	83,2%
31	Borken	111.296	59.492	53,5%
32	Coesfeld	52.227	33.486	64,1%
33	Recklinghausen	139.296	95.729	68,7%
34	Steinfurt	122.879	74.580	60,7%
35	Warendorf	77.929	40.665	52,2%
36	Bielefeld, Stadt	125.603	91.281	72,7%
37	Gütersloh	134.715	68.711	51,0%
38	Herford	84.184	45.529	54,1%
39	Höxter	38.452	23.272	60,5%
40	Lippe	98.530	57.536	58,4%
41	Minden-Lübbecke	107.337	65.777	61,3%
42	Paderborn	97.496	61.152	62,7%
43	Bochum, Stadt	123.670	89.328	72,2%
44	Dortmund, Stadt	189.022	150.179	79,5%
45	Hagen, Stadt	65.827	44.728	67,9%
46	Hamm, Stadt	50.346	33.103	65,8%
47	Heme, Stadt	44.622	28.629	64,2%
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	52.557	56,4%
49	Hochsauerlandkreis	86.207	44.242	51,3%
50	Märkischer Kreis	144.812	62.611	43,2%
51	Olpe	47.741	20.662	43,3%
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	55.118	55,1%
53	Soest	90.940	51.104	56,2%
54	Unna	101.197	68.973	68,2%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>3.831.551</b>	<b>67,6%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 35

## SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Tertiärer Sektor	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Tertiärer Sektor
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2000
1	Düsseldorf, Stadt	281.176	6.471	2,4%	274.705
2	Duisburg, Stadt	101.976	3.376	3,4%	98.600
3	Essen, Stadt	163.354	-29	0,0%	163.383
4	Krefeld, Stadt	53.349	1.104	2,1%	52.245
5	Mönchengladbach, Stadt	56.831	2.062	3,8%	54.769
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	35.212	-1.777	-4,8%	36.989
7	Oberhausen, Stadt	40.244	-1.525	-3,7%	41.769
8	Remscheid, Stadt	20.905	-337	-1,6%	21.242
9	Solingen, Stadt	26.615	16	0,1%	26.599
10	Wuppertal, Stadt	72.969	-8.876	-10,8%	81.845
11	Kleve	48.826	3.280	7,2%	45.546
12	Mettmann	106.861	5.724	5,7%	101.137
13	Rhein-Kreis Neuss	83.705	6.047	7,8%	77.658
14	Viersen	48.140	-451	-0,9%	48.591
15	Wesel	73.534	5.095	7,4%	68.439
16	Aachen, Stadt	86.677	2.650	3,2%	84.027
17	Bonn, Stadt	131.012	9.255	7,6%	121.757
18	Köln, Stadt	365.681	8.983	2,5%	356.698
19	Leverkusen, Stadt	37.410	8.694	30,3%	28.716
20	Aachen	42.119	1.394	3,4%	40.725
21	Düren	44.240	2.961	7,2%	41.279
22	Rhein-Erft-Kreis	78.113	6.442	9,0%	71.671
23	Euskirchen	29.012	369	1,3%	28.643
24	Heinsberg	32.690	2.601	8,6%	30.089
25	Oberbergischer Kreis	46.795	3.641	8,4%	43.154
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	43.200	1.711	4,1%	41.489
27	Rhein-Sieg-Kreis	83.912	3.695	4,6%	80.217
28	Bottrop, Stadt	19.258	1.287	7,2%	17.971
29	Gelsenkirchen, Stadt	48.292	1.030	2,2%	47.262
30	Münster, Stadt	110.999	9.744	9,6%	101.255
31	Borken	59.492	2.246	3,9%	57.246
32	Coesfeld	33.486	1.912	6,1%	31.574
33	Recklinghausen	95.729	-1.814	-1,9%	97.543
34	Steinfurt	74.580	8.090	12,2%	66.490
35	Warendorf	40.665	2.694	7,1%	37.971
36	Bielefeld, Stadt	91.281	4.422	5,1%	86.859
37	Gütersloh	68.711	6.786	11,0%	61.925
38	Herford	45.529	2.064	4,7%	43.465
39	Höxter	23.272	-276	-1,2%	23.548
40	Lippe	57.536	-300	-0,5%	57.836
41	Minden-Lübbecke	65.777	1.813	2,8%	63.964
42	Paderborn	61.152	4.986	8,9%	56.166
43	Bochum, Stadt	89.328	3.546	4,1%	85.782
44	Dortmund, Stadt	150.179	6.979	4,9%	143.200
45	Hagen, Stadt	44.728	-242	-0,5%	44.970
46	Hamm, Stadt	33.103	1.364	4,3%	31.739
47	Heme, Stadt	28.629	-3.451	-10,8%	32.080
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	52.557	291	0,6%	52.266
49	Hochsauerlandkreis	44.242	1.874	4,4%	42.368
50	Märkischer Kreis	62.611	-495	-0,8%	63.106
51	Olpe	20.662	1.835	9,7%	18.827
52	Siegen-Wittgenstein	55.118	19	0,0%	55.099
53	Soest	51.104	612	1,2%	50.492
54	Unna	68.973	5.970	9,5%	63.003
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.831.551</b>	<b>135.562</b>	<b>3,7%</b>	<b>3.695.989</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 36

## SV-Beschäftigte im Tertiären Sektor nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Tertiärer Sektor	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Tertiärer Sektor
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2006
		1	2	3	7
1	Düsseldorf, Stadt	281.176	5.075	1,8%	276.101
2	Duisburg, Stadt	101.976	3.198	3,2%	98.778
3	Essen, Stadt	163.354	6.065	3,9%	157.289
4	Krefeld, Stadt	53.349	572	1,1%	52.777
5	Mönchengladbach, Stadt	56.831	1.548	2,8%	55.283
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	35.212	323	0,9%	34.889
7	Oberhausen, Stadt	40.244	893	2,3%	39.351
8	Remscheid, Stadt	20.905	221	1,1%	20.684
9	Solingen, Stadt	26.615	901	3,5%	25.714
10	Wuppertal, Stadt	72.969	1.584	2,2%	71.385
11	Kleve	48.826	871	1,8%	47.955
12	Mettmann	106.861	1.960	1,9%	104.901
13	Rhein-Kreis Neuss	83.705	1.994	2,4%	81.711
14	Viersen	48.140	257	0,5%	47.883
15	Wesel	73.534	2.103	2,9%	71.431
16	Aachen, Stadt	86.677	2.454	2,9%	84.223
17	Bonn, Stadt	131.012	2.513	2,0%	128.499
18	Köln, Stadt	365.681	10.525	3,0%	355.156
19	Leverkusen, Stadt	37.410	-13	0,0%	37.423
20	Aachen	42.119	588	1,4%	41.531
21	Düren	44.240	586	1,3%	43.654
22	Rhein-Erft-Kreis	78.113	3.169	4,2%	74.944
23	Euskirchen	29.012	858	3,0%	28.154
24	Heinsberg	32.690	549	1,7%	32.141
25	Oberbergischer Kreis	46.795	2.065	4,6%	44.730
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	43.200	303	0,7%	42.897
27	Rhein-Sieg-Kreis	83.912	1.690	2,1%	82.222
28	Bottrop, Stadt	19.258	141	0,7%	19.117
29	Gelsenkirchen, Stadt	48.292	-312	-0,6%	48.604
30	Münster, Stadt	110.999	3.198	3,0%	107.801
31	Borken	59.492	1.501	2,6%	57.991
32	Coesfeld	33.486	814	2,5%	32.672
33	Recklinghausen	95.729	2.261	2,4%	93.468
34	Steinfurt	74.580	1.546	2,1%	73.034
35	Warendorf	40.665	1.532	3,9%	39.133
36	Bielefeld, Stadt	91.281	3.534	4,0%	87.747
37	Gütersloh	68.711	2.398	3,6%	66.313
38	Herford	45.529	1.334	3,0%	44.195
39	Höxter	23.272	139	0,6%	23.133
40	Lippe	57.536	519	0,9%	57.017
41	Minden-Lübbecke	65.777	1.500	2,3%	64.277
42	Paderborn	61.152	2.088	3,5%	59.064
43	Bochum, Stadt	89.328	632	0,7%	88.696
44	Dortmund, Stadt	150.179	3.839	2,6%	146.340
45	Hagen, Stadt	44.728	697	1,6%	44.031
46	Hamm, Stadt	33.103	907	2,8%	32.196
47	Heme, Stadt	28.629	120	0,4%	28.509
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	52.557	223	0,4%	52.334
49	Hochsauerlandkreis	44.242	750	1,7%	43.492
50	Märkischer Kreis	62.611	1.464	2,4%	61.147
51	Olpe	20.662	1.275	6,6%	19.387
52	Siegen-Wittgenstein	55.118	1.235	2,3%	53.883
53	Soest	51.104	362	0,7%	50.742
54	Unna	68.973	1.288	1,9%	67.685
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.831.551</b>	<b>87.837</b>	<b>2,3%</b>	<b>3.743.714</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 37

## SV-beschäftigte Frauen nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	SVB Frauen	SVB Frauen (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	156.725	45,7%
2	Duisburg, Stadt	153.054	59.232	38,7%
3	Essen, Stadt	209.353	95.788	45,8%
4	Krefeld, Stadt	81.764	32.143	39,3%
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	36.441	45,0%
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	52.919	21.168	40,0%
7	Oberhausen, Stadt	55.194	25.168	45,6%
8	Remscheid, Stadt	41.499	16.441	39,6%
9	Solingen, Stadt	46.121	20.792	45,1%
10	Wuppertal, Stadt	111.667	50.288	45,0%
11	Kleve	74.204	32.770	44,2%
12	Mettmann	165.508	67.839	41,0%
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	49.268	39,8%
14	Viersen	77.371	33.882	43,8%
15	Wesel	111.707	48.985	43,9%
16	Aachen, Stadt	107.116	49.335	46,1%
17	Bonn, Stadt	146.608	75.392	51,4%
18	Köln, Stadt	443.668	197.512	44,5%
19	Leverkusen, Stadt	57.988	22.438	38,7%
20	Aachen	68.713	28.408	41,3%
21	Düren	69.417	29.055	41,9%
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	44.785	39,1%
23	Euskirchen	44.791	19.331	43,2%
24	Heinsberg	50.822	22.466	44,2%
25	Oberbergischer Kreis	87.488	34.629	39,6%
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	63.471	29.410	46,3%
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	55.231	44,8%
28	Bottrop, Stadt	30.426	11.628	38,2%
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	30.472	44,7%
30	Münster, Stadt	133.399	63.915	47,9%
31	Borken	111.296	41.572	37,4%
32	Coesfeld	52.227	22.928	43,9%
33	Recklinghausen	139.296	62.619	45,0%
34	Steinfurt	122.879	50.313	40,9%
35	Warendorf	77.929	29.794	38,2%
36	Bielefeld, Stadt	125.603	57.183	45,5%
37	Gütersloh	134.715	51.683	38,4%
38	Herford	84.184	35.878	42,6%
39	Höxter	38.452	16.809	43,7%
40	Lippe	98.530	43.116	43,8%
41	Minden-Lübbecke	107.337	48.291	45,0%
42	Paderborn	97.496	38.894	39,9%
43	Bochum, Stadt	123.670	53.338	43,1%
44	Dortmund, Stadt	189.022	85.574	45,3%
45	Hagen, Stadt	65.827	28.611	43,5%
46	Hamm, Stadt	50.346	22.207	44,1%
47	Heme, Stadt	44.622	16.765	37,6%
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	38.497	41,3%
49	Hochsauerlandkreis	86.207	34.662	40,2%
50	Märkischer Kreis	144.812	58.376	40,3%
51	Olpe	47.741	17.363	36,4%
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	38.419	38,4%
53	Soest	90.940	38.529	42,4%
54	Unna	101.197	44.116	43,6%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>2.436.474</b>	<b>43,0%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 38

## SV-beschäftigte Frauen nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Frauen 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Frauen 30.06.2000
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	156.725	1.028	0,7%	155.697
2	Duisburg, Stadt	59.232	99	0,2%	59.133
3	Essen, Stadt	95.788	699	0,7%	95.089
4	Krefeld, Stadt	32.143	-2.552	-7,4%	34.695
5	Mönchengladbach, Stadt	36.441	-1.377	-3,6%	37.818
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	21.168	-1.718	-7,5%	22.886
7	Oberhausen, Stadt	25.168	-2.403	-8,7%	27.571
8	Remscheid, Stadt	16.441	-1.676	-9,3%	18.117
9	Solingen, Stadt	20.792	-1.360	-6,1%	22.152
10	Wuppertal, Stadt	50.288	-6.792	-11,9%	57.080
11	Kleve	32.770	352	1,1%	32.418
12	Mettmann	67.839	58	0,1%	67.781
13	Rhein-Kreis Neuss	49.268	84	0,2%	49.184
14	Viersen	33.882	-1.524	-4,3%	35.406
15	Wesel	48.985	1.139	2,4%	47.846
16	Aachen, Stadt	49.335	-11	0,0%	49.346
17	Bonn, Stadt	75.392	1.872	2,5%	73.520
18	Köln, Stadt	197.512	1.868	1,0%	195.644
19	Leverkusen, Stadt	22.438	-1.041	-4,4%	23.479
20	Aachen	28.408	-803	-2,7%	29.211
21	Düren	29.055	467	1,6%	28.588
22	Rhein-Erft-Kreis	44.785	994	2,3%	43.791
23	Euskirchen	19.331	197	1,0%	19.134
24	Heinsberg	22.466	1.207	5,7%	21.259
25	Oberbergischer Kreis	34.629	-146	-0,4%	34.775
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	29.410	323	1,1%	29.087
27	Rhein-Sieg-Kreis	55.231	-170	-0,3%	55.401
28	Bottrop, Stadt	11.628	5	0,0%	11.623
29	Gelsenkirchen, Stadt	30.472	-1.580	-4,9%	32.052
30	Münster, Stadt	63.915	4.347	7,3%	59.568
31	Borken	41.572	-1.573	-3,6%	43.145
32	Coesfeld	22.928	1.040	4,8%	21.888
33	Recklinghausen	62.619	-2.965	-4,5%	65.584
34	Steinfurt	50.313	1.982	4,1%	48.331
35	Warendorf	29.794	-499	-1,6%	30.293
36	Bielefeld, Stadt	57.183	-810	-1,4%	57.993
37	Gütersloh	51.683	182	0,4%	51.501
38	Herford	35.878	-1.852	-4,9%	37.730
39	Höxter	16.809	-226	-1,3%	17.035
40	Lippe	43.116	-2.885	-6,3%	46.001
41	Minden-Lübbecke	48.291	-941	-1,9%	49.232
42	Paderborn	38.894	976	2,6%	37.918
43	Bochum, Stadt	53.338	-2.816	-5,0%	56.154
44	Dortmund, Stadt	85.574	1.379	1,6%	84.195
45	Hagen, Stadt	28.611	-1.913	-6,3%	30.524
46	Hamm, Stadt	22.207	-257	-1,1%	22.464
47	Heme, Stadt	16.765	-947	-5,3%	17.712
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	38.497	-2.456	-6,0%	40.953
49	Hochsauerlandkreis	34.662	-1.125	-3,1%	35.787
50	Märkischer Kreis	58.376	-5.009	-7,9%	63.385
51	Olpe	17.363	436	2,6%	16.927
52	Siegen-Wittgenstein	38.419	-1.300	-3,3%	39.719
53	Soest	38.529	-1.527	-3,8%	40.056
54	Unna	44.116	400	0,9%	43.716
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2.436.474</b>	<b>-31.120</b>	<b>-1,3%</b>	<b>2.467.594</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 39

## SV-beschäftigte Frauen nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Frauen 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Frauen 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	156.725	1.363	0,9%	155.362
2	Duisburg, Stadt	59.232	604	1,0%	58.628
3	Essen, Stadt	95.788	3.874	4,2%	91.914
4	Krefeld, Stadt	32.143	160	0,5%	31.983
5	Mönchengladbach, Stadt	36.441	474	1,3%	35.967
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	21.168	-158	-0,7%	21.326
7	Oberhausen, Stadt	25.168	-443	-1,7%	25.611
8	Remscheid, Stadt	16.441	-115	-0,7%	16.556
9	Solingen, Stadt	20.792	280	1,4%	20.512
10	Wuppertal, Stadt	50.288	48	0,1%	50.240
11	Kleve	32.770	65	0,2%	32.705
12	Mettmann	67.839	-170	-0,2%	68.009
13	Rhein-Kreis Neuss	49.268	766	1,6%	48.502
14	Viersen	33.882	290	0,9%	33.592
15	Wesel	48.985	233	0,5%	48.752
16	Aachen, Stadt	49.335	1.072	2,2%	48.263
17	Bonn, Stadt	75.392	1.117	1,5%	74.275
18	Köln, Stadt	197.512	4.240	2,2%	193.272
19	Leverkusen, Stadt	22.438	160	0,7%	22.278
20	Aachen	28.408	120	0,4%	28.288
21	Düren	29.055	165	0,6%	28.890
22	Rhein-Erft-Kreis	44.785	647	1,5%	44.138
23	Euskirchen	19.331	169	0,9%	19.162
24	Heinsberg	22.466	292	1,3%	22.174
25	Oberbergischer Kreis	34.629	557	1,6%	34.072
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	29.410	135	0,5%	29.275
27	Rhein-Sieg-Kreis	55.231	583	1,1%	54.648
28	Bottrop, Stadt	11.628	-148	-1,3%	11.776
29	Gelsenkirchen, Stadt	30.472	-676	-2,2%	31.148
30	Münster, Stadt	63.915	1.176	1,9%	62.739
31	Borken	41.572	461	1,1%	41.111
32	Coesfeld	22.928	364	1,6%	22.564
33	Recklinghausen	62.619	262	0,4%	62.357
34	Steinfurt	50.313	633	1,3%	49.680
35	Warendorf	29.794	390	1,3%	29.404
36	Bielefeld, Stadt	57.183	38	0,1%	57.145
37	Gütersloh	51.683	1.179	2,3%	50.504
38	Herford	35.878	369	1,0%	35.509
39	Höxter	16.809	326	2,0%	16.483
40	Lippe	43.116	34	0,1%	43.082
41	Minden-Lübbecke	48.291	631	1,3%	47.660
42	Paderborn	38.894	1.109	2,9%	37.785
43	Bochum, Stadt	53.338	-132	-0,2%	53.470
44	Dortmund, Stadt	85.574	1.568	1,9%	84.006
45	Hagen, Stadt	28.611	206	0,7%	28.405
46	Hamm, Stadt	22.207	273	1,2%	21.934
47	Heme, Stadt	16.765	25	0,1%	16.740
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	38.497	245	0,6%	38.252
49	Hochsauerlandkreis	34.662	419	1,2%	34.243
50	Märkischer Kreis	58.376	-25	0,0%	58.401
51	Olpe	17.363	519	3,1%	16.844
52	Siegen-Wittgenstein	38.419	464	1,2%	37.955
53	Soest	38.529	162	0,4%	38.367
54	Unna	44.116	315	0,7%	43.801
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2.436.474</b>	<b>26.715</b>	<b>1,1%</b>	<b>2.409.759</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 40

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	SVB Ältere (50 J. u. älter)	SVB Ältere (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	75.552	22,0%
2	Duisburg, Stadt	153.054	38.545	25,2%
3	Essen, Stadt	209.353	51.133	24,4%
4	Krefeld, Stadt	81.764	20.557	25,1%
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	20.220	25,0%
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	52.919	13.524	25,6%
7	Oberhausen, Stadt	55.194	14.475	26,2%
8	Remscheid, Stadt	41.499	10.655	25,7%
9	Solingen, Stadt	46.121	11.225	24,3%
10	Wuppertal, Stadt	111.667	27.880	25,0%
11	Kleve	74.204	16.658	22,4%
12	Mettmann	165.508	39.432	23,8%
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	29.374	23,7%
14	Viersen	77.371	18.422	23,8%
15	Wesel	111.707	26.554	23,8%
16	Aachen, Stadt	107.116	23.713	22,1%
17	Bonn, Stadt	146.608	34.576	23,6%
18	Köln, Stadt	443.668	97.629	22,0%
19	Leverkusen, Stadt	57.988	14.212	24,5%
20	Aachen	68.713	15.548	22,6%
21	Düren	69.417	17.485	25,2%
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	26.798	23,4%
23	Euskirchen	44.791	10.565	23,6%
24	Heinsberg	50.822	11.609	22,8%
25	Oberbergischer Kreis	87.488	19.703	22,5%
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	63.471	14.637	23,1%
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	29.442	23,9%
28	Bottrop, Stadt	30.426	6.172	20,3%
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	16.678	24,4%
30	Münster, Stadt	133.399	28.686	21,5%
31	Borken	111.296	22.267	20,0%
32	Coesfeld	52.227	11.018	21,1%
33	Recklinghausen	139.296	33.859	24,3%
34	Steinfurt	122.879	26.605	21,7%
35	Warendorf	77.929	17.814	22,9%
36	Bielefeld, Stadt	125.603	30.153	24,0%
37	Gütersloh	134.715	29.998	22,3%
38	Herford	84.184	20.468	24,3%
39	Höxter	38.452	9.228	24,0%
40	Lippe	98.530	24.367	24,7%
41	Minden-Lübbecke	107.337	25.437	23,7%
42	Paderborn	97.496	21.753	22,3%
43	Bochum, Stadt	123.670	29.465	23,8%
44	Dortmund, Stadt	189.022	43.816	23,2%
45	Hagen, Stadt	65.827	16.786	25,5%
46	Hamm, Stadt	50.346	11.404	22,7%
47	Heme, Stadt	44.622	11.094	24,9%
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	24.436	26,2%
49	Hochsauerlandkreis	86.207	20.246	23,5%
50	Märkischer Kreis	144.812	35.369	24,4%
51	Olpe	47.741	10.172	21,3%
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	23.995	24,0%
53	Soest	90.940	20.965	23,1%
54	Unna	101.197	23.430	23,2%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>1.325.804</b>	<b>23,4%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 41

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Ältere (50 J. u. älter)  30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Ältere (50 J. u. älter)  30.06.2000
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	75.552	5.914	8,5%	69.638
2	Duisburg, Stadt	38.545	6.782	21,4%	31.763
3	Essen, Stadt	51.133	6.521	14,6%	44.612
4	Krefeld, Stadt	20.557	1.770	9,4%	18.787
5	Mönchengladbach, Stadt	20.220	2.805	16,1%	17.415
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	13.524	1.509	12,6%	12.015
7	Oberhausen, Stadt	14.475	2.220	18,1%	12.255
8	Remscheid, Stadt	10.655	27	0,3%	10.628
9	Solingen, Stadt	11.225	133	1,2%	11.092
10	Wuppertal, Stadt	27.880	-525	-1,8%	28.405
11	Kleve	16.658	3.635	27,9%	13.023
12	Mettmann	39.432	4.068	11,5%	35.364
13	Rhein-Kreis Neuss	29.374	3.965	15,6%	25.409
14	Viersen	18.422	2.422	15,1%	16.000
15	Wesel	26.554	6.347	31,4%	20.207
16	Aachen, Stadt	23.713	3.992	20,2%	19.721
17	Bonn, Stadt	34.576	4.566	15,2%	30.010
18	Köln, Stadt	97.629	4.880	5,3%	92.749
19	Leverkusen, Stadt	14.212	-157	-1,1%	14.369
20	Aachen	15.548	3.190	25,8%	12.358
21	Düren	17.485	3.597	25,9%	13.888
22	Rhein-Erft-Kreis	26.798	3.556	15,3%	23.242
23	Euskirchen	10.565	2.653	33,5%	7.912
24	Heinsberg	11.609	3.076	36,0%	8.533
25	Oberbergischer Kreis	19.703	3.727	23,3%	15.976
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	14.637	1.687	13,0%	12.950
27	Rhein-Sieg-Kreis	29.442	4.653	18,8%	24.789
28	Bottrop, Stadt	6.172	1.510	32,4%	4.662
29	Gelsenkirchen, Stadt	16.678	3.537	26,9%	13.141
30	Münster, Stadt	28.686	6.750	30,8%	21.936
31	Borken	22.267	5.292	31,2%	16.975
32	Coesfeld	11.018	2.738	33,1%	8.280
33	Recklinghausen	33.859	7.913	30,5%	25.946
34	Steinfurt	26.605	7.530	39,5%	19.075
35	Warendorf	17.814	3.206	21,9%	14.608
36	Bielefeld, Stadt	30.153	3.093	11,4%	27.060
37	Gütersloh	29.998	5.644	23,2%	24.354
38	Herford	20.468	2.992	17,1%	17.476
39	Höxter	9.228	1.989	27,5%	7.239
40	Lippe	24.367	3.066	14,4%	21.301
41	Minden-Lübbecke	25.437	4.835	23,5%	20.602
42	Paderborn	21.753	6.399	41,7%	15.354
43	Bochum, Stadt	29.465	2.942	11,1%	26.523
44	Dortmund, Stadt	43.816	6.082	16,1%	37.734
45	Hagen, Stadt	16.786	2.064	14,0%	14.722
46	Hamm, Stadt	11.404	2.154	23,3%	9.250
47	Heme, Stadt	11.094	2.410	27,8%	8.684
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	24.436	2.581	11,8%	21.855
49	Hochsauerlandkreis	20.246	3.893	23,8%	16.353
50	Märkischer Kreis	35.369	4.112	13,2%	31.257
51	Olpe	10.172	2.689	35,9%	7.483
52	Siegen-Wittgenstein	23.995	4.515	23,2%	19.480
53	Soest	20.965	4.119	24,5%	16.846
54	Unna	23.430	5.691	32,1%	17.739
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.325.804</b>	<b>196.759</b>	<b>17,4%</b>	<b>1.129.045</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 42

## Ältere SV-Beschäftigte (50 J. u. älter) nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2007	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Ältere (50 J. u. älter) 30.06.2006
			absolut	in %	
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	75.552	2.920	4,0%	72.632
2	Duisburg, Stadt	38.545	2.139	5,9%	36.406
3	Essen, Stadt	51.133	3.407	7,1%	47.726
4	Krefeld, Stadt	20.557	954	4,9%	19.603
5	Mönchengladbach, Stadt	20.220	1.151	6,0%	19.069
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	13.524	635	4,9%	12.889
7	Oberhausen, Stadt	14.475	767	5,6%	13.708
8	Remscheid, Stadt	10.655	359	3,5%	10.296
9	Solingen, Stadt	11.225	530	5,0%	10.695
10	Wuppertal, Stadt	27.880	1.135	4,2%	26.745
11	Kleve	16.658	1.098	7,1%	15.560
12	Mettmann	39.432	2.066	5,5%	37.366
13	Rhein-Kreis Neuss	29.374	1.820	6,6%	27.554
14	Viersen	18.422	1.009	5,8%	17.413
15	Wesel	26.554	1.532	6,1%	25.022
16	Aachen, Stadt	23.713	1.568	7,1%	22.145
17	Bonn, Stadt	34.576	1.390	4,2%	33.186
18	Köln, Stadt	97.629	4.077	4,4%	93.552
19	Leverkusen, Stadt	14.212	470	3,4%	13.742
20	Aachen	15.548	937	6,4%	14.611
21	Düren	17.485	826	5,0%	16.659
22	Rhein-Erft-Kreis	26.798	1.703	6,8%	25.095
23	Euskirchen	10.565	647	6,5%	9.918
24	Heinsberg	11.609	855	8,0%	10.754
25	Oberbergischer Kreis	19.703	1.276	6,9%	18.427
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	14.637	684	4,9%	13.953
27	Rhein-Sieg-Kreis	29.442	1.696	6,1%	27.746
28	Bottrop, Stadt	6.172	357	6,1%	5.815
29	Gelsenkirchen, Stadt	16.678	860	5,4%	15.818
30	Münster, Stadt	28.686	1.905	7,1%	26.781
31	Borken	22.267	1.752	8,5%	20.515
32	Coesfeld	11.018	728	7,1%	10.290
33	Recklinghausen	33.859	1.994	6,3%	31.865
34	Steinfurt	26.605	1.992	8,1%	24.613
35	Warendorf	17.814	1.187	7,1%	16.627
36	Bielefeld, Stadt	30.153	1.274	4,4%	28.879
37	Gütersloh	29.998	2.243	8,1%	27.755
38	Herford	20.468	1.263	6,6%	19.205
39	Höxter	9.228	726	8,5%	8.502
40	Lippe	24.367	1.465	6,4%	22.902
41	Minden-Lübbecke	25.437	1.714	7,2%	23.723
42	Paderborn	21.753	1.867	9,4%	19.886
43	Bochum, Stadt	29.465	1.349	4,8%	28.116
44	Dortmund, Stadt	43.816	3.016	7,4%	40.800
45	Hagen, Stadt	16.786	933	5,9%	15.853
46	Hamm, Stadt	11.404	538	5,0%	10.866
47	Heme, Stadt	11.094	524	5,0%	10.570
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	24.436	1.338	5,8%	23.098
49	Hochsauerlandkreis	20.246	1.358	7,2%	18.888
50	Märkischer Kreis	35.369	1.851	5,5%	33.518
51	Olpe	10.172	824	8,8%	9.348
52	Siegen-Wittgenstein	23.995	1.444	6,4%	22.551
53	Soest	20.965	1.347	6,9%	19.618
54	Unna	23.430	1.416	6,4%	22.014
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.325.804</b>	<b>74.916</b>	<b>6,0%</b>	<b>1.250.888</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 43**
**SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach Kreisen und kreisfreien Städten**

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB insgesamt	SVB Ungerlemte	SVB o. Ausbildung (in % von allen)
		30.06.2007	30.06.2007	
		1	2	3
1	Düsseldorf, Stadt	343.237	44.258	12,9%
2	Duisburg, Stadt	153.054	25.851	16,9%
3	Essen, Stadt	209.353	28.690	13,7%
4	Krefeld, Stadt	81.764	12.975	15,9%
5	Mönchengladbach, Stadt	80.949	14.362	17,7%
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	52.919	8.597	16,2%
7	Oberhausen, Stadt	55.194	7.619	13,8%
8	Remscheid, Stadt	41.499	8.555	20,6%
9	Solingen, Stadt	46.121	11.097	24,1%
10	Wuppertal, Stadt	111.667	20.642	18,5%
11	Kleve	74.204	11.919	16,1%
12	Mettmann	165.508	27.060	16,3%
13	Rhein-Kreis Neuss	123.733	19.048	15,4%
14	Viersen	77.371	12.504	16,2%
15	Wesel	111.707	17.099	15,3%
16	Aachen, Stadt	107.116	19.789	18,5%
17	Bonn, Stadt	146.608	21.056	14,4%
18	Köln, Stadt	443.668	63.901	14,4%
19	Leverkusen, Stadt	57.988	8.874	15,3%
20	Aachen	68.713	13.158	19,1%
21	Düren	69.417	14.127	20,4%
22	Rhein-Erft-Kreis	114.396	20.772	18,2%
23	Euskirchen	44.791	8.463	18,9%
24	Heinsberg	50.822	9.259	18,2%
25	Oberbergischer Kreis	87.488	18.164	20,8%
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	63.471	9.624	15,2%
27	Rhein-Sieg-Kreis	123.299	20.241	16,4%
28	Bottrop, Stadt	30.426	5.984	19,7%
29	Gelsenkirchen, Stadt	68.223	10.314	15,1%
30	Münster, Stadt	133.399	18.948	14,2%
31	Borken	111.296	17.991	16,2%
32	Coesfeld	52.227	6.942	13,3%
33	Recklinghausen	139.296	20.258	14,5%
34	Steinfurt	122.879	18.718	15,2%
35	Warendorf	77.929	13.167	16,9%
36	Bielefeld, Stadt	125.603	21.827	17,4%
37	Gütersloh	134.715	25.771	19,1%
38	Herford	84.184	15.952	18,9%
39	Höxter	38.452	6.727	17,5%
40	Lippe	98.530	17.422	17,7%
41	Minden-Lübbecke	107.337	17.899	16,7%
42	Paderborn	97.496	18.417	18,9%
43	Bochum, Stadt	123.670	19.442	15,7%
44	Dortmund, Stadt	189.022	24.373	12,9%
45	Hagen, Stadt	65.827	12.102	18,4%
46	Hamm, Stadt	50.346	8.830	17,5%
47	Herne, Stadt	44.622	8.082	18,1%
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	93.169	15.234	16,4%
49	Hochsauerlandkreis	86.207	16.198	18,8%
50	Märkischer Kreis	144.812	35.978	24,8%
51	Olpe	47.741	11.334	23,7%
52	Siegen-Wittgenstein	100.038	17.304	17,3%
53	Soest	90.940	15.007	16,5%
54	Unna	101.197	17.041	16,8%
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5.665.640</b>	<b>934.966</b>	<b>16,5%</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 44

## SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Ungelernte	Veränderung gegenüber 30.06.2000		SVB Ungelernte
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2000
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	44.258	-10.572	-19,3%	54.830
2	Duisburg, Stadt	25.851	-5.134	-16,6%	30.985
3	Essen, Stadt	28.690	-9.723	-25,3%	38.413
4	Krefeld, Stadt	12.975	-2.922	-18,4%	15.897
5	Mönchengladbach, Stadt	14.362	-3.377	-19,0%	17.739
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	8.597	-1.884	-18,0%	10.481
7	Oberhausen, Stadt	7.619	-3.092	-28,9%	10.711
8	Remscheid, Stadt	8.555	-2.346	-21,5%	10.901
9	Solingen, Stadt	11.097	-2.862	-20,5%	13.959
10	Wuppertal, Stadt	20.642	-5.909	-22,3%	26.551
11	Kleve	11.919	-3.148	-20,9%	15.067
12	Mettmann	27.060	-7.884	-22,6%	34.944
13	Rhein-Kreis Neuss	19.048	-5.854	-23,5%	24.902
14	Viersen	12.504	-5.142	-29,1%	17.646
15	Wesel	17.099	-5.097	-23,0%	22.196
16	Aachen, Stadt	19.789	-5.650	-22,2%	25.439
17	Bonn, Stadt	21.056	-4.791	-18,5%	25.847
18	Köln, Stadt	63.901	-16.784	-20,8%	80.685
19	Leverkusen, Stadt	8.874	-3.290	-27,0%	12.164
20	Aachen	13.158	-3.817	-22,5%	16.975
21	Düren	14.127	-3.631	-20,4%	17.758
22	Rhein-Erft-Kreis	20.772	-4.500	-17,8%	25.272
23	Euskirchen	8.463	-1.909	-18,4%	10.372
24	Heinsberg	9.259	-3.001	-24,5%	12.260
25	Oberbergischer Kreis	18.164	-3.002	-14,2%	21.166
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	9.624	-3.242	-25,2%	12.866
27	Rhein-Sieg-Kreis	20.241	-5.716	-22,0%	25.957
28	Bottrop, Stadt	5.984	-581	-8,8%	6.565
29	Gelsenkirchen, Stadt	10.314	-4.104	-28,5%	14.418
30	Münster, Stadt	18.948	-435	-2,2%	19.383
31	Borken	17.991	-4.840	-21,2%	22.831
32	Coesfeld	6.942	-1.254	-15,3%	8.196
33	Recklinghausen	20.258	-10.834	-34,8%	31.092
34	Steinfurt	18.718	-2.866	-13,3%	21.584
35	Warendorf	13.167	-3.836	-22,6%	17.003
36	Bielefeld, Stadt	21.827	-3.764	-14,7%	25.591
37	Gütersloh	25.771	-4.124	-13,8%	29.895
38	Herford	15.952	-2.941	-15,6%	18.893
39	Höxter	6.727	-1.840	-21,5%	8.567
40	Lippe	17.422	-5.081	-22,6%	22.503
41	Minden-Lübbecke	17.899	-3.703	-17,1%	21.602
42	Paderborn	18.417	-2.551	-12,2%	20.968
43	Bochum, Stadt	19.442	-3.806	-16,4%	23.248
44	Dortmund, Stadt	24.373	-5.474	-18,3%	29.847
45	Hagen, Stadt	12.102	-3.123	-20,5%	15.225
46	Hamm, Stadt	8.830	-966	-9,9%	9.796
47	Heme, Stadt	8.082	-1.097	-12,0%	9.179
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	15.234	-4.865	-24,2%	20.099
49	Hochsauerlandkreis	16.198	-4.846	-23,0%	21.044
50	Märkischer Kreis	35.978	-8.157	-18,5%	44.135
51	Olpe	11.334	-1.919	-14,5%	13.253
52	Siegen-Wittgenstein	17.304	-3.089	-15,1%	20.393
53	Soest	15.007	-4.950	-24,8%	19.957
54	Unna	17.041	-2.855	-14,3%	19.896
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>934.966</b>	<b>-232.180</b>	<b>-19,9%</b>	<b>1.167.146</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 45

## SV-Beschäftigte ohne Berufsausbildung nach Kreisen und kreisfreien Städten

	Kreise und kreisfreie Städte	SVB Ungelernte	Veränderung gegenüber 30.06.2006		SVB Ungelernte
		30.06.2007	absolut	in %	30.06.2006
		1	2	3	4
1	Düsseldorf, Stadt	44.258	-767	-1,7%	45.025
2	Duisburg, Stadt	25.851	491	1,9%	25.360
3	Essen, Stadt	28.690	636	2,3%	28.054
4	Krefeld, Stadt	12.975	83	0,6%	12.892
5	Mönchengladbach, Stadt	14.362	-101	-0,7%	14.463
6	Mülheim an der Ruhr, Stadt	8.597	-203	-2,3%	8.800
7	Oberhausen, Stadt	7.619	153	2,0%	7.466
8	Remscheid, Stadt	8.555	2	0,0%	8.553
9	Solingen, Stadt	11.097	-193	-1,7%	11.290
10	Wuppertal, Stadt	20.642	162	0,8%	20.480
11	Kleve	11.919	-296	-2,4%	12.215
12	Mettmann	27.060	-160	-0,6%	27.220
13	Rhein-Kreis Neuss	19.048	-132	-0,7%	19.180
14	Viersen	12.504	-435	-3,4%	12.939
15	Wesel	17.099	-322	-1,8%	17.421
16	Aachen, Stadt	19.789	325	1,7%	19.464
17	Bonn, Stadt	21.056	-215	-1,0%	21.271
18	Köln, Stadt	63.901	369	0,6%	63.532
19	Leverkusen, Stadt	8.874	-96	-1,1%	8.970
20	Aachen	13.158	232	1,8%	12.926
21	Düren	14.127	-382	-2,6%	14.509
22	Rhein-Erft-Kreis	20.772	205	1,0%	20.567
23	Euskirchen	8.463	97	1,2%	8.366
24	Heinsberg	9.259	-292	-3,1%	9.551
25	Oberbergischer Kreis	18.164	435	2,5%	17.729
26	Rheinisch-Bergischer Kreis	9.624	-292	-2,9%	9.916
27	Rhein-Sieg-Kreis	20.241	12	0,1%	20.229
28	Bottrop, Stadt	5.984	-34	-0,6%	6.018
29	Gelsenkirchen, Stadt	10.314	9	0,1%	10.305
30	Münster, Stadt	18.948	721	4,0%	18.227
31	Borken	17.991	276	1,6%	17.715
32	Coesfeld	6.942	133	2,0%	6.809
33	Recklinghausen	20.258	44	0,2%	20.214
34	Steinfurt	18.718	77	0,4%	18.641
35	Warendorf	13.167	-50	-0,4%	13.217
36	Bielefeld, Stadt	21.827	243	1,1%	21.584
37	Gütersloh	25.771	682	2,7%	25.089
38	Herford	15.952	43	0,3%	15.909
39	Höxter	6.727	-23	-0,3%	6.750
40	Lippe	17.422	47	0,3%	17.375
41	Minden-Lübbecke	17.899	432	2,5%	17.467
42	Paderborn	18.417	589	3,3%	17.828
43	Bochum, Stadt	19.442	352	1,8%	19.090
44	Dortmund, Stadt	24.373	-13	-0,1%	24.386
45	Hagen, Stadt	12.102	281	2,4%	11.821
46	Hamm, Stadt	8.830	651	8,0%	8.179
47	Heme, Stadt	8.082	-152	-1,8%	8.234
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	15.234	59	0,4%	15.175
49	Hochsauerlandkreis	16.198	229	1,4%	15.969
50	Märkischer Kreis	35.978	184	0,5%	35.794
51	Olpe	11.334	239	2,2%	11.095
52	Siegen-Wittgenstein	17.304	582	3,5%	16.722
53	Soest	15.007	-260	-1,7%	15.267
54	Unna	17.041	272	1,6%	16.769
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>934.966</b>	<b>4.929</b>	<b>0,5%</b>	<b>930.037</b>

Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 46**

**Übersicht zur Abgrenzung der NRW Regionen**

Nr.	NRW Regionen	Kreise und Kreisfreie Städte
1	Düsseldorf/Mettmann	Krfr. Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann
2	NiederRhein	Krfr. Stadt Duisburg, Kreis Kleve, Kreis Wesel
3	Mülheim, Essen, Oberh. (MEO)	Krfr. Stadt Essen, Krfr. Stadt Mülheim a.d.Ruhr, Krfr. Stadt Oberhausen
4	Mittlerer Niederrhein	Krfr. Stadt Mönchengladbach, Krfr. Stadt Krefeld, Kreis Neuss, Kreis Viersen
5	Berg. Städtedreieck	Krfr. Stadt Wuppertal, Krfr. Stadt Solingen, Krfr. Stadt Remscheid
6	Region Aachen	Krfr. Stadt Aachen, Kreis Aachen, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Kreis Heinsberg
7	Region Köln	Krfr. Stadt Köln, Erftkreis, Krfr. Stadt Leverkusen, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis
8	Bonn/Rhein-Sieg	Krfr. Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis
9	Emscher-Lippe-Region	Krfr. Stadt Gelsenkirchen, Krfr. Stadt Bottrop, Kreis Recklinghausen
10	Münsterland	Krfr. Stadt Münster, Kreis Borken, Kreis Coesfeld, Kreis Steinfurt, Kreis Warendorf
11	Ostwestfalen (OWL)	Krfr. Stadt Bielefeld, Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn
12	Westf. Ruhrgebiet	Krfr. Stadt Dortmund, Krfr. Stadt Hamm, Kreis Unna
13	Mittleres Ruhrgebiet	Krfr. Stadt Bochum, Krfr. Stadt Herne, Ennepe-Ruhr-Kreis (nur Hattingen u. Witten)
14	Märkische Region	Krfr. Stadt Hagen, Märkischer Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis (nur Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel u. Wetter)
15	Hellweg-Hochsauerland	Kreis Soest, Hochsauerlandkreis
16	Siegen-Wittgenstein/Olpe	Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe